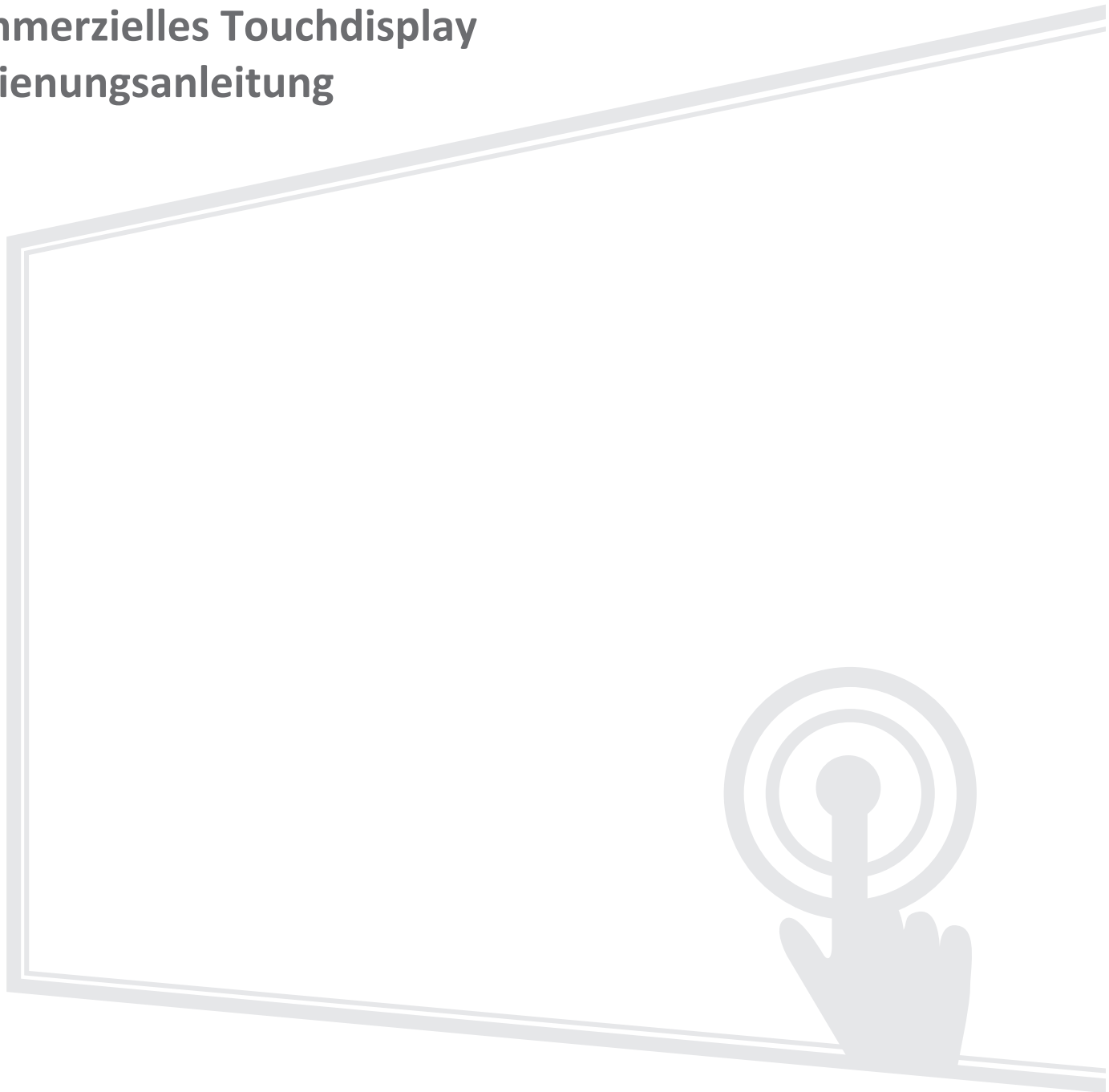


IFP50-5-Serie

Kommerzielles Touchdisplay
Bedienungsanleitung



Modell-Nr. VS19315 | VS17223 | VS19283 | VS19284

P/N: IFP5550-5 | IFP6550-5 | IFP7550-5 | IFP8650-5 | IFP5550-5F | IFP6550-5F | IFP7550-5F | IFP8650-5F

Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben

Als einer der weltweit führenden Anbieter von visuellen Lösungen verpflichtet sich ViewSonic®, die Erwartungen der Welt an technologische Weiterentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic® glauben, dass unsere Produkt das Potenzial haben, die Welt positiv zu beeinflussen, und wir sind davon überzeugt, dass Ihnen das ViewSonic®-Produkt, für das Sie sich entschieden haben, gute Dienste leisten wird.

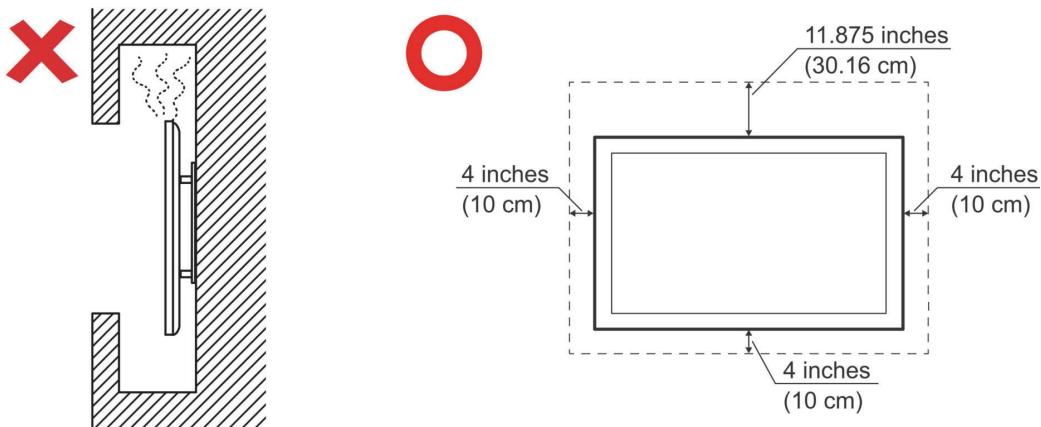
Vielen Dank nochmals, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben!

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise.

- Bewahren Sie diese Anleitung zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Lesen Sie alle Warnhinweise und befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Entfernen Sie niemals die rückseitige Abdeckung. Dieses Display enthält Hochspannungskomponenten. Bei Berührung diese Komponenten könnten Sie sich ernsthaft verletzen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder andere Quellen nachhaltiger Wärme aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen, Herde etc.) auf, meiden Sie unbedingt die Nähe zu sonstigen Geräten, die Temperatur des Gerätes auf gefährliche Werte erhöhen könnten – dazu zählen auch Verstärker.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Informationen finden Sie im Abschnitt „Wartung“.
- Achten Sie beim Transportieren des Gerätes darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einer unebenen oder unstabilen Oberfläche. Das Gerät könnte herunterfallen, was Verletzungen und Störungen zur Folge haben kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder Anschlusskabeln.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Händler oder ViewSonic®, falls Sie Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder einen komischen Geruch bemerken. Eine weitere Benutzung des Gerätes ist gefährlich.
- Das Gerät ist ein Monitor mit LED-Hintergrundbeleuchtung für die allgemeine Büroverwendung.
- Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsfunktionen des geerdeten Netzsteckers außer Kraft zu setzen. Ein verpolungssicherer Stecker ist mit zwei Kontakten ausgestattet, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und eine dritte Erdungszunge. Der breitere Kontakt/ die Erdungszunge dient Ihrer Sicherheit. Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, benötigen Sie einen Adapter. Versuchen Sie nicht, den Stecker gewaltvoll in die Steckdose zu stecken.

- Entfernen Sie bei Anschluss an eine Steckdose NICHT die Erdungszunge. Achten Sie darauf, dass die Erdungszunge auf keinen Fall entfernt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nichts eingeklemmt wird, nicht darauf getreten werden kann. Achten Sie insbesondere auf den Netzstecker und auf die Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt. Nutzen Sie eine Steckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes, die jederzeit leicht erreicht werden kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatz- und Zubehörteile.
- Falls Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie die Wagen/Gerät-Kombination äußerst vorsichtig, damit das Gerät nicht umkippt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Platzieren Sie nichts auf dem Gerät, das die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte.



- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Bei Beschädigungen und anderen Beeinträchtigungen muss das Gerät gewartet oder repariert werden; beispielsweise in folgenden Fällen:
 - » Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - » Wenn Flüssigkeiten über dem Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - » Wenn das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - » Wenn das Gerät nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Einleitung	10
Lieferumfang	10
Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)	11
IFP5550-5	11
IFP6550-5	12
IFP7550-5	13
IFP8650-5	14
Übersicht	15
IFP5550-5	15
IFP6550-5	16
IFP7550-5	17
IFP8650-5	18
Bedienfeld und vordere I/O	19
I/O-Blende	20
Fernbedienung	21
Gesten verwenden	25
Verbindungen herstellen	27
Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen	27
Type-C-Verbindung	27
HDMI-Verbindung	27
RS-232-Verbindung	28
USB- und Netzwerkverbindungen	29
Media-Player-Verbindung	30
SPDIF-Verbindung	31
Verbindung mit Videoausgang	32

Ihr ViewBoard verwenden	33
Ihr ViewBoard ein-/ausschalten	33
Ersteinrichtung	34
vLauncher – anpassbarer Willkommensbildschirm	36
vLauncher-Nachricht	36
Anwendungen	37
Symbolleiste	39
OSD-Menü	45
General Settings (Allgemeine Einstellungen)	46
Input Settings (Eingangseinstellungen)	47
Einstellungen - HDMI- und Type-C-Eingangsquelle	48
Audio Settings (Audioeinstellungen)	48
Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)	49
Display Settings (Anzeigeeinstellungen)	50
Low Blue Light Filter (Blaulichtfilter) und Eye Health (Augengesundheit)	51
Einstellungen - Embedded Player	53
Network & Internet (Netzwerk und Internet)	53
File Sharing (Dateifreigabe)	60
Display (Anzeigen)	62
Preference (Präferenzen)	66
Input Source (Eingangsquelle)	73
App	76
System	79

Eingebettete Anwendungen und Einstellungen 87

Air Class	87
Wähler.....	89
Beurteilen.....	91
Antwortender.....	93
Wähler.....	94
Gruppierung.....	95
Mitteilung.....	95
Manager.....	95
Beenden.....	95
myViewBoard Display.....	96
myViewBoard Live.....	97
myViewBoard Manager.....	98
myViewBoard Record.....	99
myViewBoard Whiteboard.....	100
vCast.....	103
Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen).....	105
Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert).....	107
Einen Bildschirm an der Anzeigegruppe teilen (Übertragung einer zu viele).....	107
Moderator Mode (Moderatormodus).....	108
Broadcast (Übertragen).....	109
Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme).....	109
Preview Screen (Vorschaubildschirm).....	109
Touch.....	109
Von Windows-, MacBook- und Chrome-Geräten übertragen.....	110
Von Android-Geräten übertragen.....	112
Von Apple iOS-Geräten übertragen.....	115
Von einem Mobilgerät mit einem ViewBoard verbinden.....	118
Übertragung mit Chromecast.....	119
Übertragung mit Miracast.....	121
Andere Standardanwendungen.....	123
Chrome.....	123
Ordner.....	124
OfficeSuite.....	126
Bildschirm Sperre.....	127
vSweeper.....	128

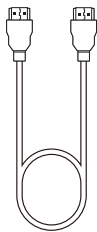
RS-232-Protokoll	129
Beschreibung	129
RS-232-Hardware-Spezifikationen	129
LAN-Hardware-Spezifikationen	130
RS232-Kommunikationseinstellungen	130
LAN-Kommunikationseinstellungen.....	130
Befehlsreferenz	130
Protokoll	131
Festlegen-Funktionen.....	131
Get-Function Listing	137
Fernbedienungssignale weiterleiten	145
Anhang.....	148
Anzeigemodi.....	148
VGA-Modus	148
HDMI Mode (HDMI-Modus).....	149
Problemlösung.....	150
Wartung.....	152
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	152
Bildschirm reinigen.....	152
Gehäuse reinigen	152

Informationen zu Richtlinien und Service 153

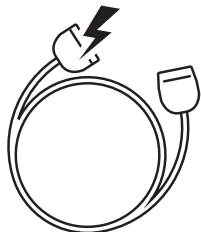
Informationen zur Konformität	153
FCC-Erklärung	153
Industry-Canada-Erklärung	153
CE-Konformität für europäische Länder.....	153
RoHS2-Konformitätserklärung	154
ENERGY-STAR-Erklärung.....	155
Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen.....	156
Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit	156
Hinweise zum Urheberrecht.....	157
Kundendienst	158
Eingeschränkte Garantie	159

Einleitung

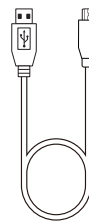
Lieferumfang



HDMI-Kabel
(3 m)



Netzkabel



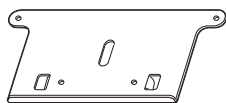
USB-Kabel
(3 m)



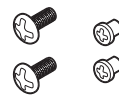
Fernbedienung



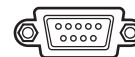
2 AAA-Batterien



Webcam-Platte



Webcam-Schraube
x 4
(M4 x 6mm x 2, M3 x
6mm x 2)



RS-232-Adapter



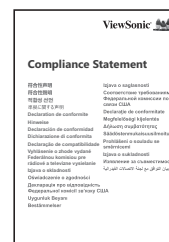
Klamme x 5



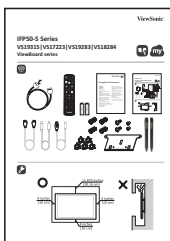
Touchstift x 2



Wandmontage-
schrauben x 4
(M8x25mm x 4)



Konformitätserklä-
rung



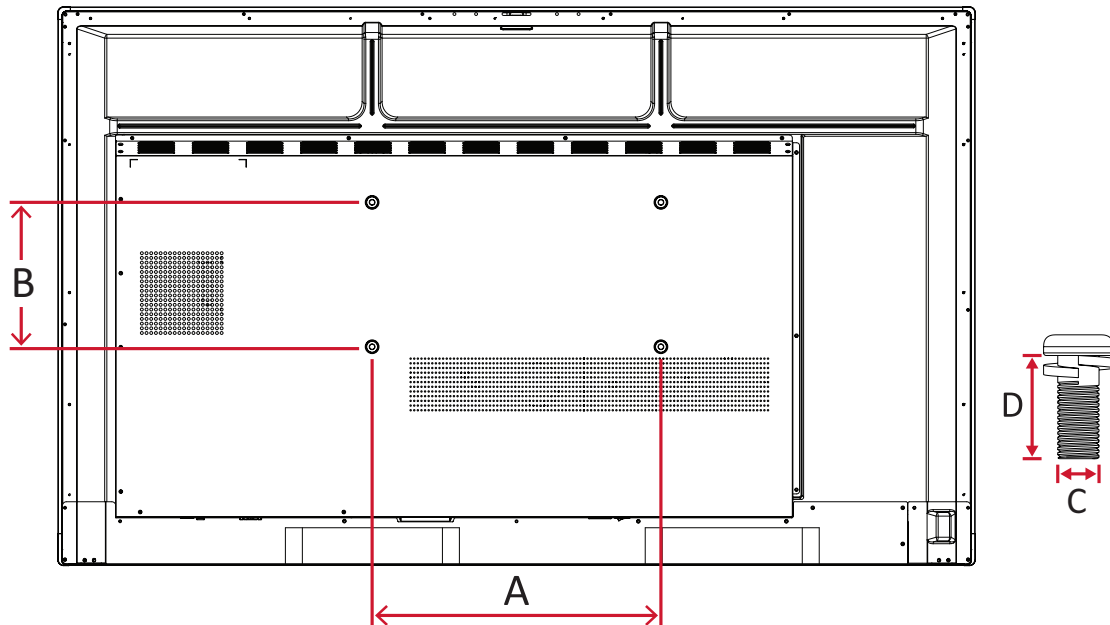
Schnellstartanlei-
tung

HINWEIS: Mitgelieferte Netzkabel und Videokabel können je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Händler.

Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)

HINWEIS: Bitte beachten Sie zur Installation der Wandhalterung oder der mobilen Halterung die Anweisungen in der Wandmontage-Installationsanleitung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie weiteres Installationsmaterial benötigen oder das Gerät auf andere Weise montieren möchten.

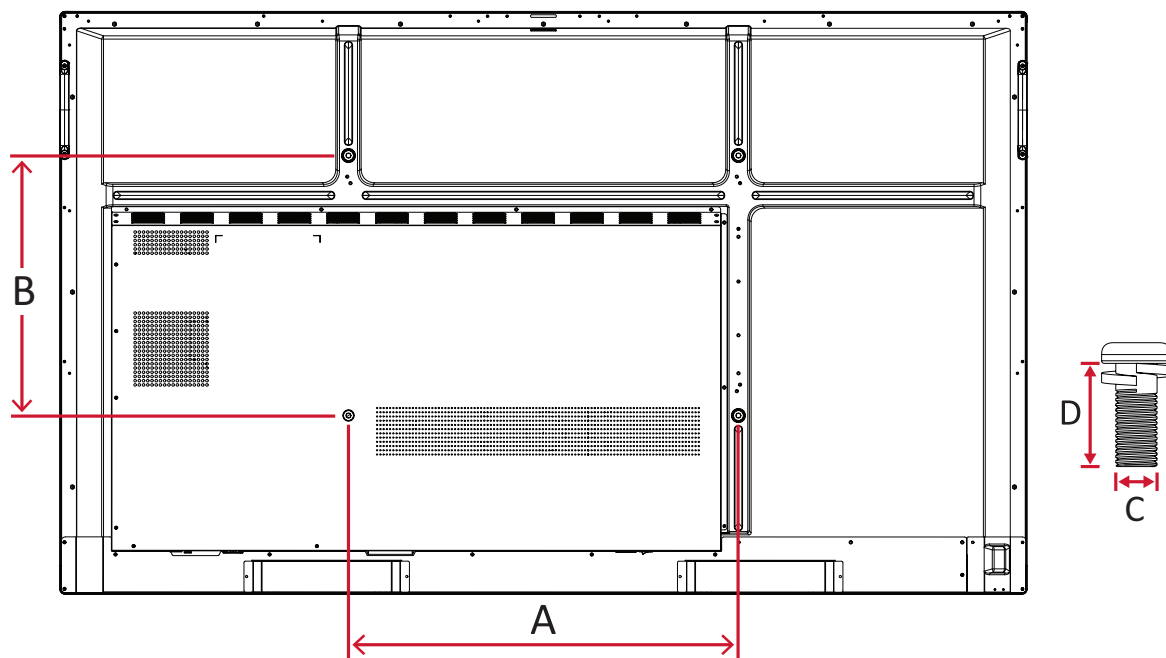
IFP5550-5



Modell	VESA-Spezifikationen (A x B)	Standardschraube (C x D)	Menge
IFP5550-5 - 55"	400 x 200 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

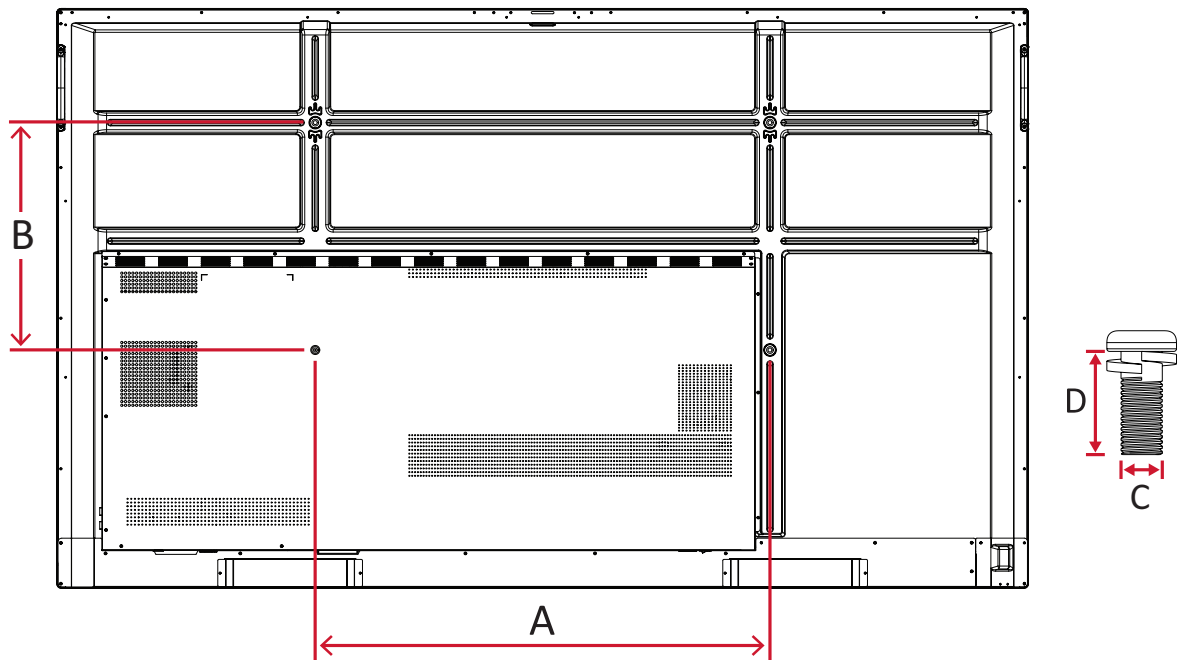
IFP6550-5



Modell	VESA-Spezifikationen (A x B)	Standardschraube (C x D)	Menge
IFP6550-5 - 65"	600 x 400 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

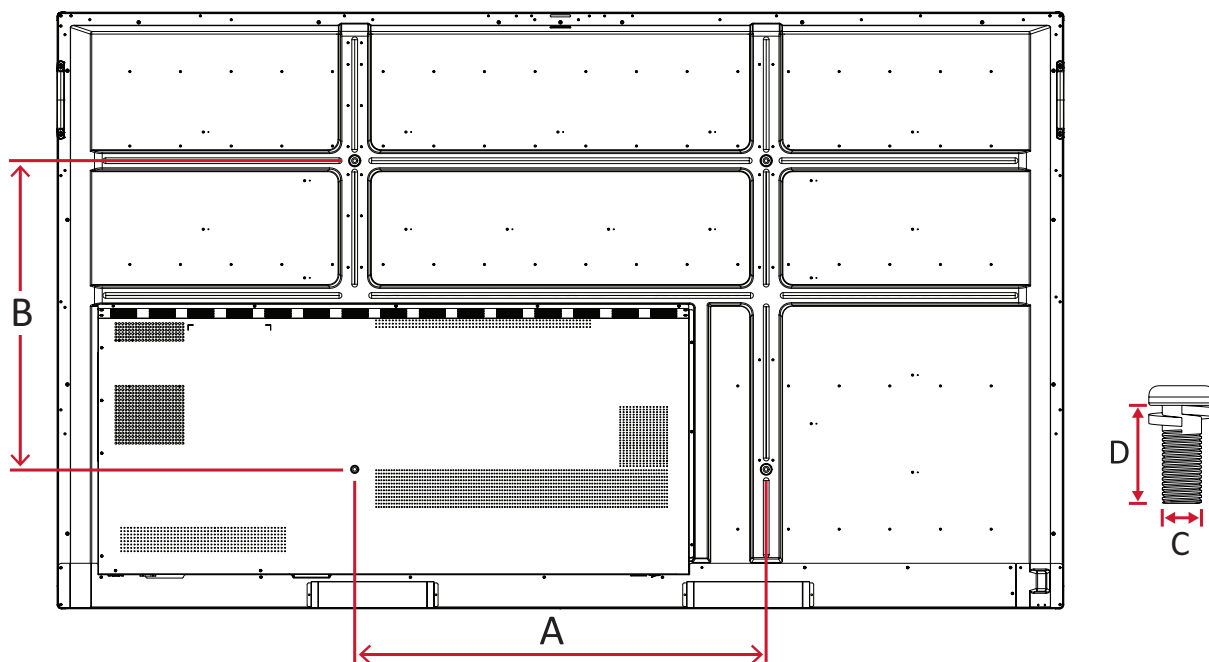
IFP7550-5



Modell	VESA-Spezifikationen (A x B)	Standardschraube (C x D)	Menge
IFP7550-5 - 75"	800 x 400 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

IFP8650-5



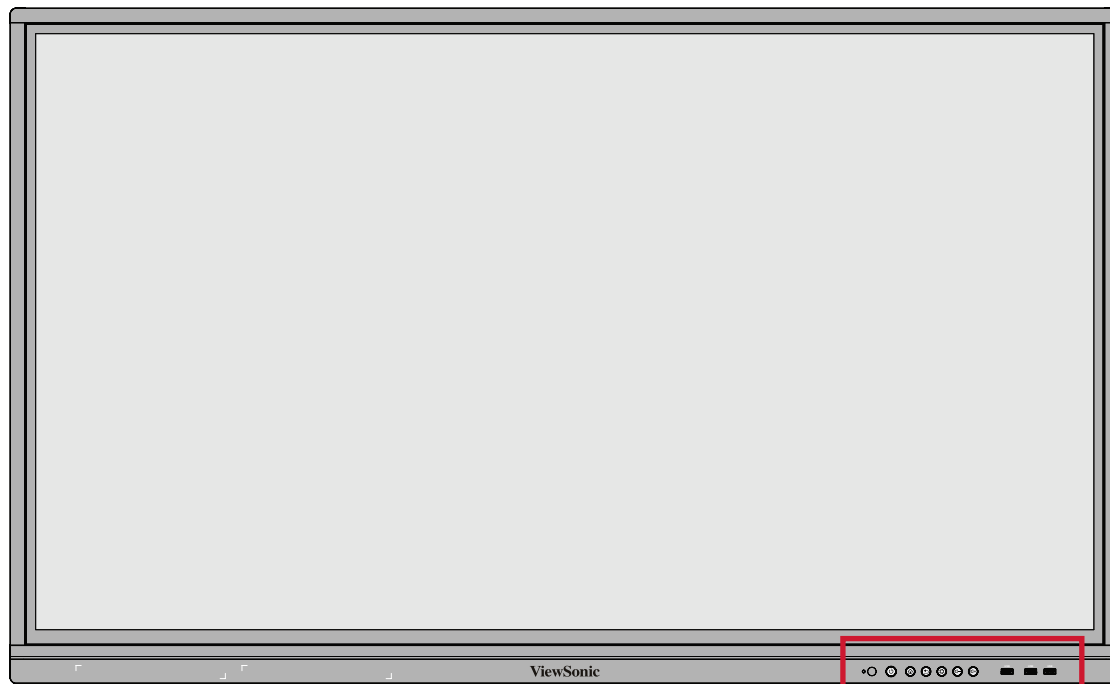
Modell	VESA-Spezifikationen (A x B)	Standardschraube (C x D)	Menge
IFP8650-5 - 86"	800 x 600 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

Übersicht

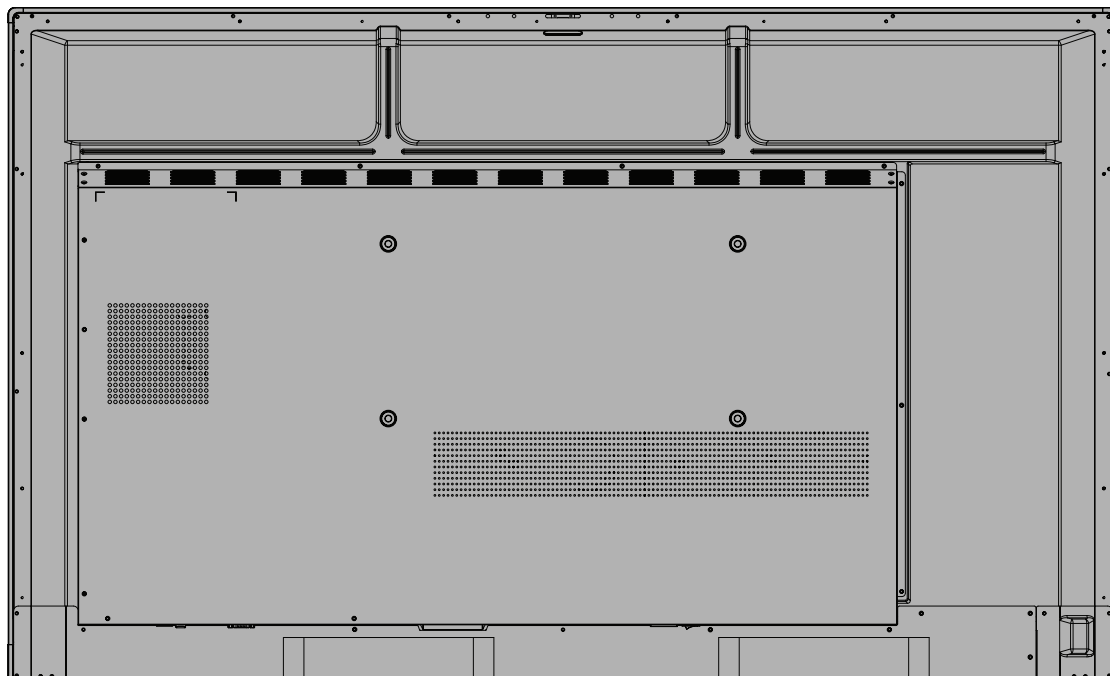
IFP5550-5

Frontblende



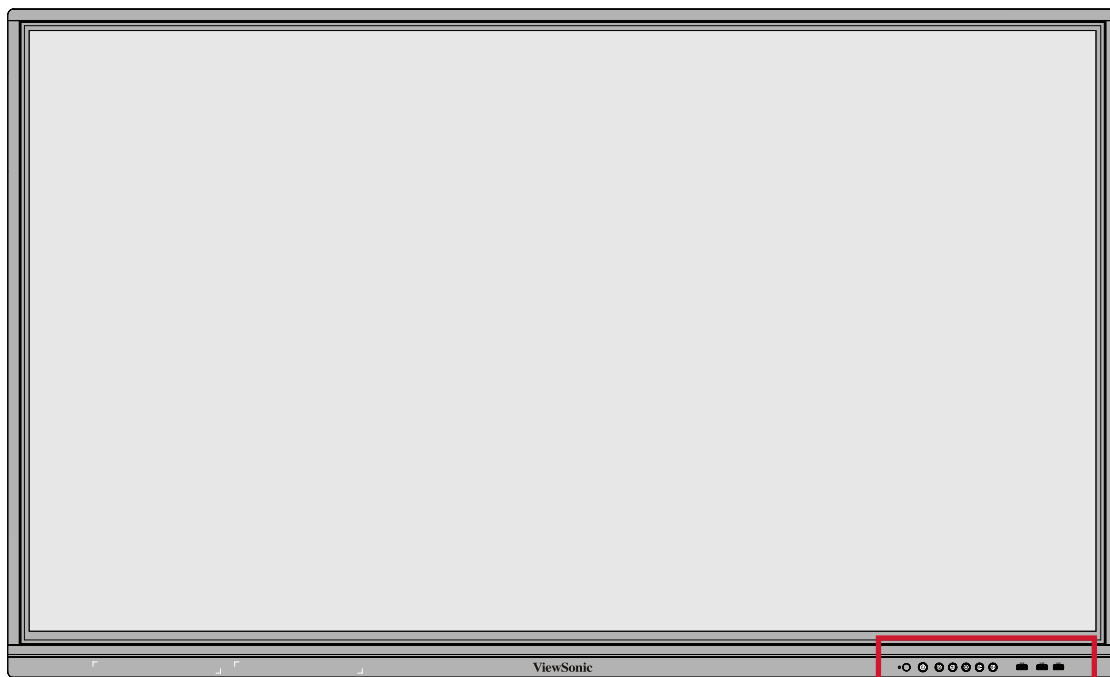
Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



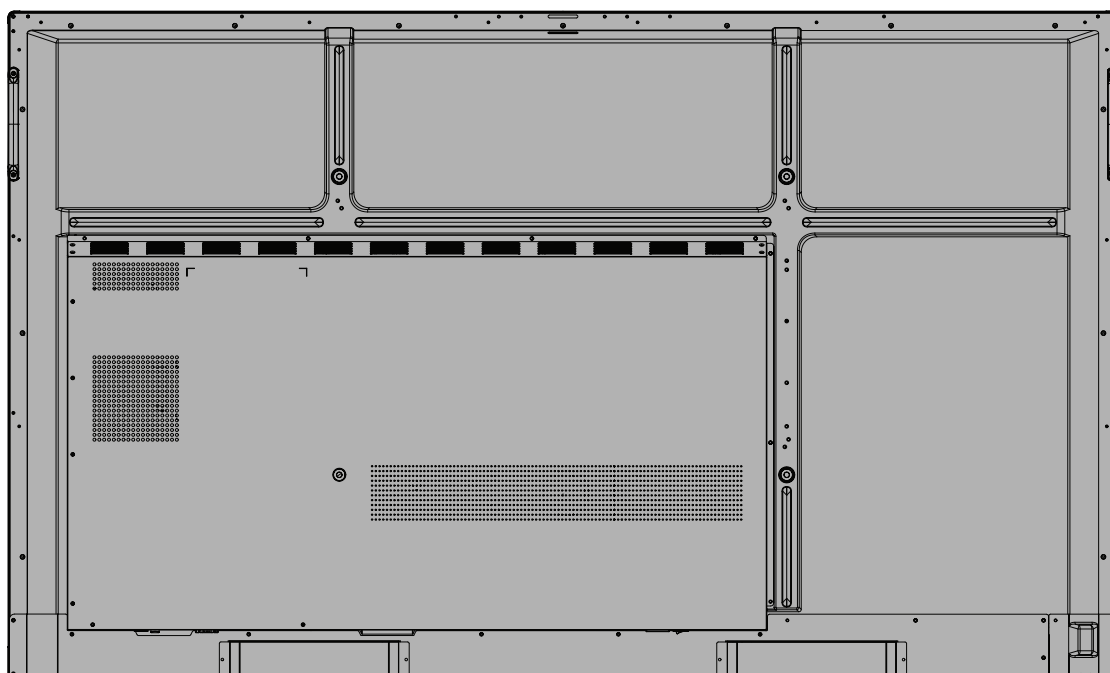
IFP6550-5

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



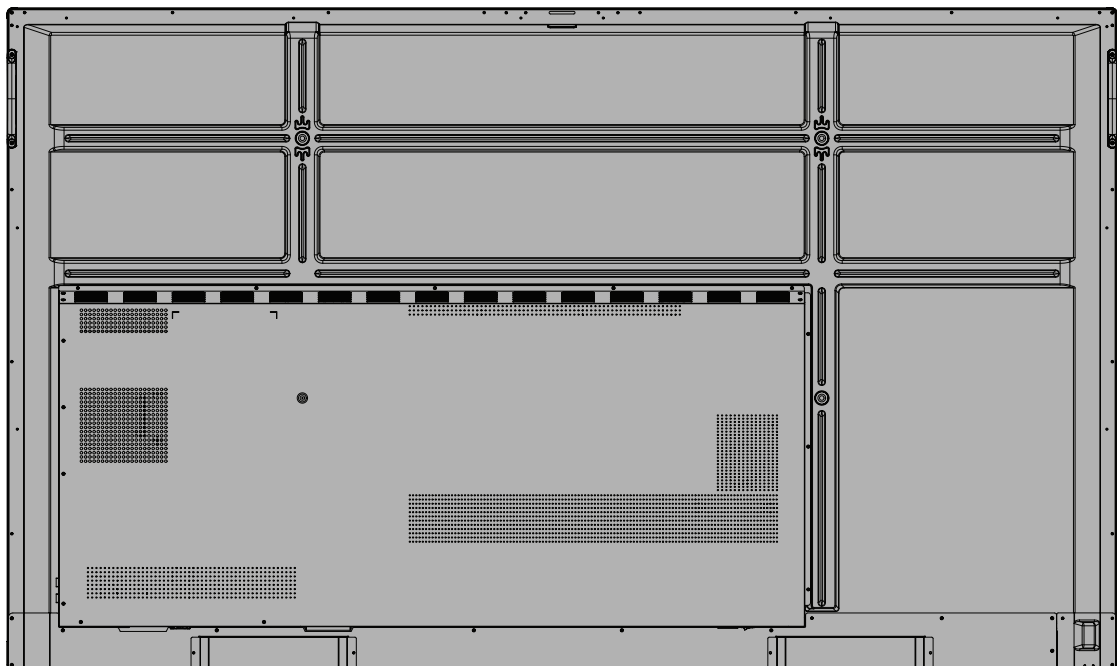
IFP7550-5

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



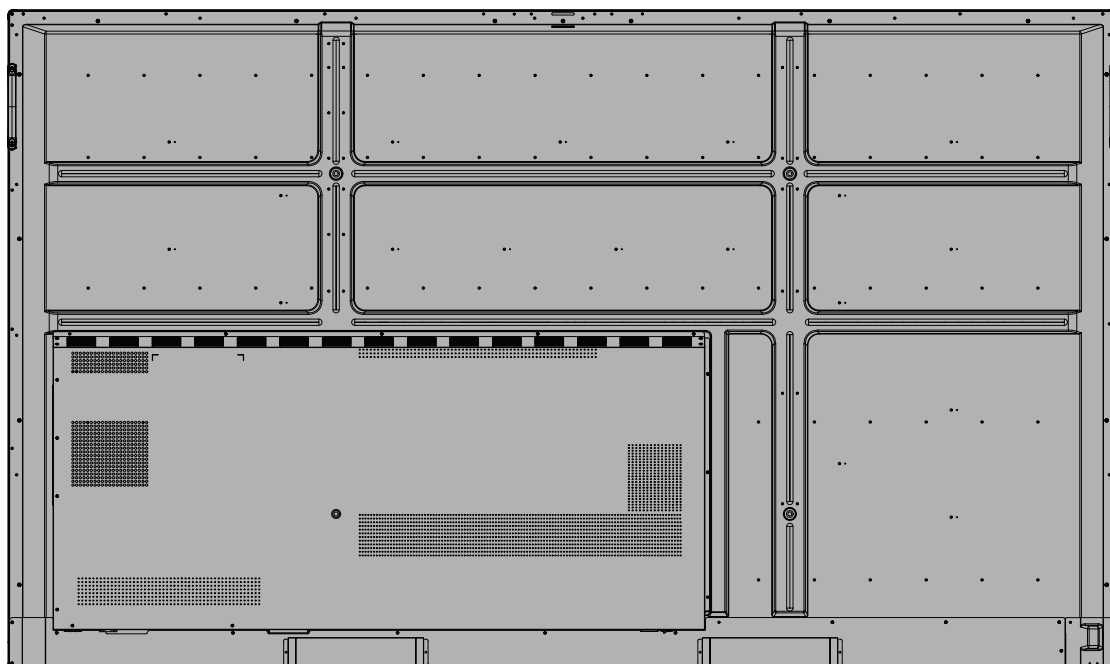
IFP8650-5

Frontblende

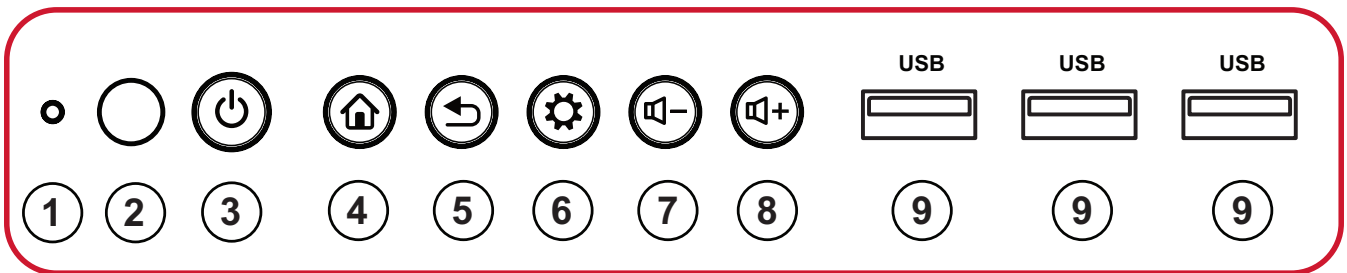




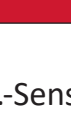






Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand

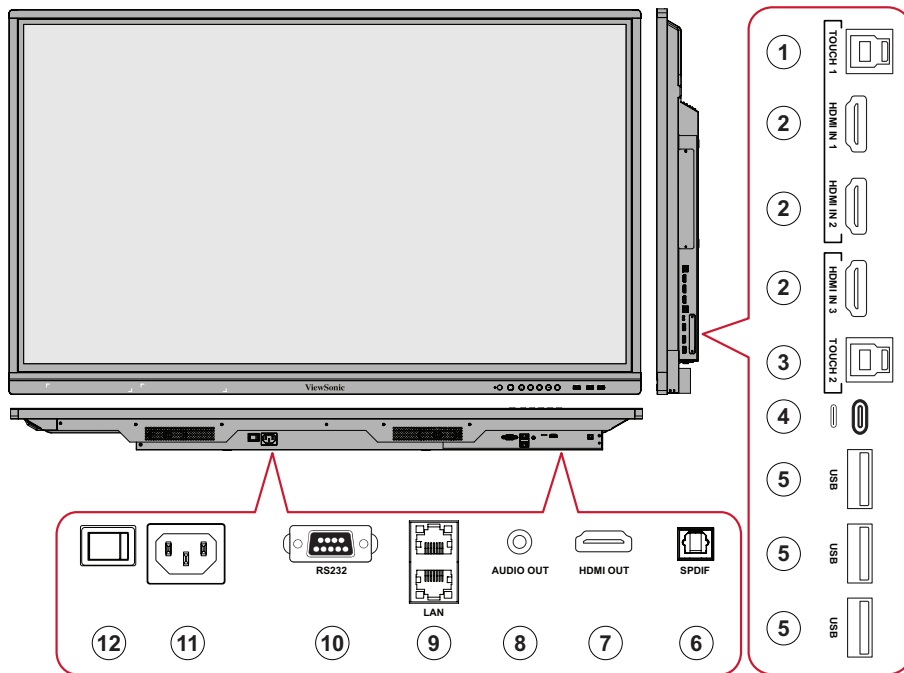


Bedienfeld und vordere I/O



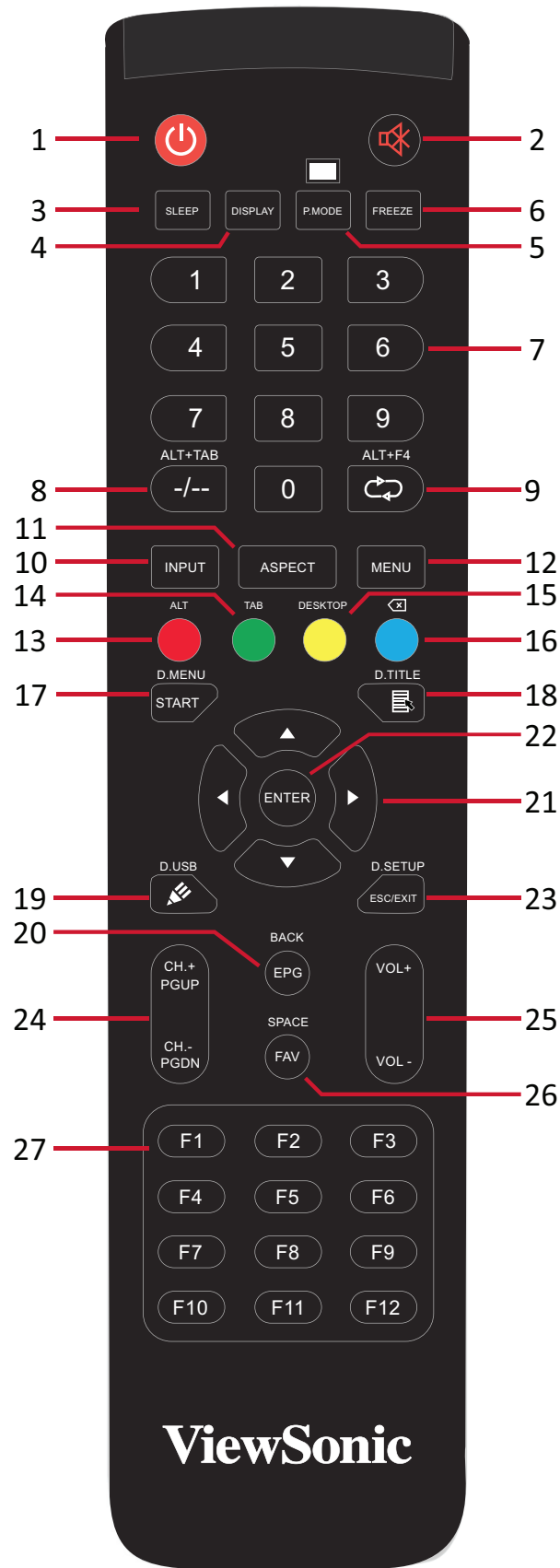
Nummer	Element	Beschreibung
1		Umg.-L.-Sensor
2		Fernbedienungsempfänger
3		<ul style="list-style-type: none"> • Zum Einschalten des Gerätes drücken • Zum ausschließlichen Ein-/Aussschalten der Hintergrundbeleuchtung des Anzeigegerätes drücken • Zum Ausschalten des Gerätes gedrückt halten
4		Startbildschirm aufrufen
5		Zurück zum vorherigen Bildschirm
6		<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungs-Menü aufrufen • Zum Aktivieren der Standbildfunktion drei (3) Sekunden gedrückt halten
7		Vermindert die Lautstärke
8		Erhöht die Lautstärke
9		<ul style="list-style-type: none"> • USB-Type-A-Eingang • Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw.











I/O-Blende



Nummer	Element	Beschreibung
1	TOUCH 1	Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 1 und 2.
2	HDMI 1/2/3	<ul style="list-style-type: none"> Hochauflösender Eingang Zur Verbindung mit einem PC mit HDMI-Ausgang, einem Digitalempfänger oder einem anderen Videogerät HINWEIS: HDMI 1 unterstützt HDMI CEC.
3	TOUCH 2	Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 3.
4	USB-Typ-C	<ul style="list-style-type: none"> Maximales Power Delivery von 65 W DP 1.2 mit USB-2.0-Rückgabe 10M/100M Ethernet
5	USB Type-A	<ul style="list-style-type: none"> USB-Type-A-Eingang Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw.
6	SPDIF	SPDIF-Ausgang
7	HDMI-Ausgang	Inhalt auf ein anderes Anzeigergerät erweitern
8	Audioausgang	Audioausgabe an externen Lautsprecher
9	LAN	<ul style="list-style-type: none"> Standard-RJ45-Internet (10 Mb/100 Mb/1 Gb) Für ViewBoard und Einsteck-PC
10	RS-232	<ul style="list-style-type: none"> Serielle Schnittstelle Zur gegenseitigen Datenübertragung zwischen Geräten
11	Netzanschluss	Netzanschluss
12	Netzschafter	Zum Ein-/Ausschalten der Netzstromversorgung

Fernbedienung



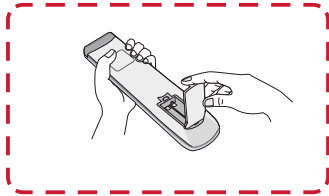
Nummer	Element	Beschreibung
1		Ein- und Ausschalten
2		Stummschaltung ein/aus
3	SLEEP	Ruhemodus
4	ANZEIGE	Bei Nicht-Android-Quellen: Zeigt Informationen zur aktuellen Eingangsquelle
5	P.MODE	Leeranzeige
6	FREEZE	Bildschirm einfrieren
7		Zifferneingabetasten
8	ALT+TAB -/--	Einsteck-PC Leerzeichen Alt + Tab
9	ALT+F4 	Einsteck-PC, Programmfenster schließen
10	INPUT	Eingangsquellenwahl
11	ASPECT	Rückseite der Hauptschnittstelle des Einsteck-Systems
12	MENU	Bei Android auf Settings (Einstellungen) zugreifen: bei anderen Quellen auf Touch Menu settings (Touch-Menüeinstellungen)
13	Rot / Alt	Bildaufnahme
14	Grün / Tab	PC- ¹ [Tab]-Taste
15	Gelb / Desktop	Zum Einsteck-PC-Desktop wechseln
16	Blau/ 	PC- ¹ [Backspace]-Taste
17	START / D.MENU	PC- ¹ [Windows]-Taste
18	 / D.TITLE	PC- ¹ [Menü]-Taste
19	 / D.USB	Schreibsoftware-Einrichtung
20	EPG/BACK	Zurücktaste
21	 /  /  / 	Nach oben, unten, links, rechts blättern
22	ENTER	Auswahl/Status bestätigen
23	ESC / EXIT / D.SETUP	Schnelltaste zum Verlassen von Dialogfenstern
24	CH.+ / PGUP / CH.- / PGDN	CH +: PC vorherige Seite CH -: PC nächste Seite
25	VOL+ / VOL-	Lautstärke erhöhen/verringern
26	FAV / SPACE	PC- ¹ [Leertaste]
27	F1-F12	F1- bis F12-Funktionstaste des integrierten Computers

¹ Alle Computer-relevanten Funktionstasten sind ohne einen Einsteck-Computer nicht verfügbar.

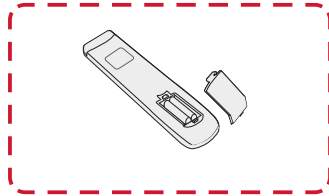
Batterien in die Fernbedienung einlegen

So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein:

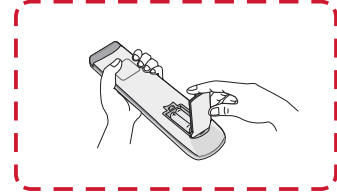
1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung ab.
2. Legen Sie zwei AAA-Batterien ein, achten Sie dabei darauf, dass das „+“-Symbol der Batterien zur „+“-Seite im Batteriefach zeigt.
3. Setzen Sie die Nase des Batteriefachdeckels in den Schlitz an der Fernbedienung ein, lassen Sie den Deckel einrasten.



(1)



(2)



(3)

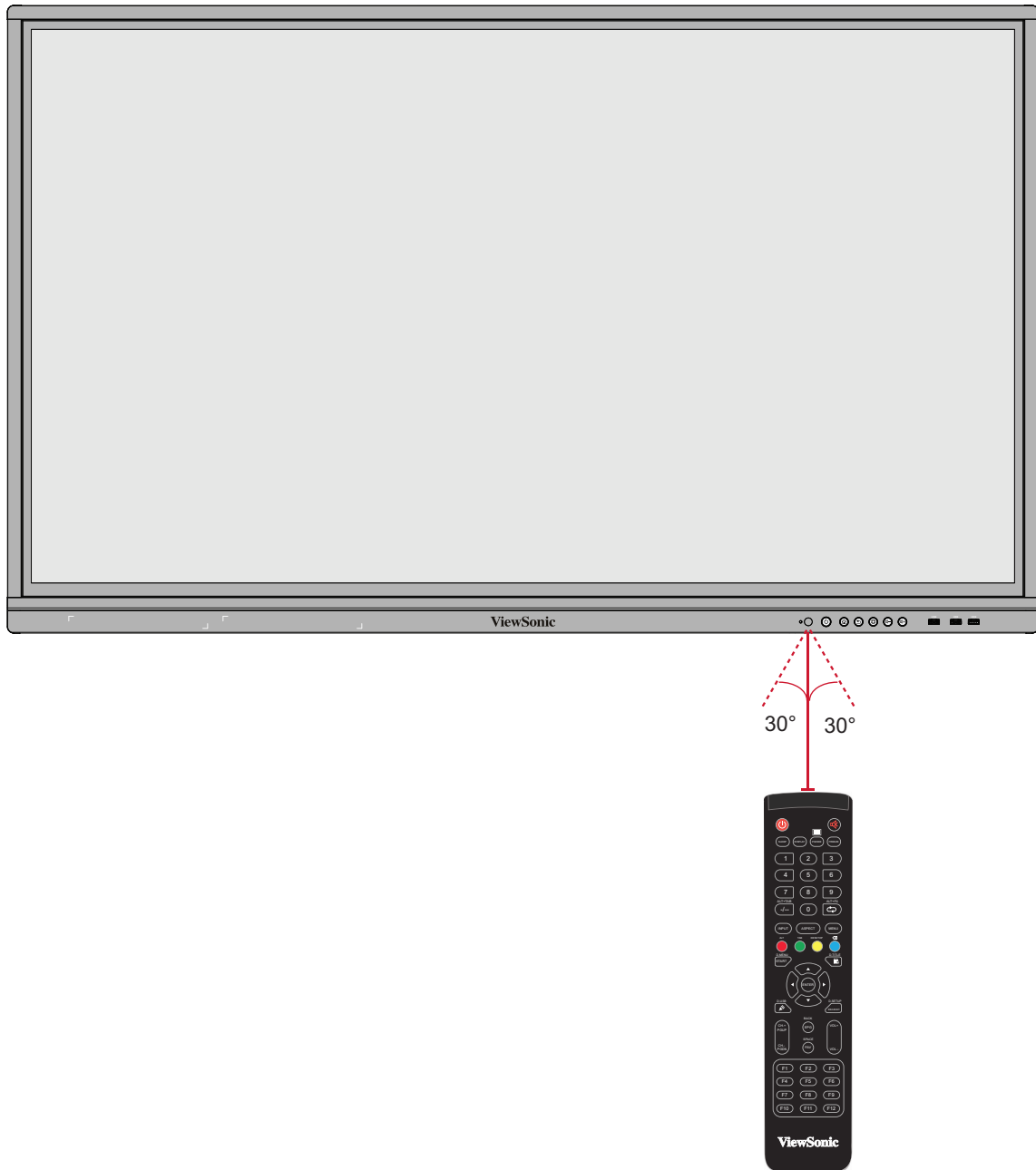
WARNUNG: Explosionsgefahr, falls falsche Batterien eingelegt werden.

HINWEIS:

- Sie sollten nicht verschiedene Batterietypen kombinieren.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets auf umweltfreundliche Weise. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über die richtige Entsorgung verbrauchter Batterien.

Reichweite des Fernbedienungsempfängers

Die Abbildung zeigt die ungefähre Reichweite der Fernbedienung. Die effektive Reichweite beträgt 8 Meter, 30° nach links und rechts. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.

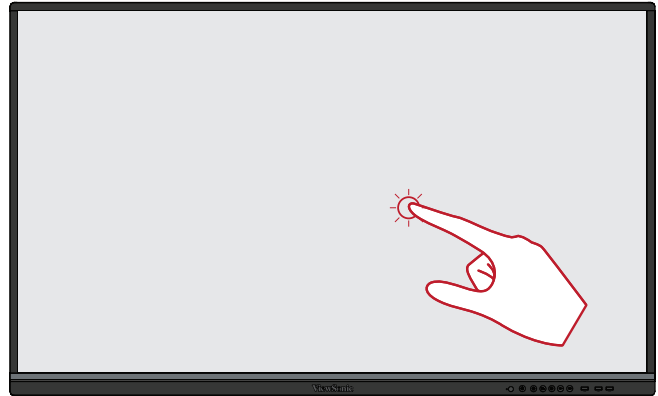


Gesten verwenden

Berührungsgesten ermöglichen dem Nutzer die Verwendung vordefinierter Befehle ohne eine Tastatur oder Maus. Mit Gesten am ViewBoard kann der Nutzer Objekte aus-/abwählen, die Position eines Objekts ändern, auf Einstellungen zugreifen, digitale Tinte löschen und vieles mehr.

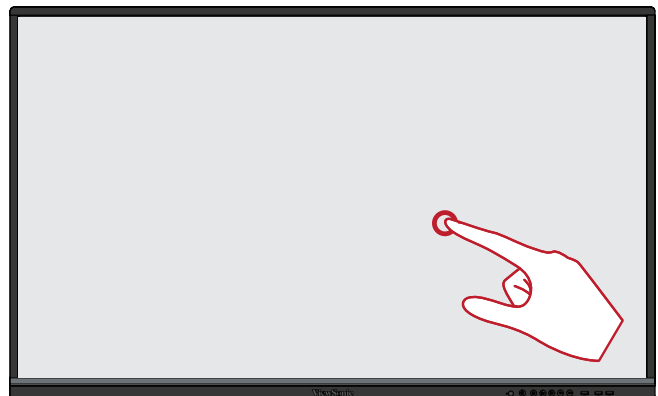
Ein Objekt aus- und abwählen (Klick)

Tippen Sie zum Aus-/Abwählen von Optionen oder Objekten kurz auf das ViewBoard. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Linksklick.



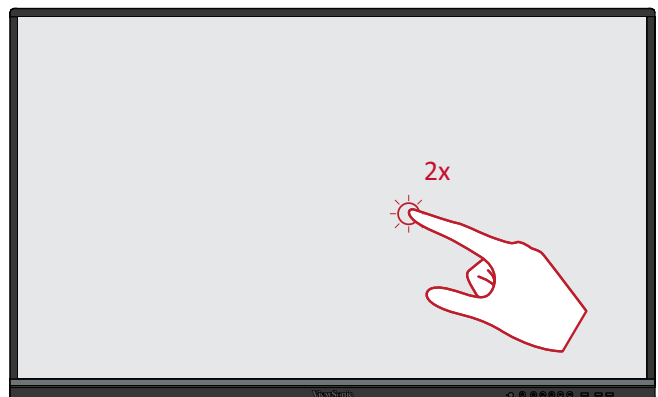
Anzeigemenüoptionen (Rechtsklick)

Halten Sie Ihren Finger auf das ViewBoard gedrückt. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Rechtsklick.



Doppelklick

Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf dieselbe Position am ViewBoard. Dies entspricht einem herkömmlichen doppelten Linksklick.



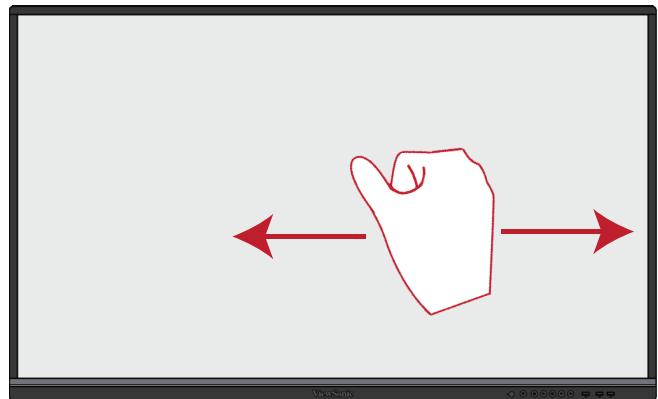
Ein Objekt verschieben

Halten Sie ein Objekt am ViewBoard gedrückt und ziehen Sie es langsam mit Ihrem Finger an die gewünschte Position.



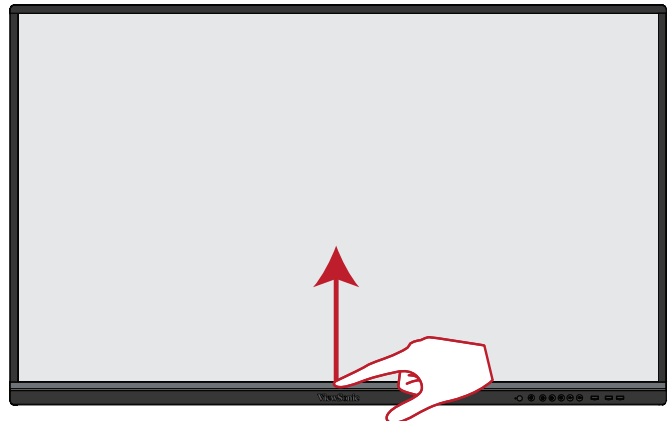
Digitale Tinte löschen

Verwenden Sie Ihre flache Hand, Handfläche oder Faust am ViewBoard und bewegen Sie Ihre Hand über den Bereich, den Sie löschen möchten.



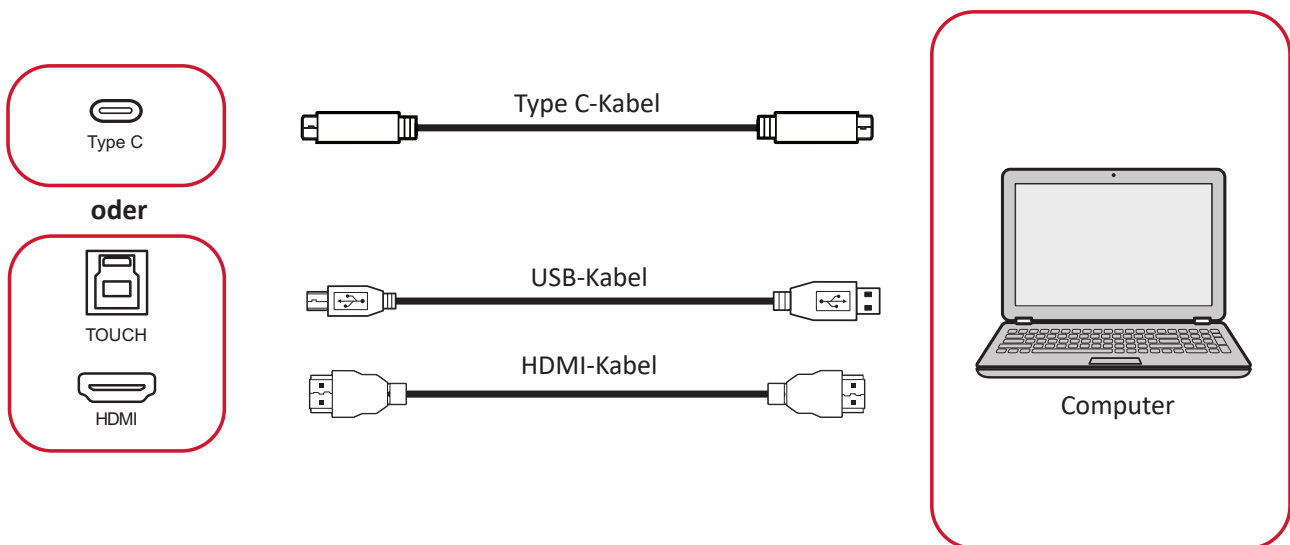
Für General Settings (Allgemeine Einstellungen) nach oben wischen

Wischen Sie zum Starten von General Settings (Allgemeine Einstellungen) vom unteren Rand des ViewBoard nach oben.



Verbindungen herstellen

Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen



Ihr(e) externes/externen Gerät(e) können in einer der folgenden Konfigurationen verbunden werden:

Type-C-Verbindung

Zur Verbindung über Type-C:

Verbinden Sie ein Type-C-Kabel von Ihrem externen Gerät mit dem **Type C**-Anschluss am ViewBoard.

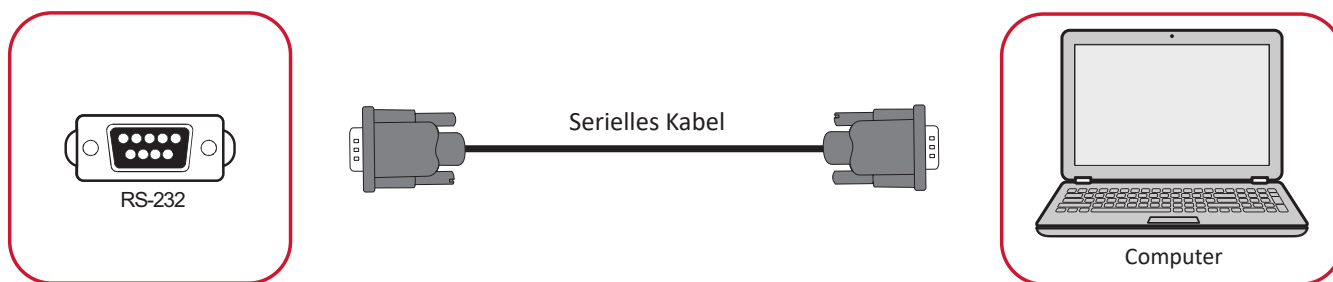
HDMI-Verbindung

Über HDMI verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem **HDMI 1/2/3**-Anschluss des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem **TOUCH**-Ausgang des ViewBoard.

HINWEIS: Der Anschluss **TOUCH 1** ist für die Anschlüsse **HDMI 1** und **HDMI 2**.
Der Anschluss **TOUCH 2** ist für die Anschlüsse **HDMI 3**.

RS-232-Verbindung



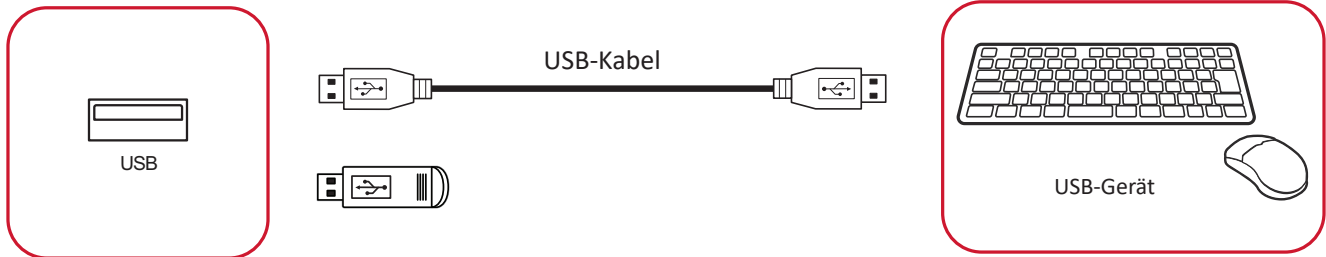
Wenn Sie Ihr Display über ein serielles RS-232-Kabel mit einem externen Computer verbinden, können Sie bestimmte Funktionen per PC fernsteuern – beispielsweise Ein-/Ausmachen, Lautstärkeregelung, Eingangsauswahl, Helligkeit und mehr.

USB- und Netzwerkverbindungen

An Ihr ViewBoard können Sie unterschiedlichste USB-Geräte und andere Peripherie anschließen, wie bei jedem PC.

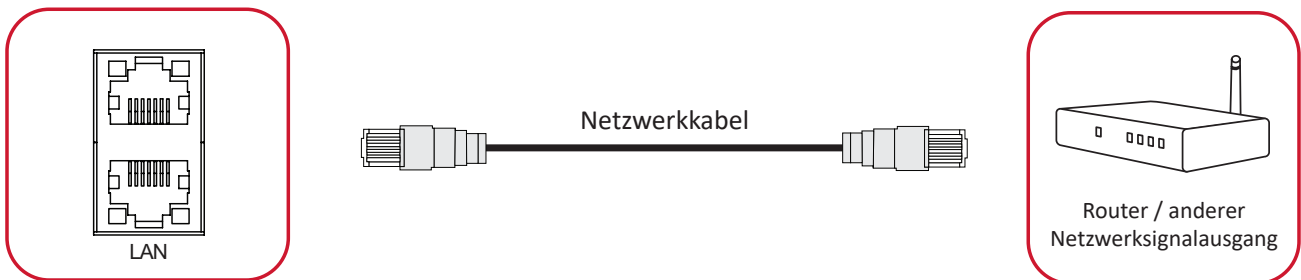
USB-Peripherie

Verbinden Sie das USB-Kabel des Gerätes mit einem **USB-Port**.

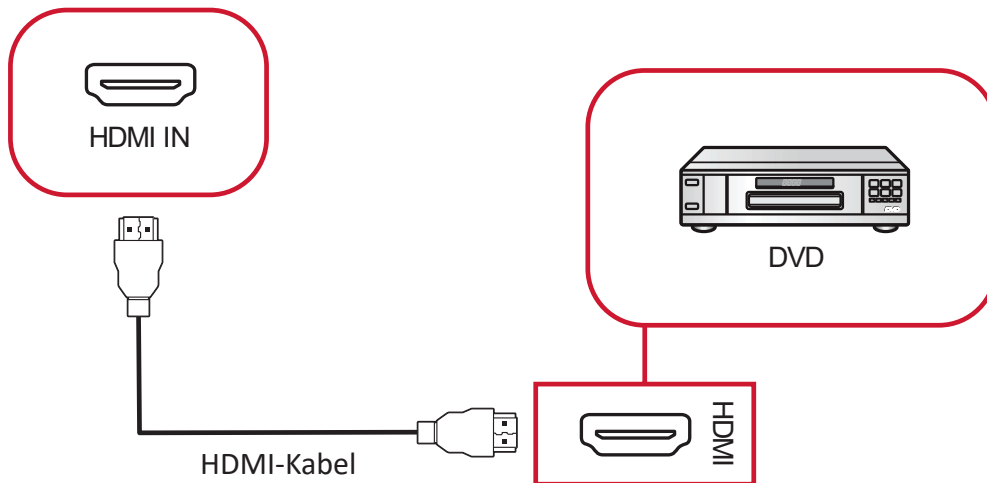


Netzwerk- und Modemkabel

Schließen Sie das Netzwerkkabel an einen **LAN-Anschluss** an.



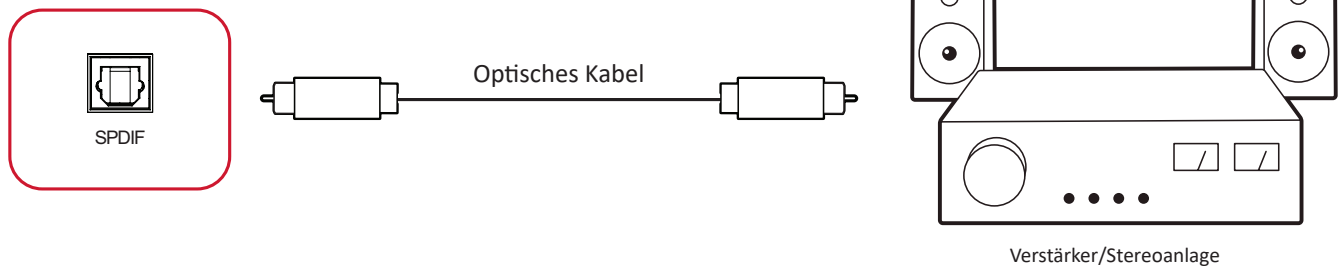
Media-Player-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zum Media Player her:

1. Verbinden Sie den **HDMI**-Eingang Ihres ViewBoard über ein HDMI-Kabel mit dem externen Gerät.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI“-Eingangsquelle um.

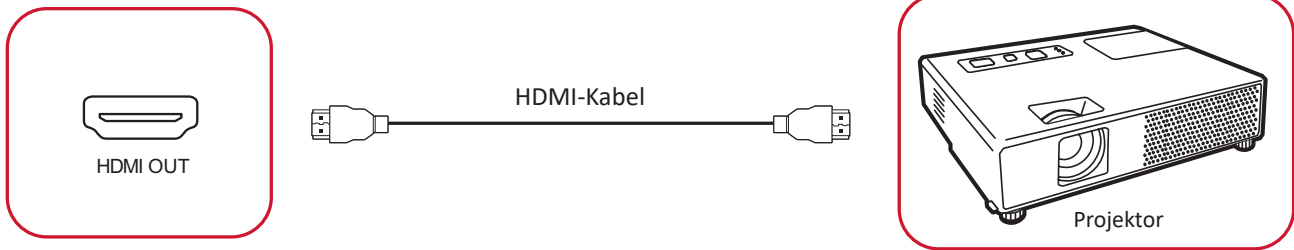
SPDIF-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Soundsystem her:

1. Verbinden Sie den **SPDIF**-Anschluss über ein optisches Kabel mit dem optischen Anschluss Ihres Audiosystems.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter an der Rückwand ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.

Verbindung mit Videoausgang



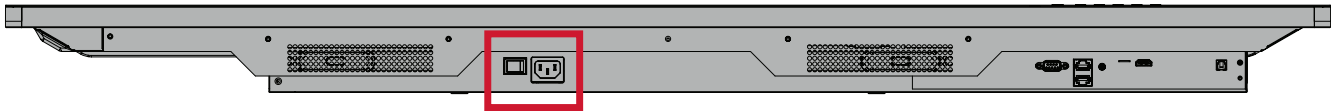
So geben Sie Video über ein Anzeigegerät aus:

1. Verbinden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Eingang (**HDMI IN**) Ihres Anzeigegerätes und das andere Ende mit dem HDMI-Ausgang (**HDMI OUT**) Ihres ViewBoard.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.

Ihr ViewBoard verwenden

Ihr ViewBoard ein-/ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an das Gerät und eine Steckdose angeschlossen ist, der Ein-/Ausschalter muss sich in der Ein-Position befinden.



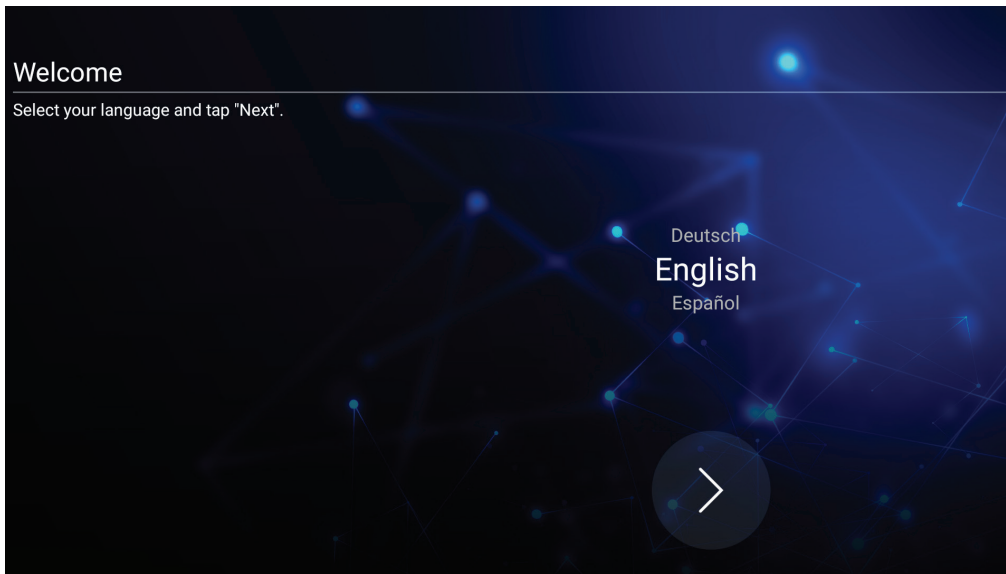
Netzeingang und Netzschalter befinden sich an der Unterseite des Gerätes.

2. Schalten Sie das ViewBoard über die **Ein-/Austaste** ein.
3. Halten Sie zum Abschalten des ViewBoard die Taste **Ein-/Austaste** gedrückt.

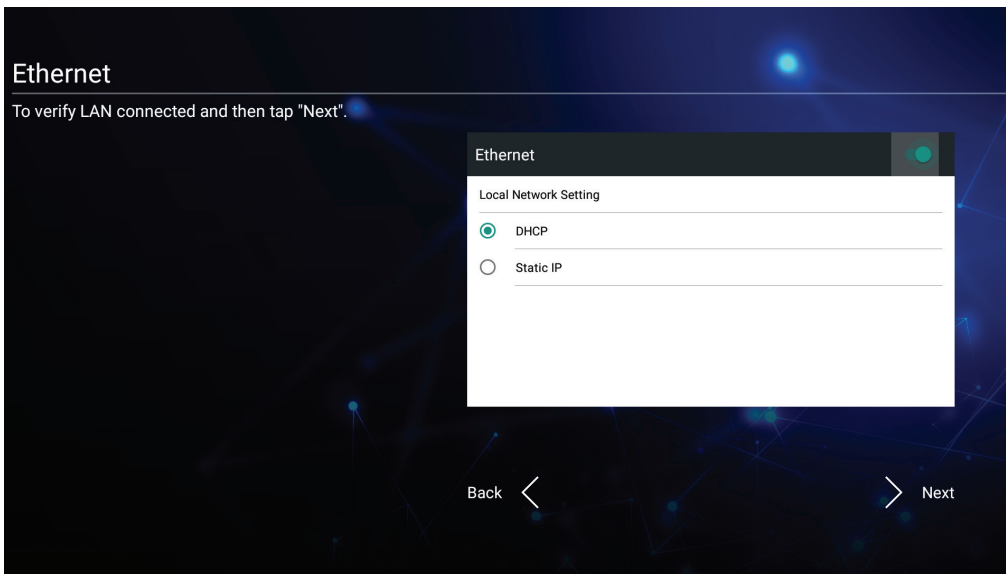
Ersteinrichtung

Beim ersten Einschalten Ihres ViewBoard startet ein Ersteinrichtungsassistent.

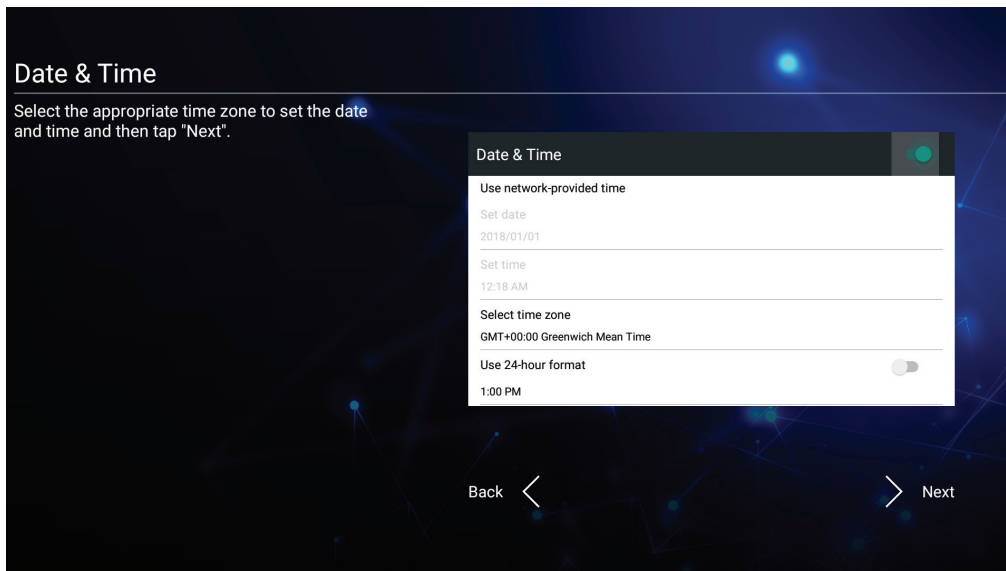
1. Ihre Sprache wählen.



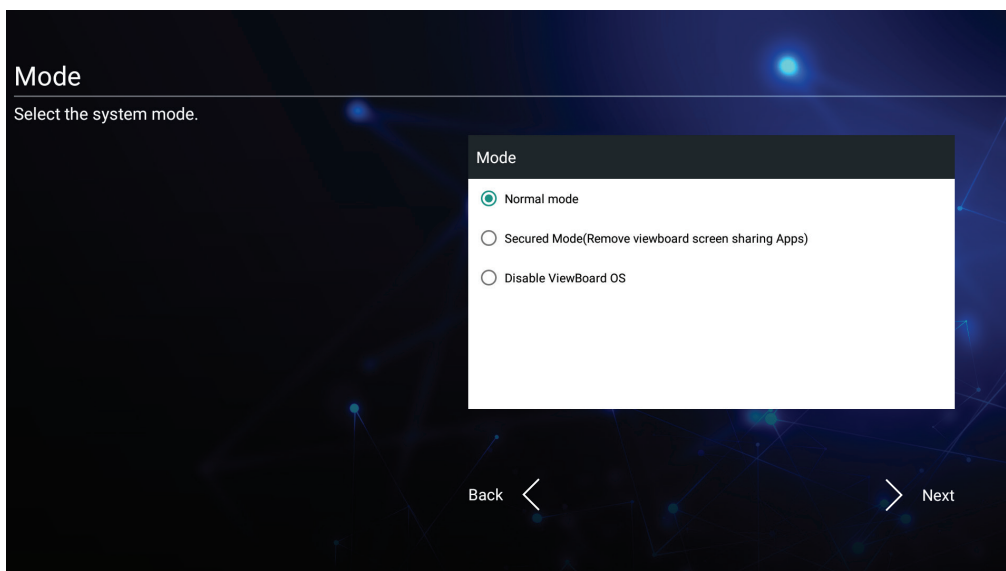
2. Ihre LAN-Verbindung konfigurieren und prüfen.



3. Ihre Zeitzone zur Festlegung von Datum und Zeit wählen.



4. Ihren bevorzugten Systemmodus wählen.



5. Datenschutz- und Copyright-Bedingungen annehmen oder ablehnen.

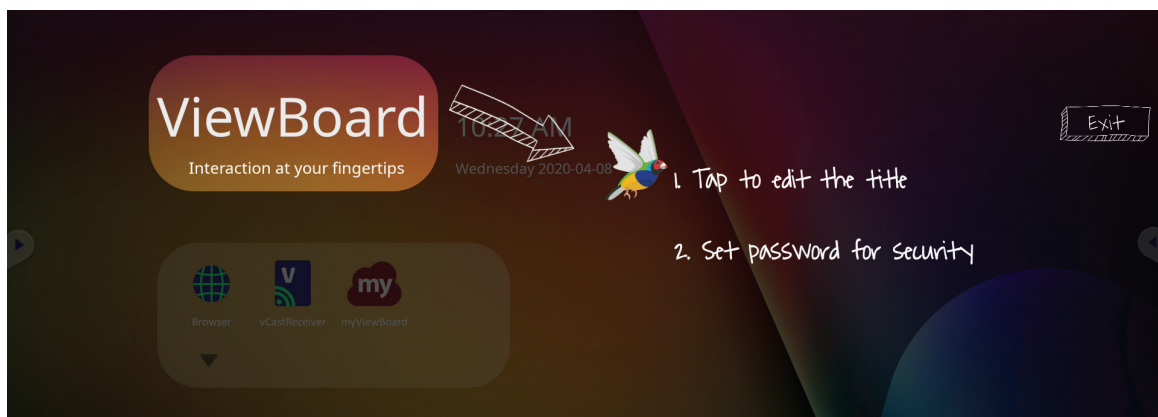


vLauncher – anpassbarer Willkommensbildschirm

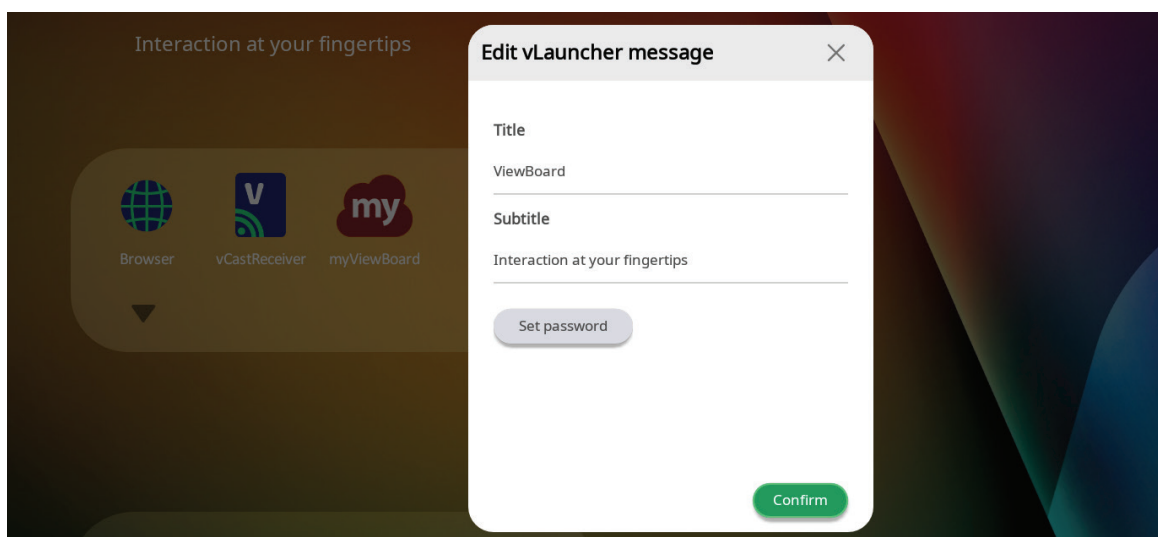


vLauncher-Nachricht

Sowohl **Title (Titel)** als auch **Subtitle (Untertitel)** von vLauncher können durch Antippen personalisiert werden.

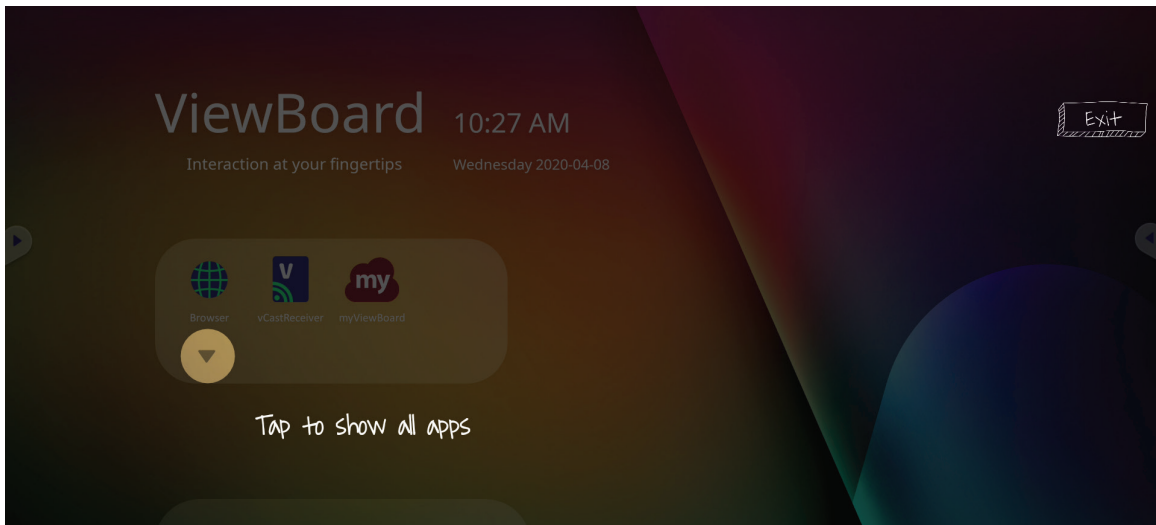


Zudem können Sie durch Antippen von **Set Password (Kennwort einrichten)** ein Kennwort festlegen.

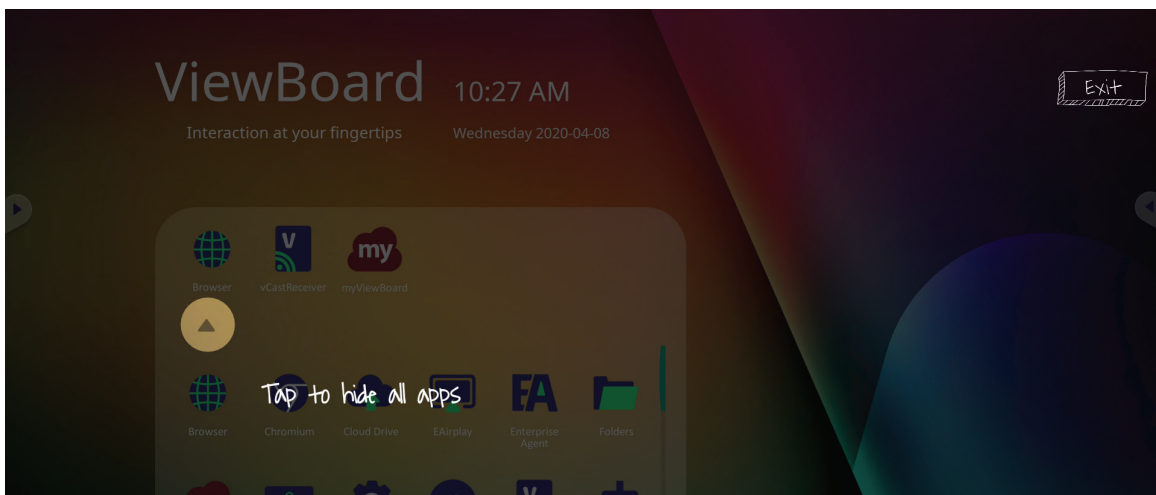


Anwendungen

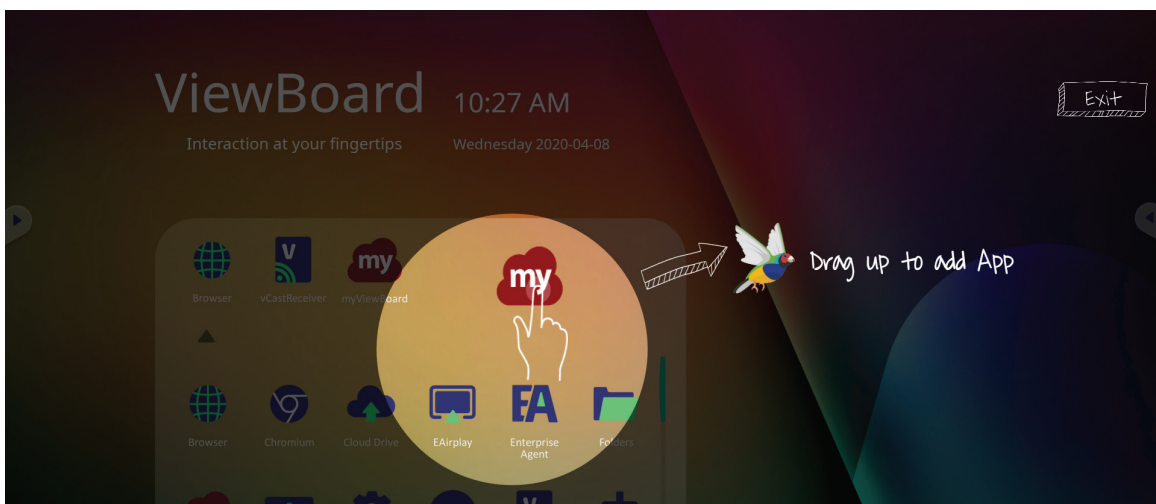
Installierte Anwendungen werden am Willkommensbildschirm angezeigt. Tippen Sie zur Anzeige aller Anwendungen auf den **Abwärtspfeil**.



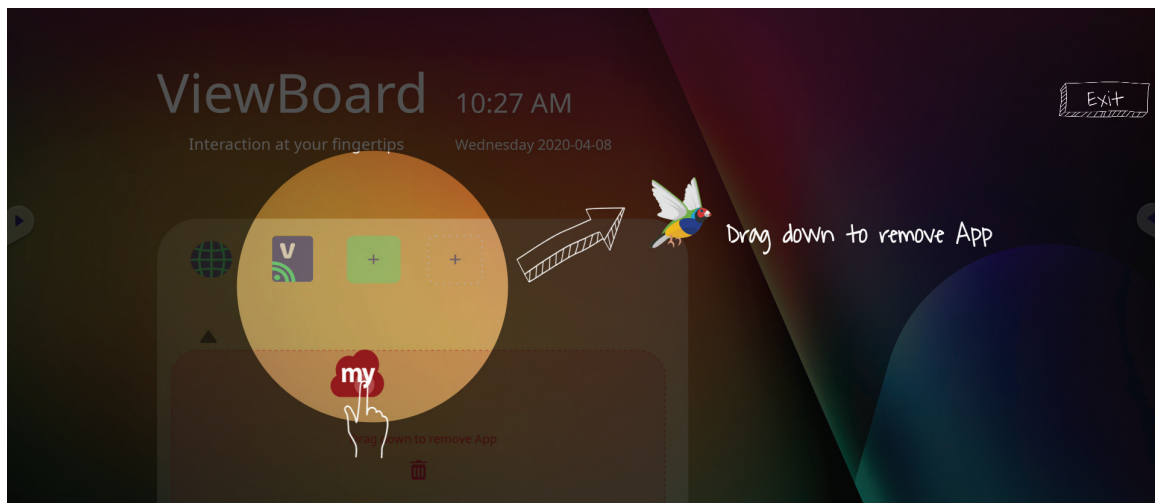
Tippen Sie zum Ausblenden des Anwendungen-Schubfachs auf den **Aufwärtspfeil**.



Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer Anwendung hinzu, indem Sie das Symbol antippen, halten und nach oben ziehen.



Entfernen Sie eine Anwendungsverknüpfung, indem Sie das Symbol antippen, halten und nach unten ziehen.



Symbolleiste

Symbole zur Auslösung der Symbolleiste befinden sich am Rand des ViewBoard-Startprogramms und bieten Zugriff auf Ihre Tools.

















So starten Sie ein Tool:














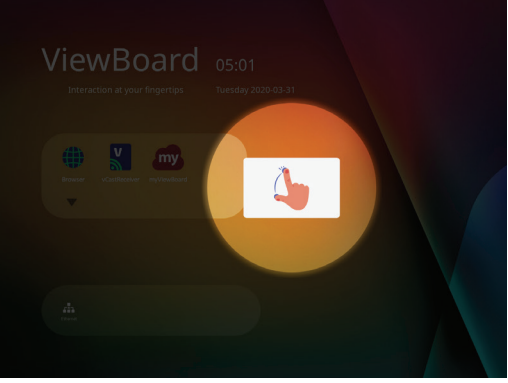
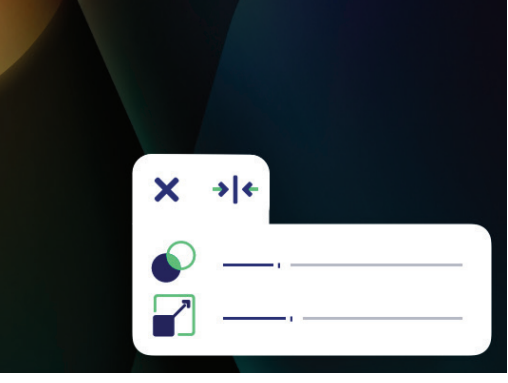
1. Tippen Sie auf ein Symbol zur Auslösung der Symbolleiste.
2. Tippen Sie auf Ihr gewünschtes Tool-Symbol.



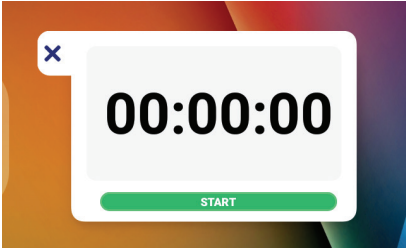

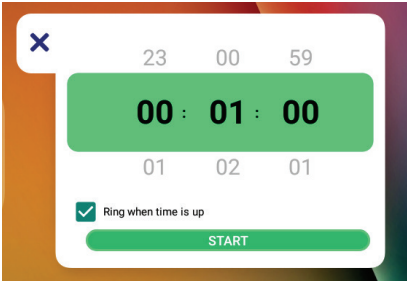
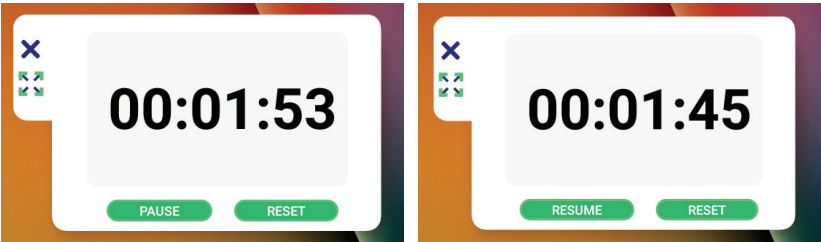








HINWEIS: Die Symbolleiste-StandardEinstellung ist bei allen Eingangsquellen verfügbar; allerdings können Sie navigieren zu: **Settings (Einstellungen) > Preferences (Präferenz) > Toolbar settings (Symbolleisteneinstellung)** zur Anpassung der Optionen: (1) Seitliche Symbolleiste anzeigen, (2) Seitliche Symbolleiste ausblenden, (3) In allen Eingangsquellen deaktivieren.

Symbol	Beschreibung
 Zurück	Zurück zum vorherigen Betriebsbildschirm. HINWEIS: Nur bei Embedded Player.
 Startseite	Zum Startbildschirm von Embedded Player zurückkehren.
 Apps	Alle installierten Anwendungen anzeigen.
 Whiteboard	Whiteboard-Software starten.
 Aufnehmen	Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.

Symbol	Beschreibung
 <p>Zeichnen</p>	<p>Auf Stift-, Marker-, Lösch- und Speicheroptionen zugreifen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  Stift </div> <div style="text-align: center;">  Textmarker </div> <div style="text-align: center;">  Radierer </div> <div style="text-align: center;">  Rückgängig </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  Wiederholen </div> <div style="text-align: center;">  Clean (Bereinigen) </div> <div style="text-align: center;">  Speichern </div> <div style="text-align: center;">  Beenden </div> </div>
	<p><u>Stift</u></p> <p>Machen Sie mit schwarzer, weißer, gelber, oranger, roter, pinker, grüner oder blauer Tinte Anmerkungen auf der Überlagerung einer Eingangsquelle.</p> <p>HINWEIS: Die Standardeinstellung des Stifts unterstützt Schreiben mit bis zu 10 Punkten.</p>
	<p><u>Textmarker</u></p> <p>Markieren Sie mit gelber, grauer, goldener, oranger, roter, pinker, grüner oder blauer Tinte.</p> <p>HINWEIS: Die Standardeinstellung des Markers unterstützt Markieren mit bis zu 10 Punkten.</p>
	<p><u>Radierer</u></p> <p>Entfernt selektiv digitale Tinte am Bildschirm.</p>
	<p><u>Rückgängig</u></p> <p>Vorherige Aktion rückgängig machen.</p>
	<p><u>Wiederholen</u></p> <p>Vorherige Aktion wiederholen.</p>
	<p><u>Bereinigen</u></p> <p>Entfernt die gesamte digitale Tinte am Bildschirm.</p>
	<p><u>Speichern</u></p> <p>Anzeigebild und jegliche Anmerkungen speichern.</p>
	<p><u>Beenden</u></p> <p>Zeichentool schließen.</p>

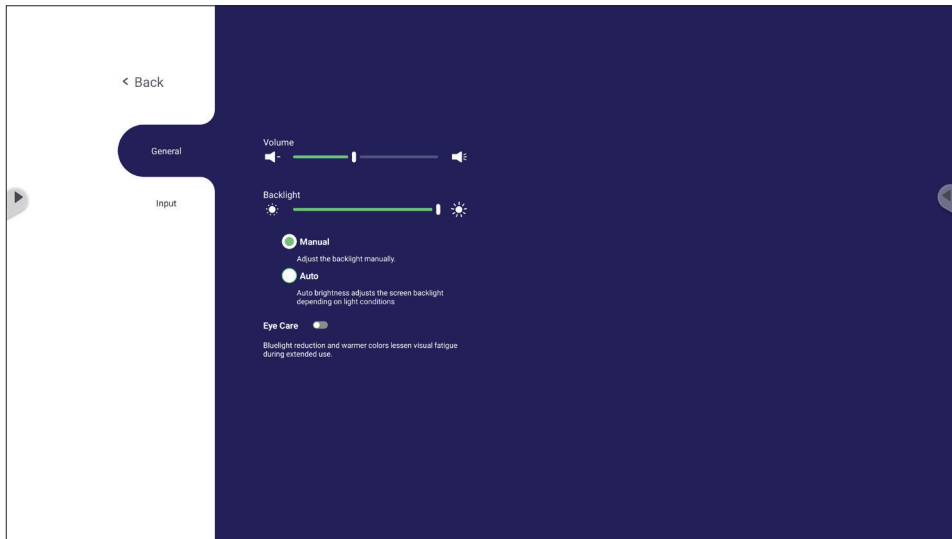
Symbol	Beschreibung
	<p>Weitere Anweisungen in der ViewBoard-Symbolleiste anzeigen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;"> Bildschirm einfrieren</div> <div style="text-align: center;"> Scheinwerfer</div> <div style="text-align: center;"> Stoppuhr</div> <div style="text-align: center;"> Timer</div> <div style="text-align: center;"> Bildaufnahme</div> <div style="text-align: center;"> Air Class</div> <div style="text-align: center;"> Ausblenden/ Einblenden</div> </div>
<p>••• Mehr</p>	<p><u>Bildschirm einfrieren</u> </p> <p>Aktuell angezeigten Inhalt in ein Standbild umwandeln; dieses kann dann vergrößert, verkleinert, als Vollbild angezeigt und geschlossen werden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;"> ergrößern</div> <div style="text-align: center;"> Verkleinern</div> <div style="text-align: center;"> Vollbild</div> <div style="text-align: center;"> Beenden</div> </div> <p><u>Scheinwerfer</u> </p> <p>Hebt den Fokusbereich hervor. Tippen Sie zur Anpassung der Scheinwerfergröße und Alphavermischung auf das Einstellungssymbol.</p> <div style="text-align: center;">   </div>

Symbol	Beschreibung								
<p>  Mehr </p>	<p>Stoppuhr </p> <p>Durch Antippen von Start startet die Stoppuhr.</p>  <p>Die Stoppuhr kann jederzeit angehalten, fortgesetzt, aufgeteilt oder zurückgesetzt werden.</p>  <table border="1" data-bbox="959 882 1206 1003"> <thead> <tr> <th colspan="2">LAP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>03</td> <td>00:03.15</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>00:03.80</td> </tr> <tr> <td>01</td> <td>00:08.12</td> </tr> </tbody> </table>	LAP		03	00:03.15	02	00:03.80	01	00:08.12
LAP									
03	00:03.15								
02	00:03.80								
01	00:08.12								
	<p>Timer </p> <p>Greifen Sie auf den Countdown-Timer mit einer optionalen Alarmeinstellung zu. Zum Anpassen müssen Sie die numerischen Werte berühren und wischen. Tippen Sie dann auf Start.</p>  <p>Der Countdown-Timer kann jederzeit angehalten, fortgesetzt oder zurückgesetzt werden.</p> 								

Symbol	Beschreibung
 Mehr	<p><u>Bildaufnahme</u>  Einen Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen.</p> <p><u>Air Class</u>  Interaktives Teaching-Tool für den Einsatz in Klassenzimmern.</p> <p><u>Ausblenden/Einblenden</u>   Symbole der Symbolleiste einblenden oder ausblenden.</p>
 Einstellun- gen	<p>Auf Allgemeine Einstellungen zugreifen.</p>

OSD-Menü

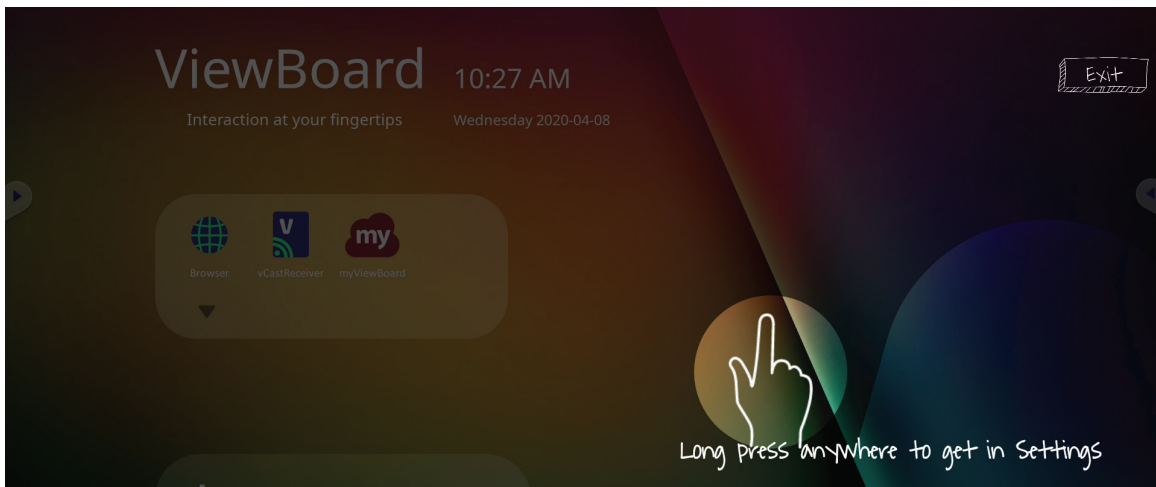
Über das OSD-Menü auf Allgemeine Einstellungen und Eingabeeinstellungen zugreifen.



ViewBoard hat zwei Optionen zum Öffnen des Bildschirmmenüs:

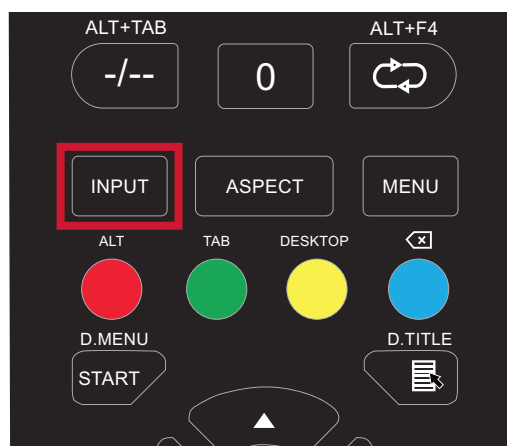
Option 1

Eine beliebige Stelle im vLauncher-Hintergrund lange antippen.

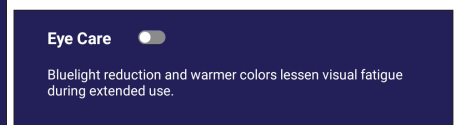
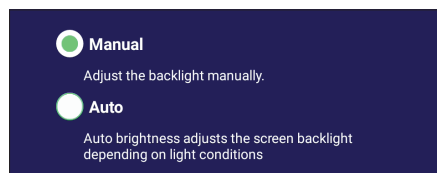


Option 2

Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung.

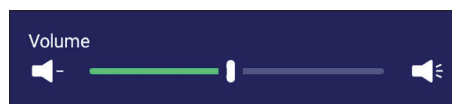


General Settings (Allgemeine Einstellungen)



Hintergrundbeleuchtung anpassen und Auto Brightness (Auto-Helligkeit) und Eye Care de-/aktivieren:

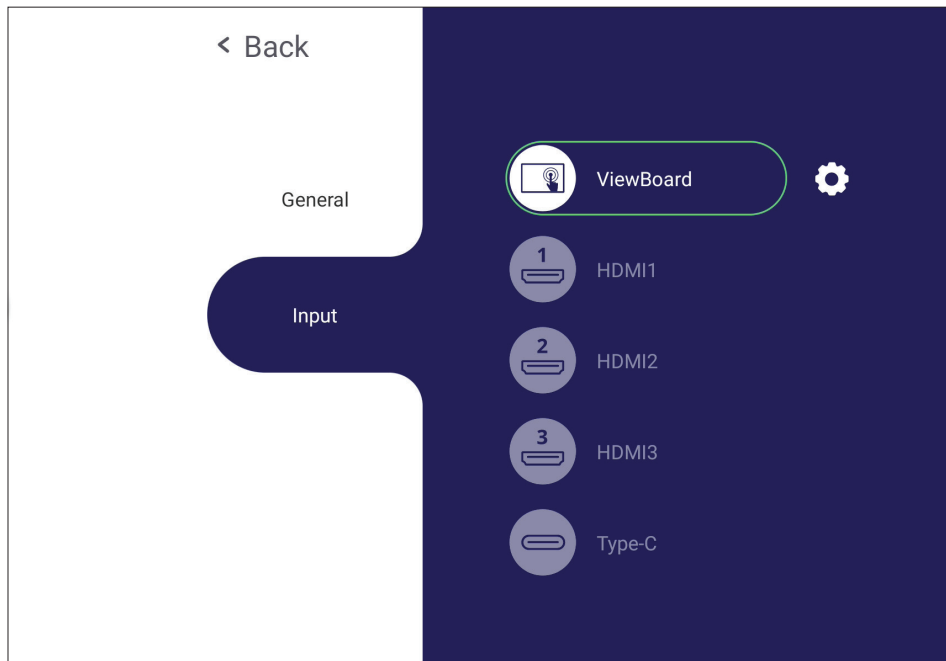
1. **INPUT** an der Fernbedienung drücken oder den vLauncher-Hintergrund lange angetippt halten und **General (Allgemein)**-OSD (falls erforderlich) berühren, um das Menü **General Settings (Allgemeine Einstellungen)** anzuzeigen.
2. Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung direkt durch Verschieben des Helligkeitsreglers an und/oder berühren Sie zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion On (Ein) oder Off (Aus).
3. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.





So stellen Sie die Lautstärke ein:

1. **INPUT** an der Fernbedienung drücken oder den vLauncher-Hintergrund lange angetippt halten und **General (Allgemein)**-OSD (falls erforderlich) berühren, um das Menü **General Settings (Allgemeine Einstellungen)** anzuzeigen.
2. Wischen Sie zum Anpassen des Wertes direkt über den Lautstärkereglern.
3. Drücken Sie die Taste **Stumm** an der Fernbedienung, um die Stummschaltfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

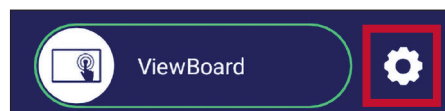
Input Settings (Eingangseinstellungen)



So wählen Sie eine Eingangsquelle:

1. Drücken Sie die Taste **INPUT** an der Fernbedienung, drücken Sie die Einstellungstaste  an der Frontblende oder drücken Sie das Einstellungssymbol  in der Symbolleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Drücken Sie die Tasten **▼/▲/◀/▶** zum Auswählen der gewünschten Eingangsquelle.
- HINWEIS:** PC-Quelle wird nur angezeigt, wenn der Einsteck-Computer verbunden ist.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste an der Fernbedienung oder berühren Sie die Eingangsquelle.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

HINWEIS: Zur Anpassung der Einstellungen einer Eingangsquelle berühren Sie das Einstellungssymbol neben der hervorgehobenen Eingangsquelle.



Einstellungen - HDMI- und Type-C-Eingangsquelle

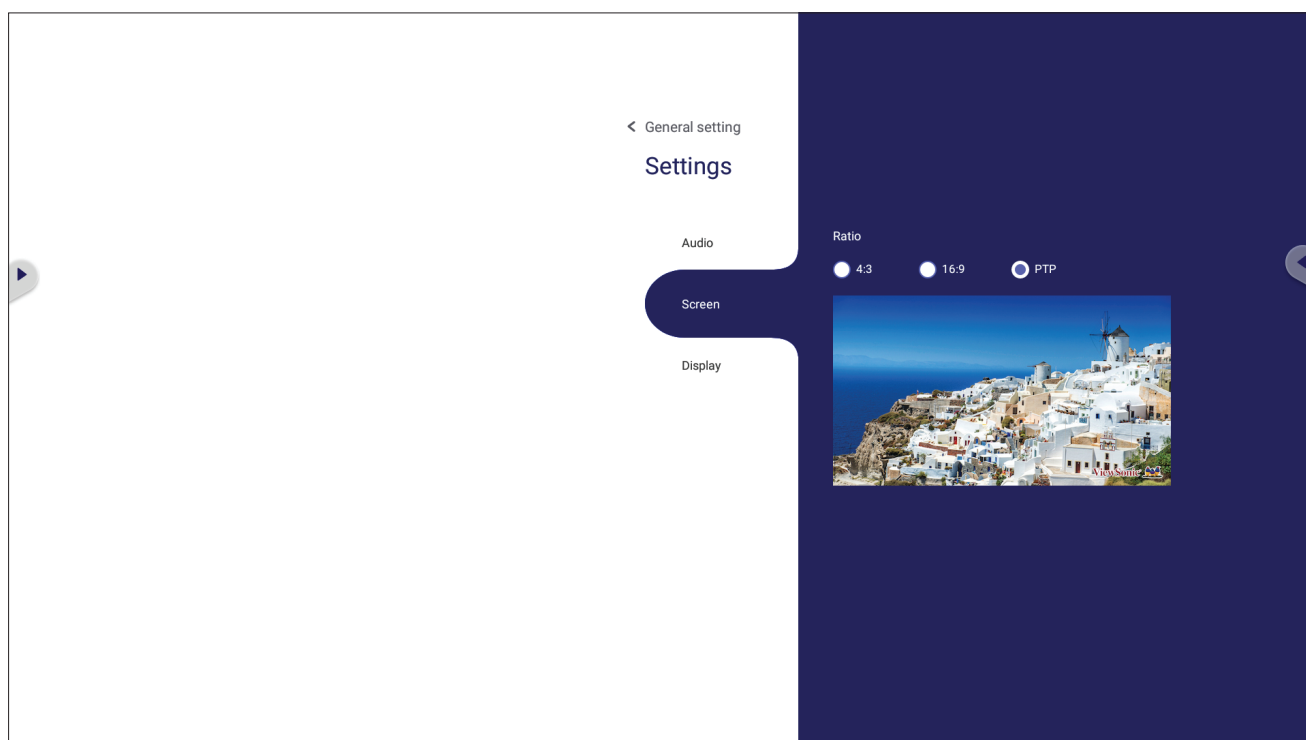
Blenden Sie mit der **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder dem Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle in **Input Settings (Eingangseinstellungen)** das Menü **Settings (Einstellungen)** ein. Einstellungen beinhalten: **Audio**, **Screen (Bildschirm)** und **Display (Anzeige)**.

Audio Settings (Audioeinstellungen)



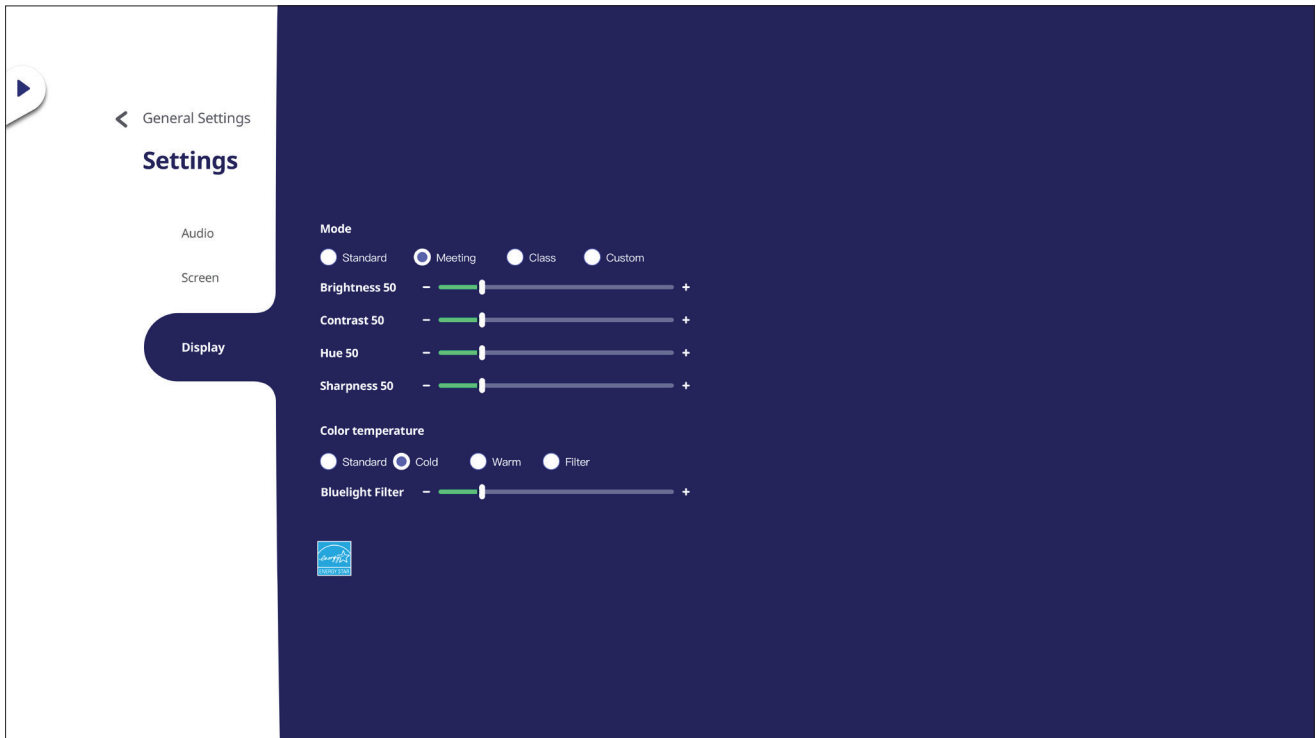
1. Drücken Sie ▼ auf der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Audio** aus.
2. Drücken Sie ▼/▲/◀/▶ auf der Fernbedienung oder berühren Sie die Option direkt, um sie auszuwählen.
3. Passen Sie Volume (Lautstärke), Bass (Bässe), Treble (Höhen) und Balance direkt durch Berührung und Anpassung jedes einzelnen Wertes an oder drücken Sie an der Fernbedienung **ENTER** und passen Sie die Option mit an.
4. Berühren Sie zum Aktivieren/Deaktivieren der Stummschaltung direkt den Stumm-Regler oder drücken Sie 🚫 (**Stumm**) an der Fernbedienung.
5. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)



1. Drücken Sie ▼ auf der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Screen (Bildschirm)** aus.
2. Drücken Sie ▼/▲/◀/▶ auf der Fernbedienung oder berühren Sie die Option direkt, um sie auszuwählen.
3. Passen Sie Ihre Präferenz an, indem Sie jeden Wert direkt berühren oder die Taste **ENTER** an der Fernbedienung drücken.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen)



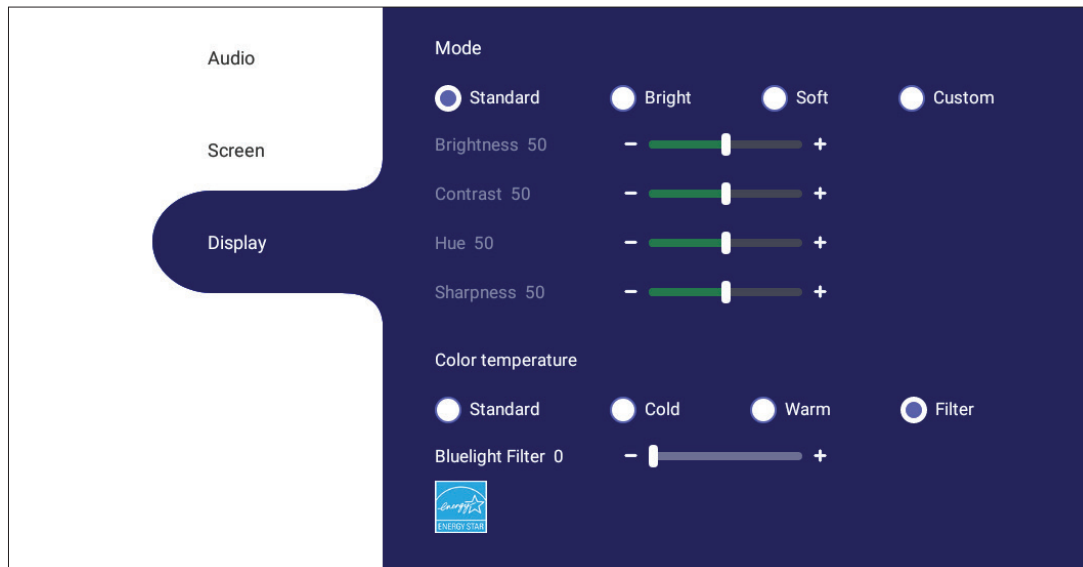
1. Drücken Sie ▼ auf der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Display** (Anzeige) aus.
2. Drücken Sie ▼/▲/◀/▶ auf der Fernbedienung oder berühren Sie die Option direkt, um sie auszuwählen.
3. Passen Sie Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Hue (Farbton) und Sharpness (Schärfe) direkt durch Berührung und Anpassung jedes einzelnen Wertes an oder drücken Sie an der Fernbedienung **ENTER** und passen Sie die Option mit an.
4. Passen Sie den Blaulichtwert durch direktes Verschieben des Blaulichtreglers an.



5. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Low Blue Light Filter (Blaulichtfilter) und Eye Health (Augengesundheit)

Blue Light Filter (Blaulichtfilter) blockiert für ein komfortableres Anzeigenerlebnis intensives blaues Licht.



HINWEIS: Zur Erfüllung der Zertifizierung von TÜV Rheinland zur Blaulichtfilterung müssen die Anzeigeeinstellungen wie folgt sein:

- Modus: Standard (Helligkeit und Kontrast sind 50)
- Color Temperature (Farbtemperatur): Filter
- Blue light Filter (Blaulichtfilter): 0

Pausen berechnen

Wenn Sie längere Zeit auf die Anzeige blicken, sollten Sie regelmäßige Pausen einlegen. Nach einer (1) Stunde kontinuierlicher Betrachtung wird eine Pause von mindestens zehn (10) Minuten empfohlen.

Kürzere, regelmäßige Pausen sind im Allgemeinen besser als längere, seltenere Pausen.

Fokusermüdung (20-20-20-Regel)

Reduzieren Sie die Gefahr einer Augenermüdung durch konstante Betrachtung des Bildschirms, indem Sie mindestens alle 20 Minuten mindestens 20 Sekunden lang ein mindestens 20 Fuß (6 m) entferntes Objekt fokussieren.

Entfernte Gegenstände betrachten

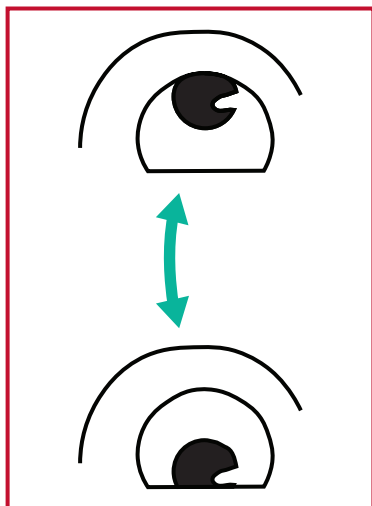
Während der Pausen können Sie Augenbeanspruchung und Trockenheit weiter reduzieren, indem Sie 10 bis 15 Sekunden lang weiter entfernte Objekte und dann 10 bis 15 Sekunden lang etwas in der Nähe fokussieren. Wiederholen Sie dies bis zu 10-mal. Diese Übung reduziert die Gefahr, dass Ihre Augen aufgrund längerer Computerarbeit die Fähigkeit verlieren, Objekte auf unterschiedliche Distanz zu fokussieren.

Augen- und Nackenübungen

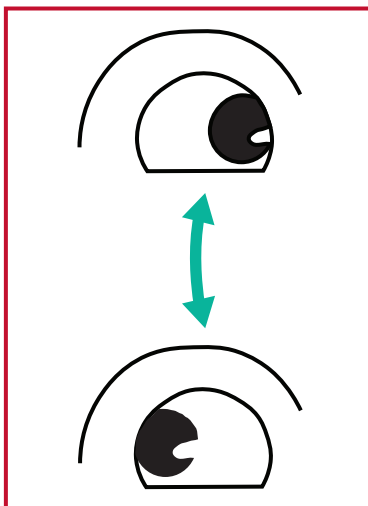
Augenübungen

Augenübungen können dabei helfen, die Augen zu entlasten. Rollen Sie Ihre Augen langsam nach links, rechts, oben und unten. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

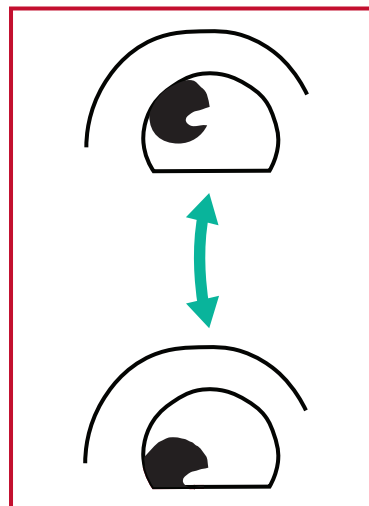
Übungen für die Augen



(1) Halten Sie Körper und Kopf aufrecht. Bewegen Sie Ihre Augen nach oben, um an die Decke zu schauen, dann nach unten, um auf den Boden zu schauen



(2) Bewegen Sie die Augen langsam nach links und rechts und blicken Sie auf Gegenstände auf den beiden Seiten.



(3) Betrachten Sie ein Objekt oben rechts, dann unten rechts. Wiederholen Sie dies für oben links und unten links.

Nackenübungen

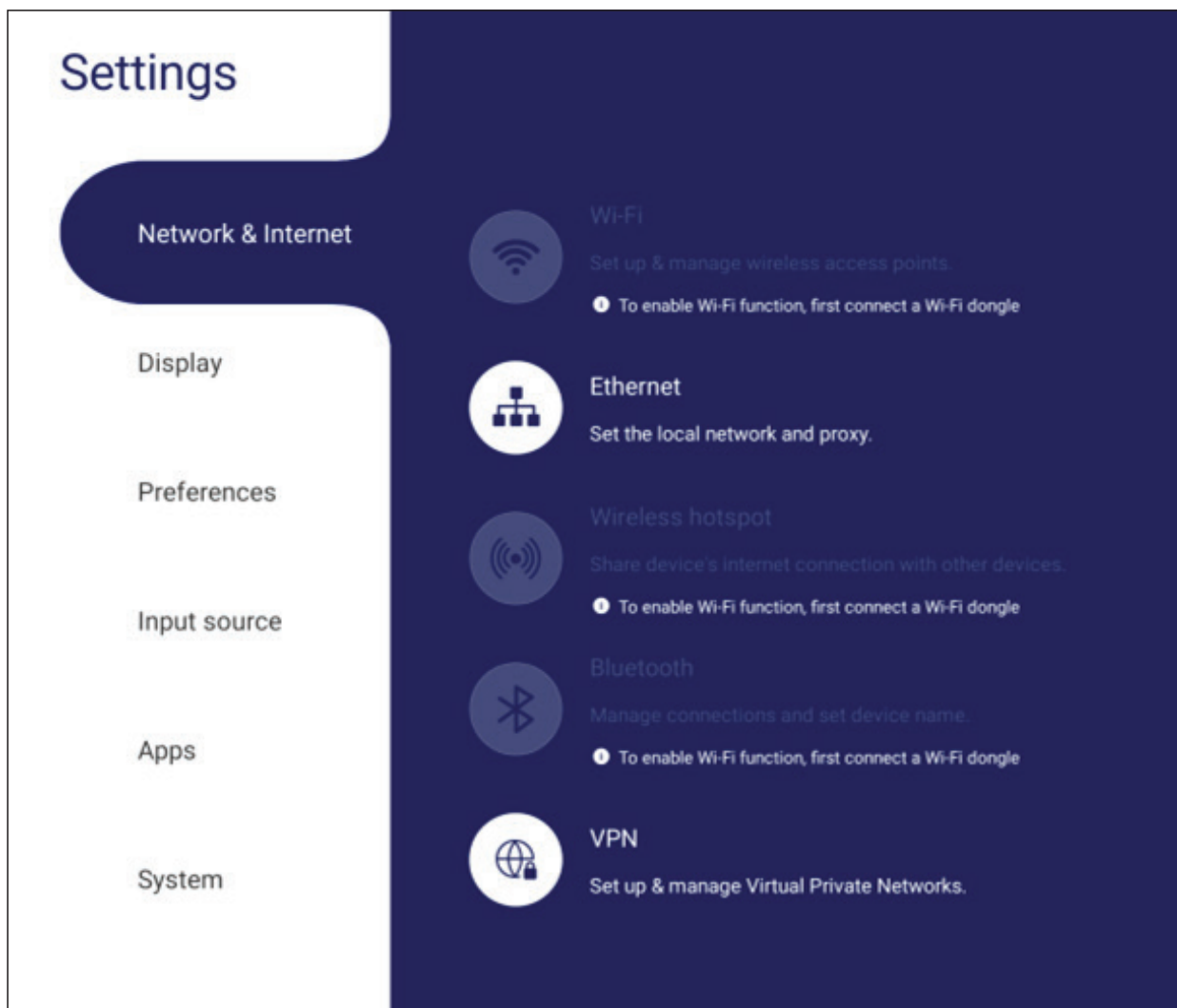
Nackenübungen können ebenfalls dabei helfen, die Augen zu entlasten. Entspannen Sie Ihre Arme und lassen Sie sie seitlich herunterhängen, beugen Sie sich leicht nach vorne und strecken Sie Ihren Nacken, drehen Sie Ihren Kopf nach rechts und nach links. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

Einstellungen - Embedded Player

Wenn sich das ViewBoard in der Embedded-Player-Eingangsquelle befindet, drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **Settings (Einstellungen)** die **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder tippen Sie auf das Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle unter Input Settings (Eingangseinstellungen) des OSD-Menüs.

Network & Internet (Netzwerk und Internet)

Prüfen Sie den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus, richten Sie WLAN, Ethernet, Bluetooth und VPN ein und verwalten Sie diese und erstellen Sie einen WLAN-Hotspot.



HINWEIS:

- Die Einstellungen zu WLAN, Drahtlos-Hotspot und Bluetooth erscheinen, wenn LB-WIFI-001 (optional) installiert wurde.
- Ethernet wird automatisch deaktiviert, sobald WLAN aktiviert wird. WLAN wird automatisch deaktiviert, sobald Ethernet aktiviert wird. WLAN wird deaktiviert, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.
- Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.

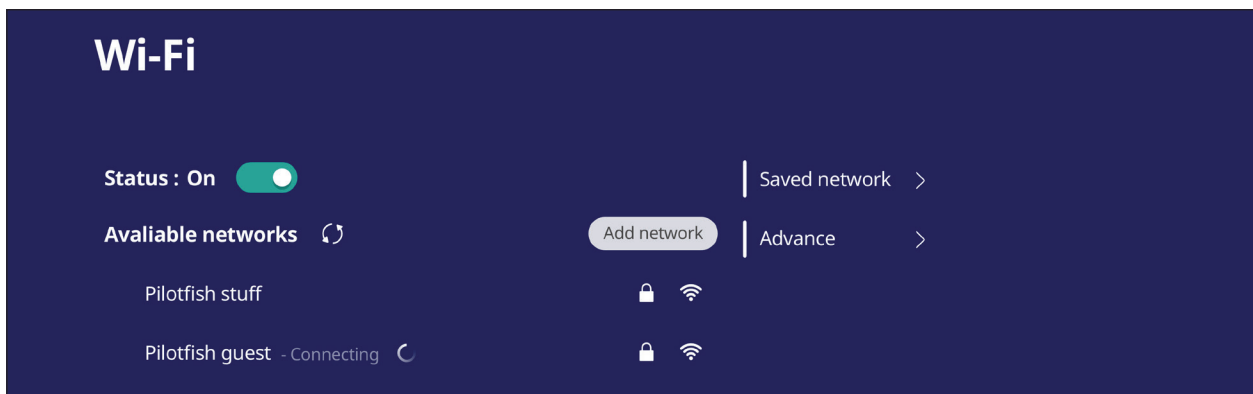
Wi-Fi

Zum Einrichten und Verwalten der drahtlosen Access Points.

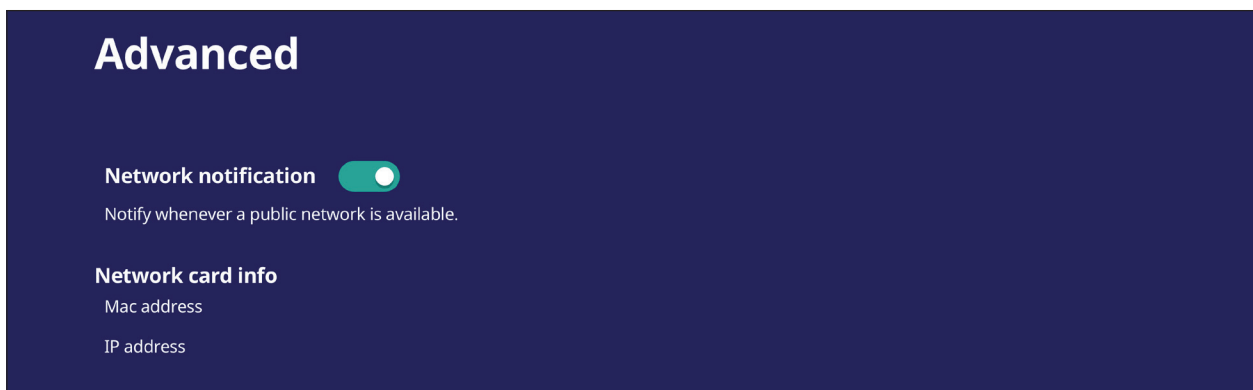
- Umschaltfläche antippen, um WLAN auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten.



- Bei Einstellen auf **On (Ein)** können Sie: **Add a Network (Ein Netzwerk zufügen)**, **Saved Networks (Gespeicherte Netzwerke)** anzeigen, die Netzwerkliste **Refresh (Aktualisieren)** oder **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen einsehen.



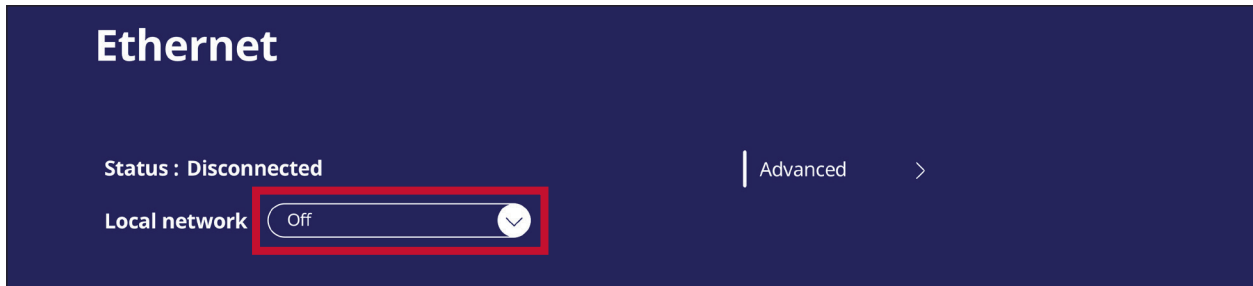
- Unter **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen können Sie **Network notifications (Netzwerkbenachrichtigungen)** auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** setzen und **Network card info (Informationen zur Netzwerkkarte)** einsehen.



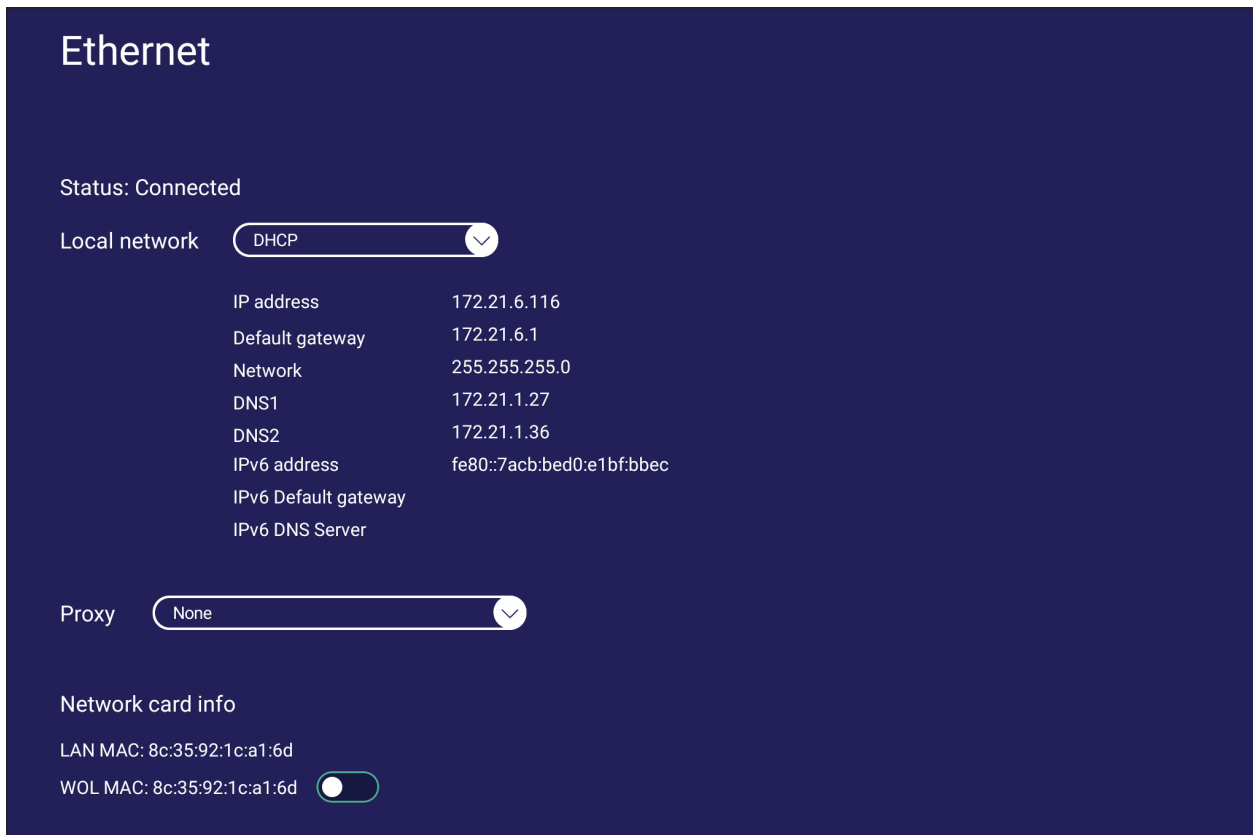
Ethernet

Lokales Netzwerk und Proxy einrichten.

- Tippen Sie zum Verbinden oder Trennen der Ethernet-Verbindung auf das Auswahlmennü.



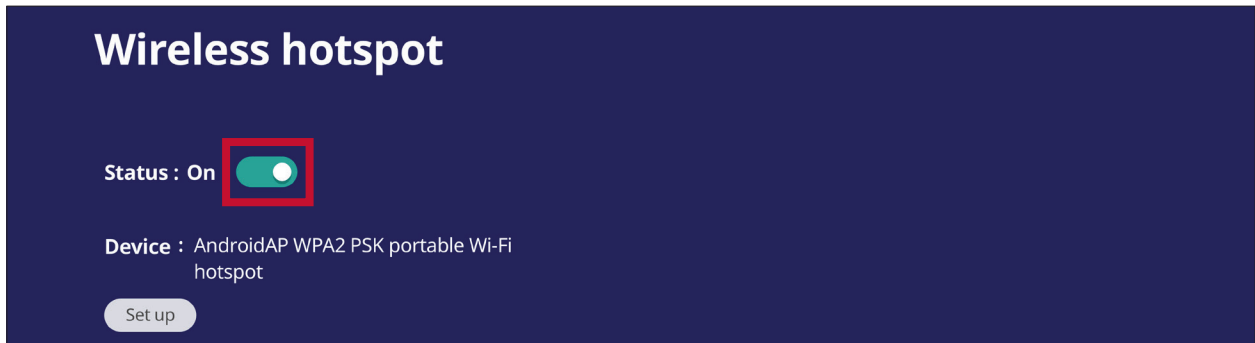
- Sie können auch **Local network (Lokales Netzwerk)** und **Proxy**-Einstellungen anpassen.



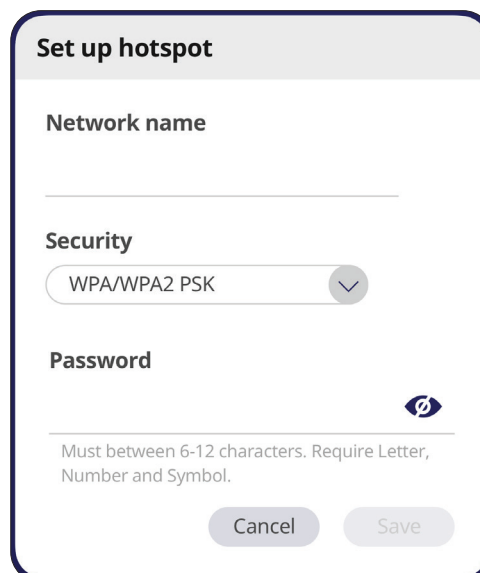
Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot)

Meine Internetverbindung mit anderen Geräten freigeben und einrichten.

- Setzen Sie **Wireless hotspot (Drahtlos-Hotspot)** durch Antippen der Umschaltfläche auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)**.



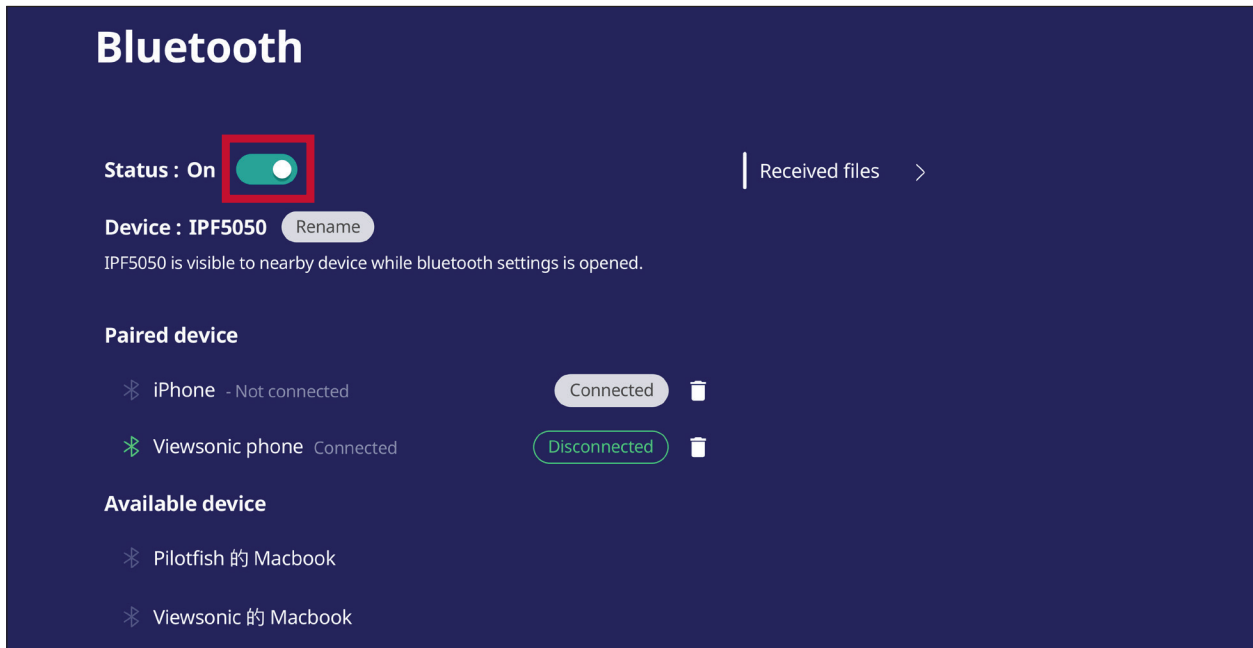
- Richten Sie durch Antippen von **Set up (Einrichten)** **Network name (Netzwerkname)**, **Security (Sicherheit)** und **Password (Kennwort)** ein.



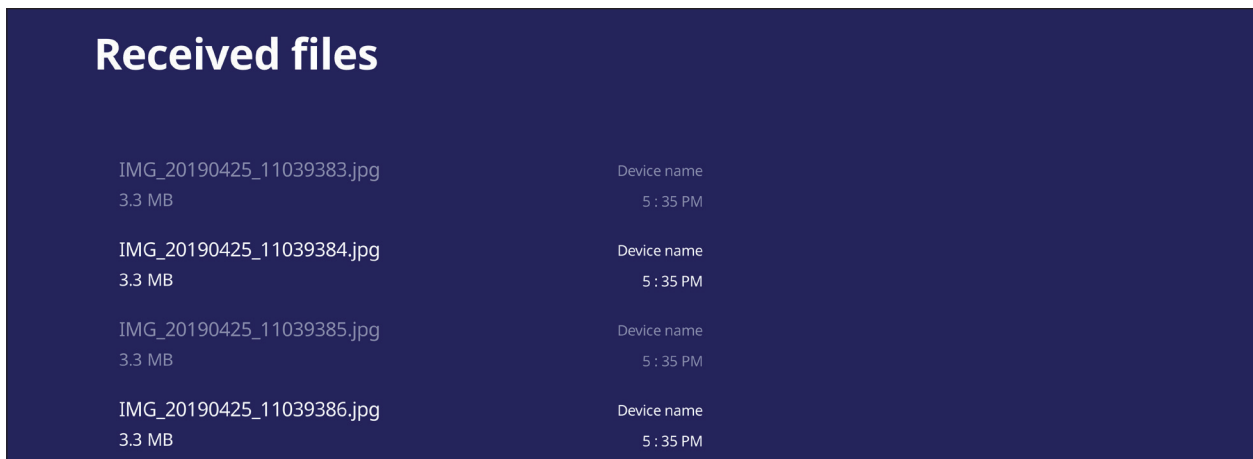
Bluetooth

Zum Verwalten von Verbindungen, Einstellen des Gerätenamen und der Erkennbarkeit.

- Umschaltfläche antippen, um Bluetooth auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten. Bei Auswahl von **On (Ein)** können Nutzer ein aufgelistetes Gerät zur Kopplung und Verbindung wählen, ihr Gerät umbenennen, ein Gerät entfernen oder Dateien empfangen.

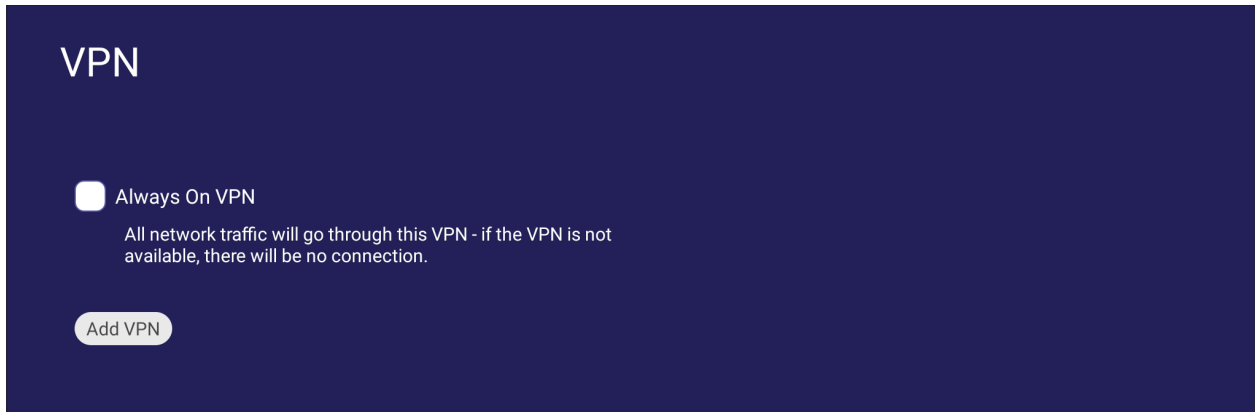


- Tippen Sie zur Anzeige aller empfangenen Dateien auf **Received files (Empfangene Dateien)**.



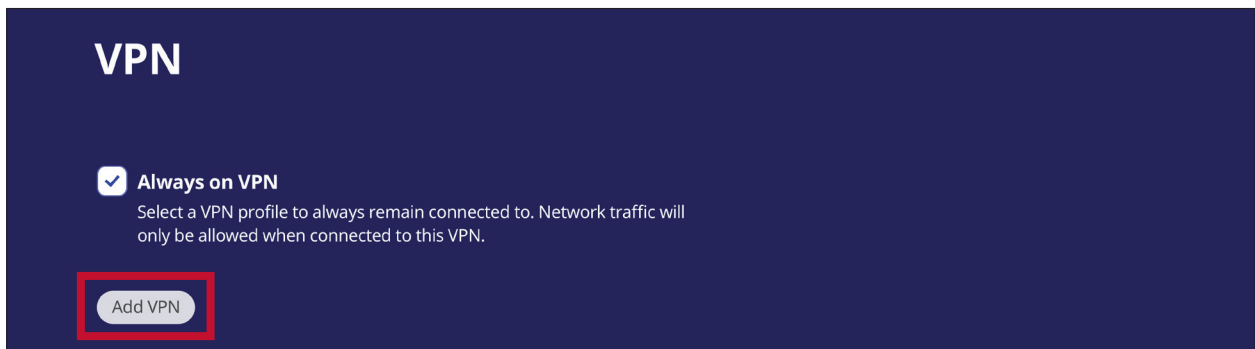
VPN

Virtual Private Networks einrichten und verwalten.

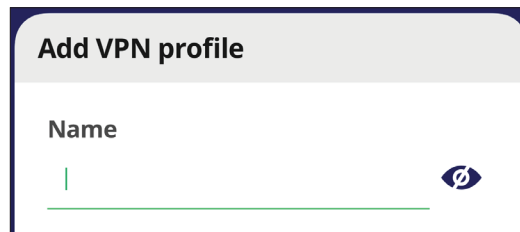


So erstellen Sie ein VPN-Profil:

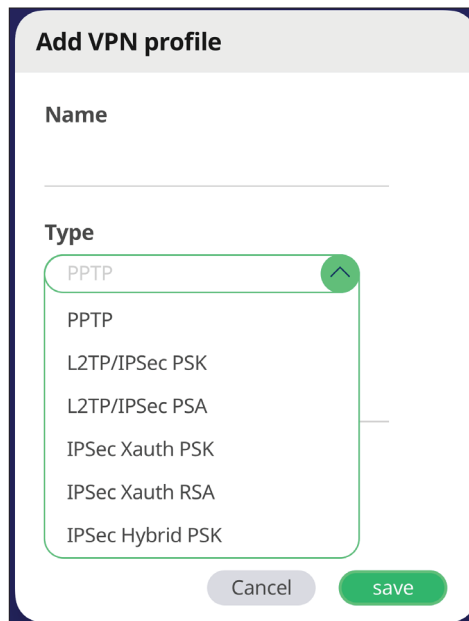
1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Network & Internet (Netzwerk und Internet) > VPN** und tippen Sie auf **Add VPN (VPN zufügen)**.



2. Geben Sie **Name** ein.

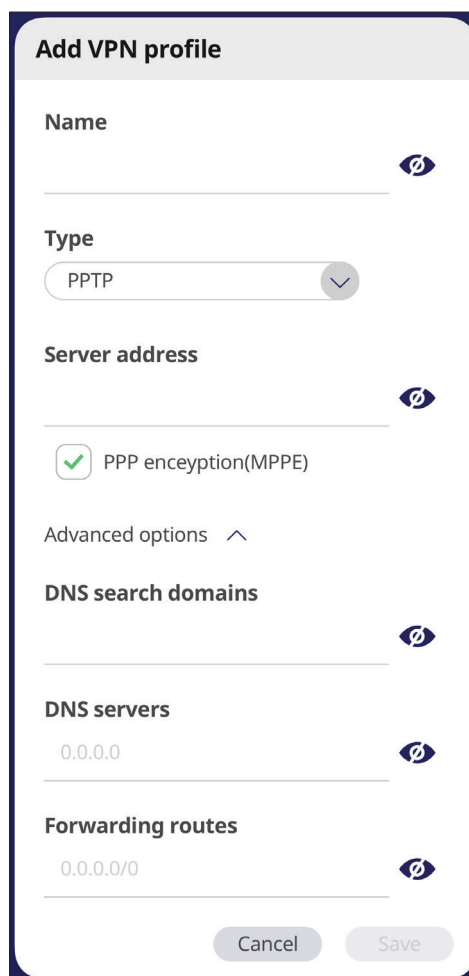


3. Wählen Sie den VPN-Type (Typ).



The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box. The 'Name' field is empty. The 'Type' dropdown menu is open, showing a list of options: PPTP (selected), L2TP/IPSec PSK, L2TP/IPSec PSA, IPSec Xauth PSK, IPSec Xauth RSA, and IPSec Hybrid PSK. At the bottom, there are 'Cancel' and 'save' buttons.

4. Wählen Sie, ob PPP encryption (MPPE) (PPP-Verschlüsselung (MPPE)) aktiviert/deaktiviert und/oder Advanced options (Erweiterte Optionen) angezeigt werden sollen.



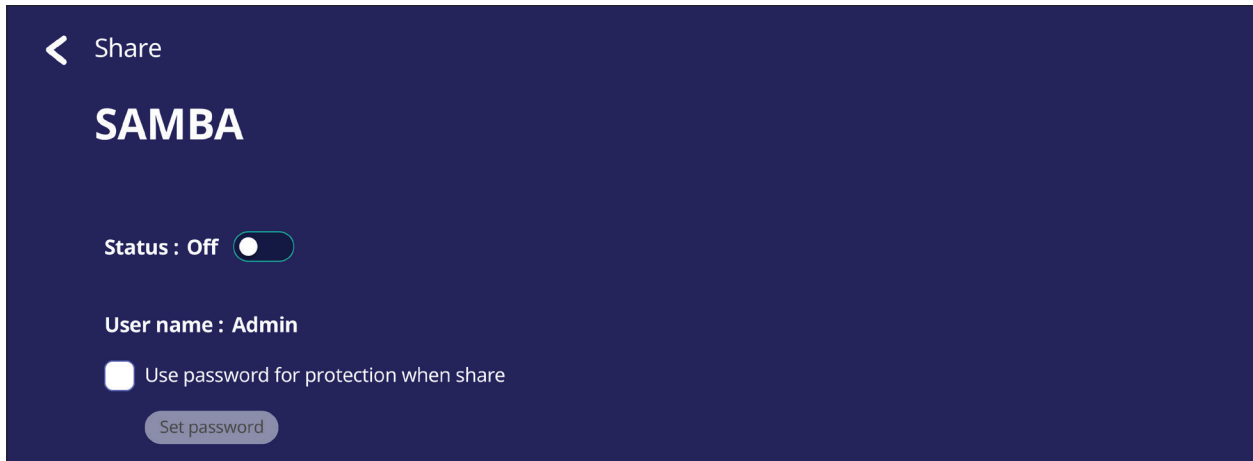
The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box with the 'Type' dropdown set to 'PPTP'. The 'Server address' field is empty. The 'PPP encryption(MPPE)' checkbox is checked. The 'Advanced options' section is expanded, showing 'DNS search domains', 'DNS servers', and 'Forwarding routes' fields, all of which are empty. At the bottom, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

File Sharing (Dateifreigabe)

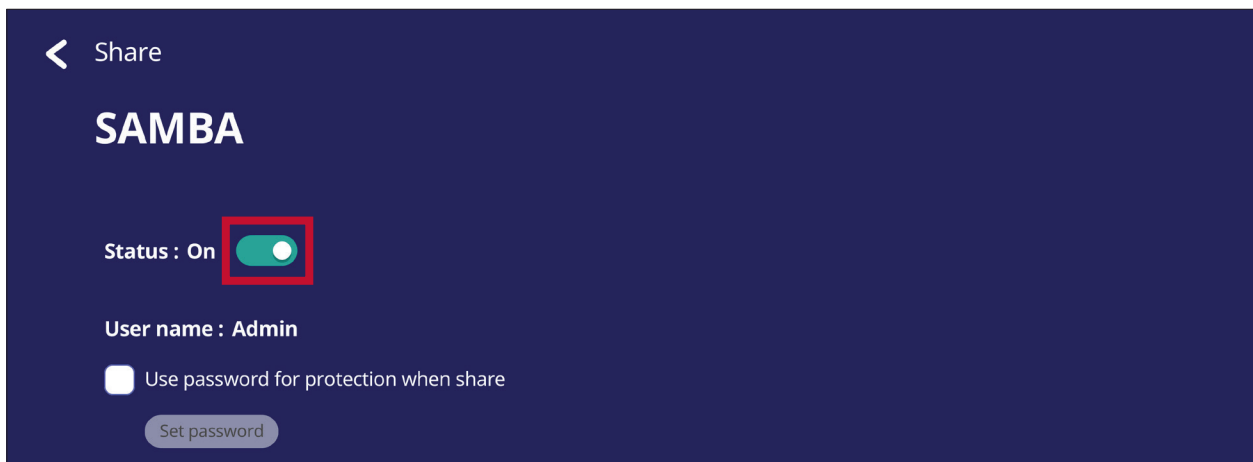
SAMBA

Der SAMBA-Dienst bietet Dateifreigabe per LAN. Wenn der SAMBA-Dienst aktiviert ist, können Sie das ViewBoard-Dateisystem mit einem PC oder Mobilgerät erkunden.

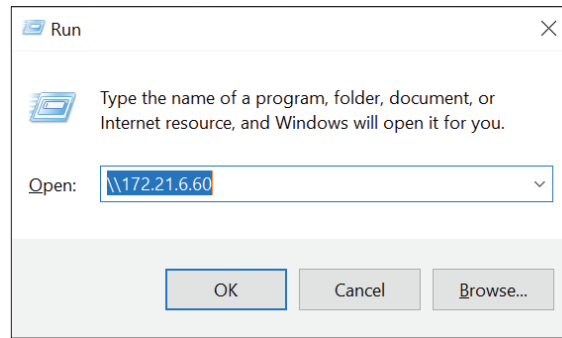
1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > File Sharing (Dateifreigabe) > SAMBA.**



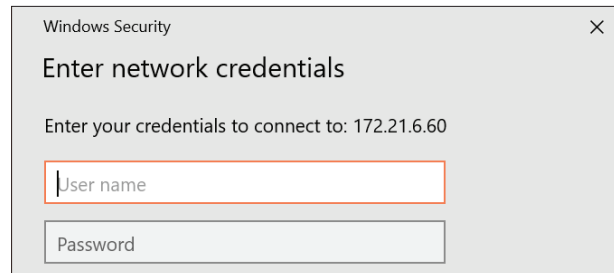
2. Tippen Sie zum Aktivieren des SAMBA-Dienstes auf die Umschaltfläche, legen Sie dann bei Bedarf ein Kennwort fest.



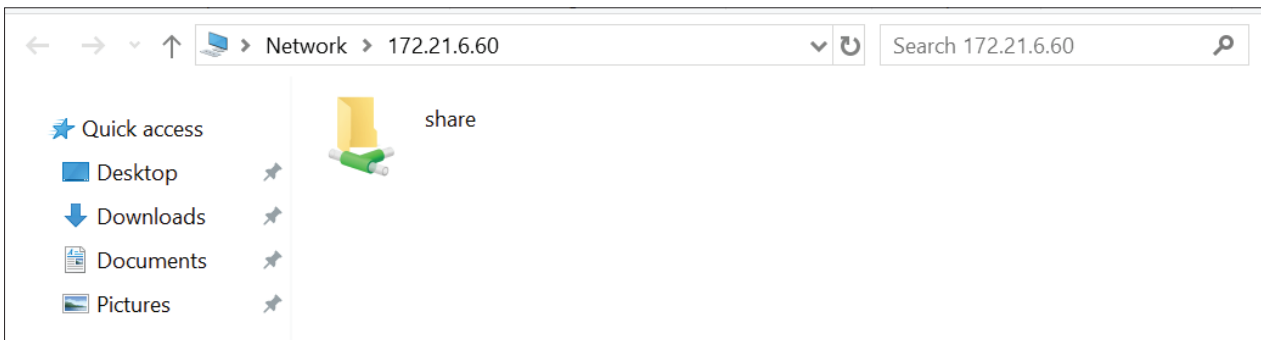
3. Stellen Sie sicher, dass ViewBoard und Client-Gerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
4. Melden Sie sich mit dem Client-Gerät am ViewBoard an. Geben Sie IP-Adresse von ViewBoard ein.



5. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, wählen Sie dann **OK** (falls zutreffend).

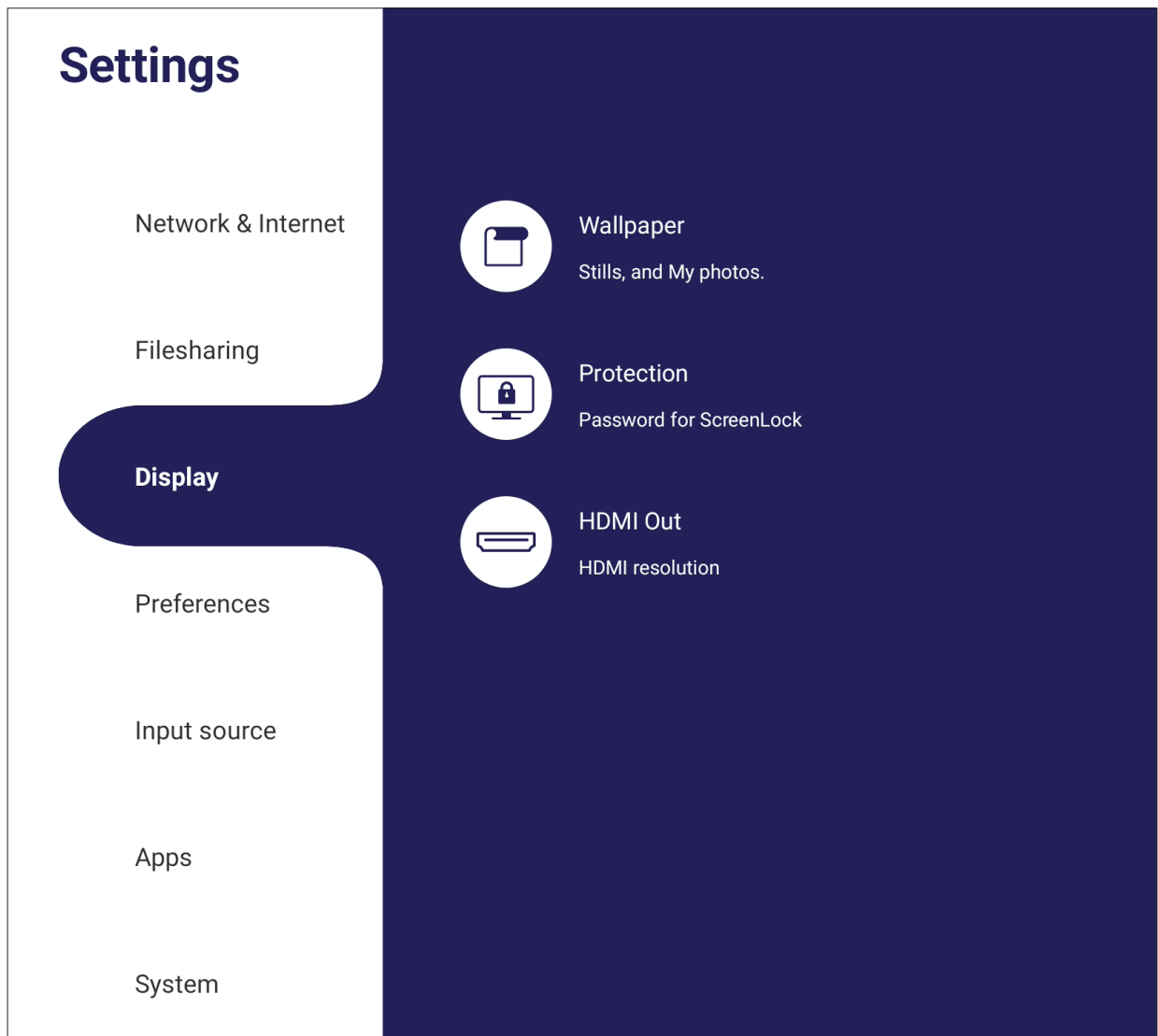


6. Nach erfolgreicher Anmeldung sind die ViewBoard-Dateien verfügbar.



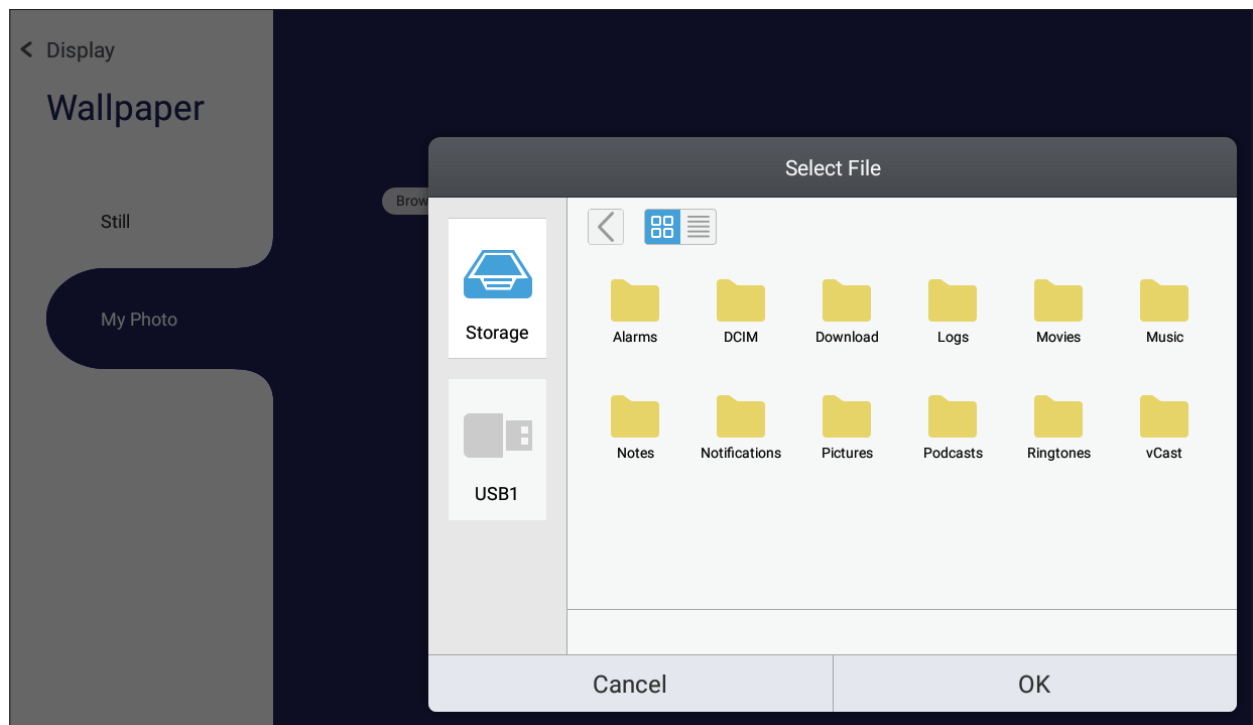
Display (Anzeigen)

Wallpaper (Hintergrundbild), Theme (Thema), Display ID (Anzeige-ID), Protection (Schutz) und HDMI Out (HDMI-Ausgang) anpassen.



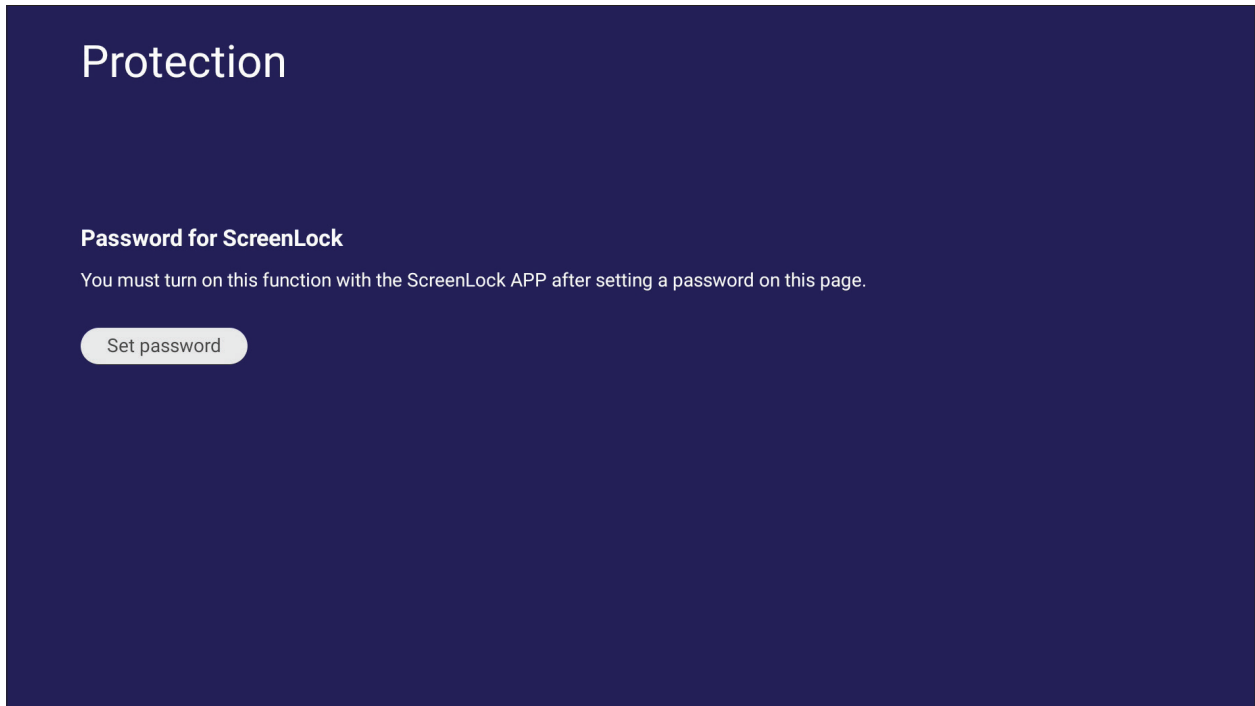
Wallpaper (Hintergrundbild)

Nutzer können ihr Hintergrundbild mit Standardbildern (Standbilder und Live-Bilder) ändern oder ihr eigenes Bild durch Antippen von **My Photo (Mein Foto)** und Auswahl einer Bilddatei verwenden.

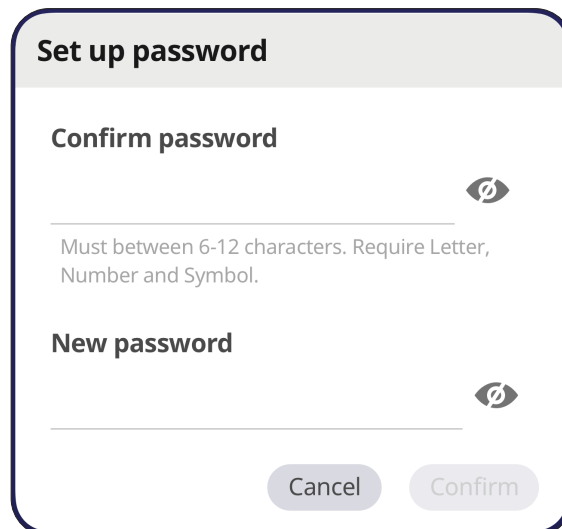


Protection (Schutz)

Stellen Sie **Password for Screen Lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** ein.



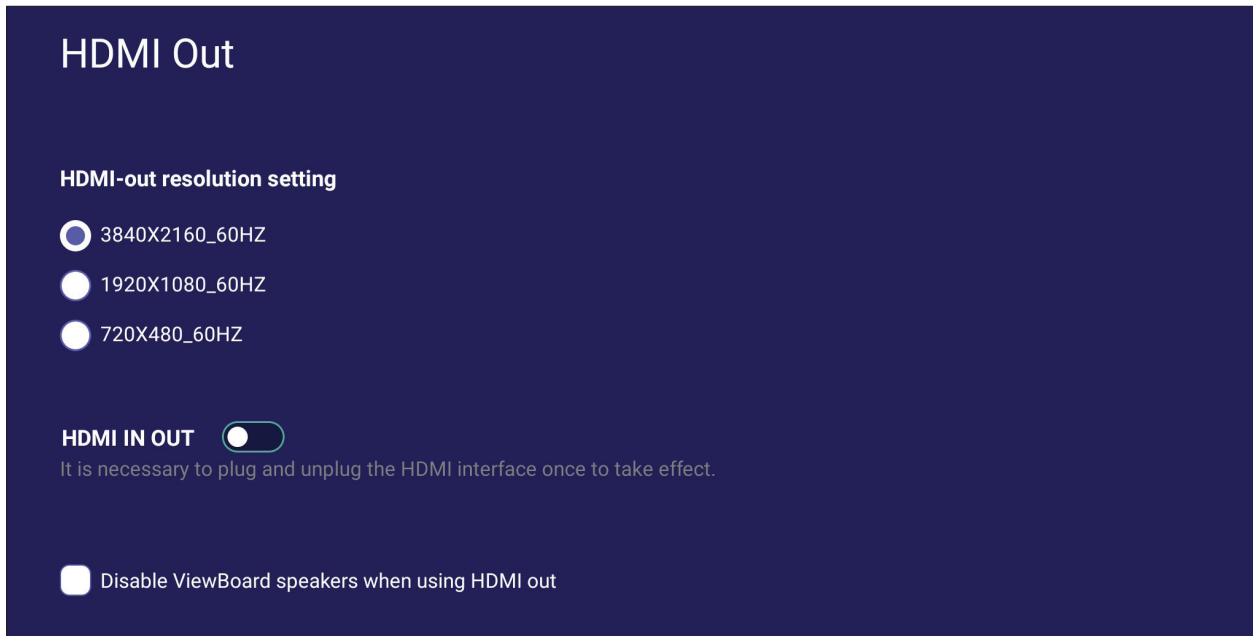
- Tippen Sie zur Einrichtung eines Kennwortes für die Bildschirmsperre auf **Set Password (Kennwort einrichten)** und geben Sie das gewünschte Kennwort ein.



HDMI Out (HDMI-Ausgang)

Passen Sie die Einstellung HDMI-Ausgangsaufösung an, aktivieren Sie die Videoausgabe und de-/aktivieren Sie die Stummschaltung des Displaylautsprechers bei Verbindung über den HDMI-Ausgang.

HINWEIS: Das Optionsfeld ViewBoard-Lautsprecher deaktivieren ist standardmäßig ausgewählt.



Preference (Präferenzen)

Anzeigen und Anpassen der Einstellungen **Touch**, **Language (Sprache)**, **Keyboard & Input (Tastatur und Eingabe)**, **Date & Time (Datum und Uhrzeit)**, **Boot Mode & Advanced (Startmodus und erweitert)**, **Start up & Shut down (Starten und herunterfahren)** und **Toolbar (Symbolleiste)**.



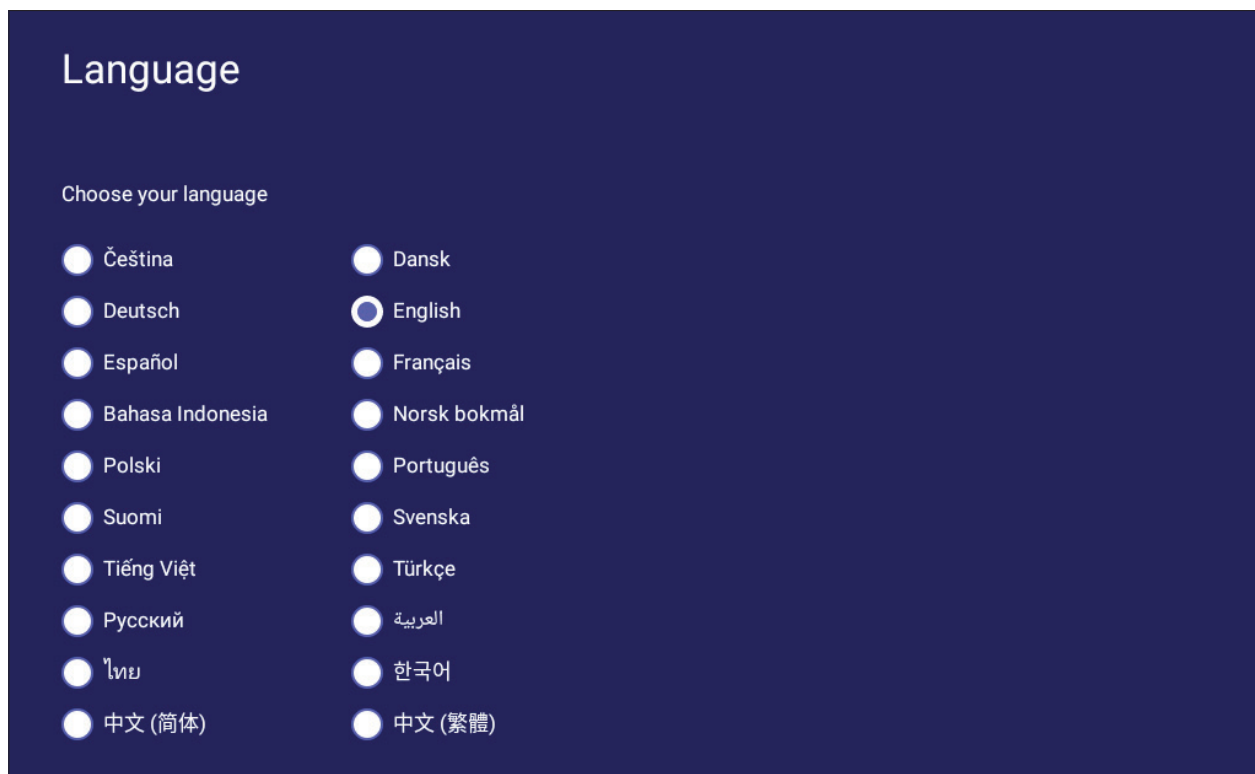
Touch (Berührung)

Touch Settings (Touch-Einstellungen) anpassen und **Touch Sounds (Touch-Geräusche)** und **Windows Ink** ein-/ausschalten.



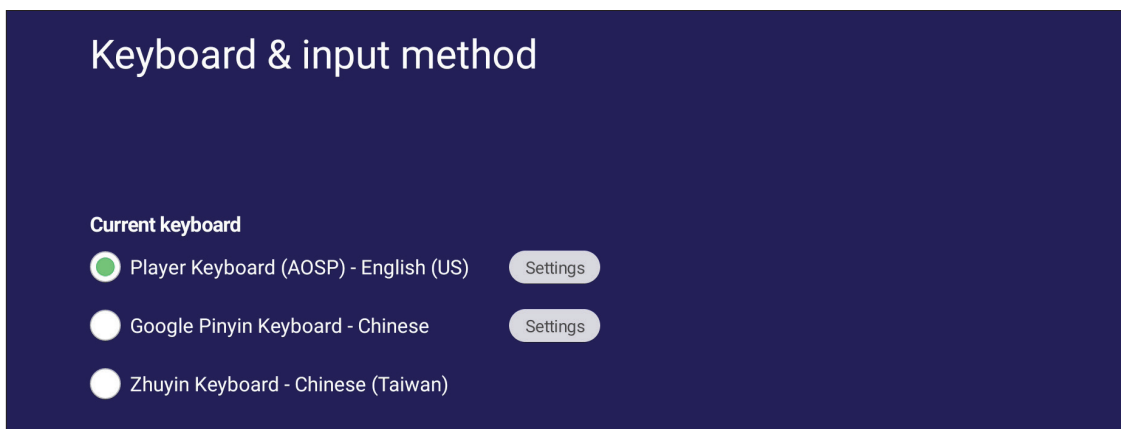
Language (Sprache)

Bevorzugte Sprache aus den verfügbaren Sprachen auswählen.

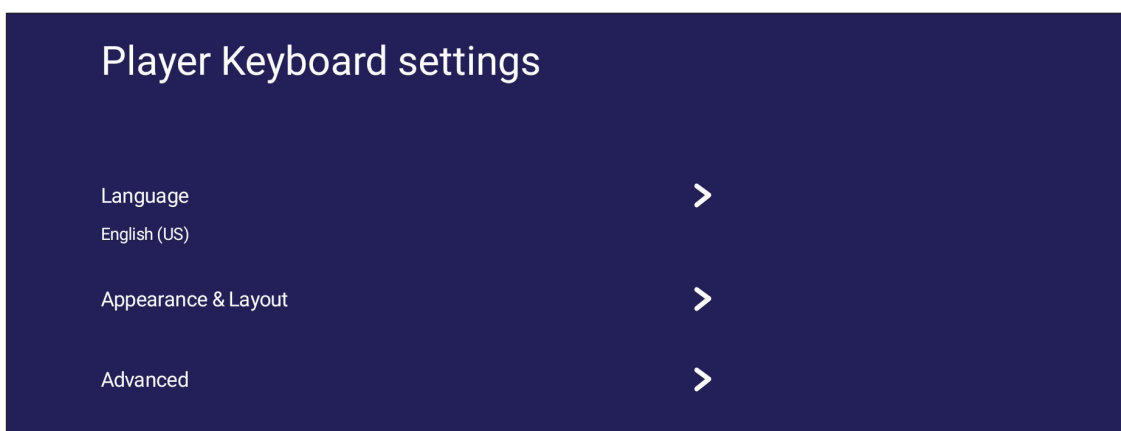
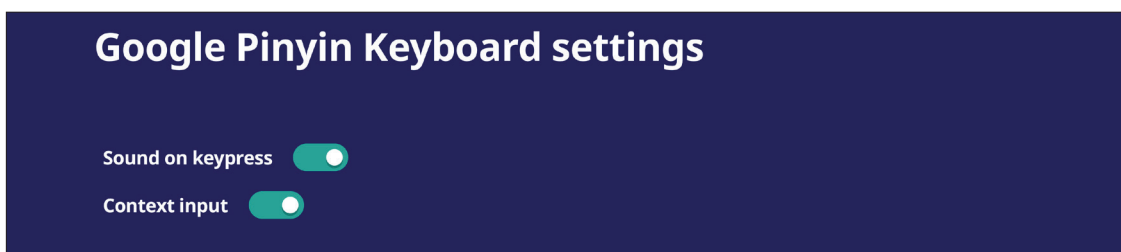


Keyboard & Input Method (Tastatur und Eingabemethode)

Aktivieren/deaktivieren Sie die virtuelle Tastatur und/oder ändern Sie die Standardeingabemethode.

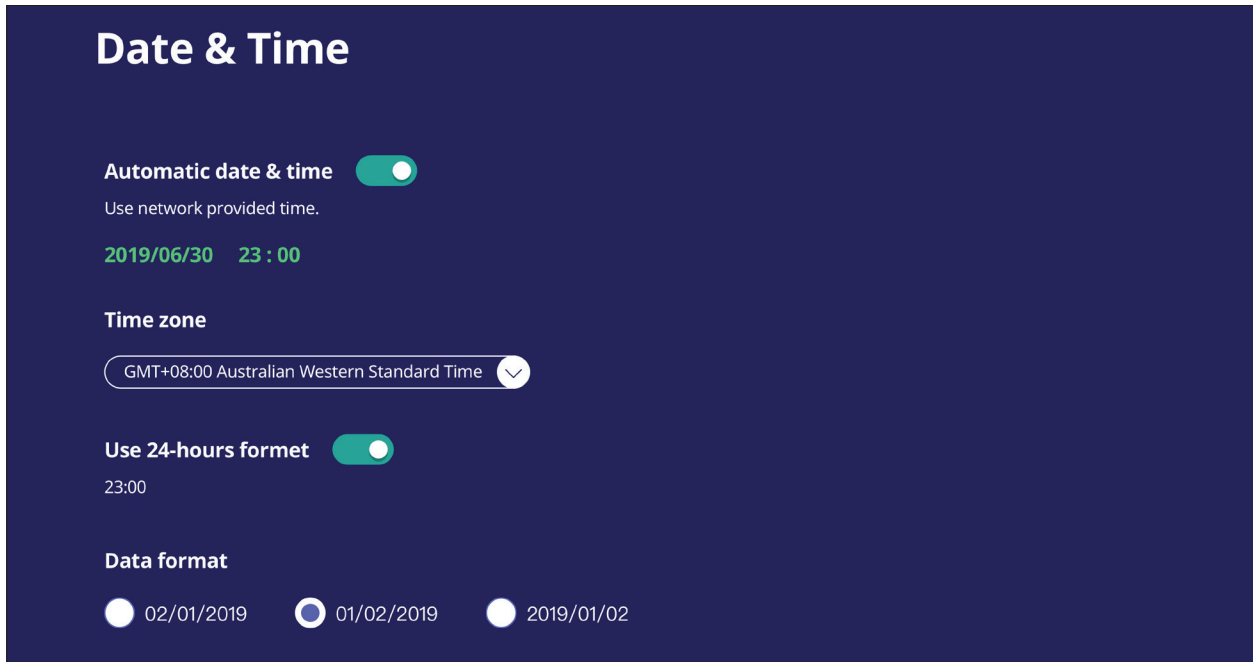


- Zur Anpassung erweiterter Tastatureinstellungen auf **Settings (Einstellungen)** tippen.



Date & Time (Datum/Zeit)

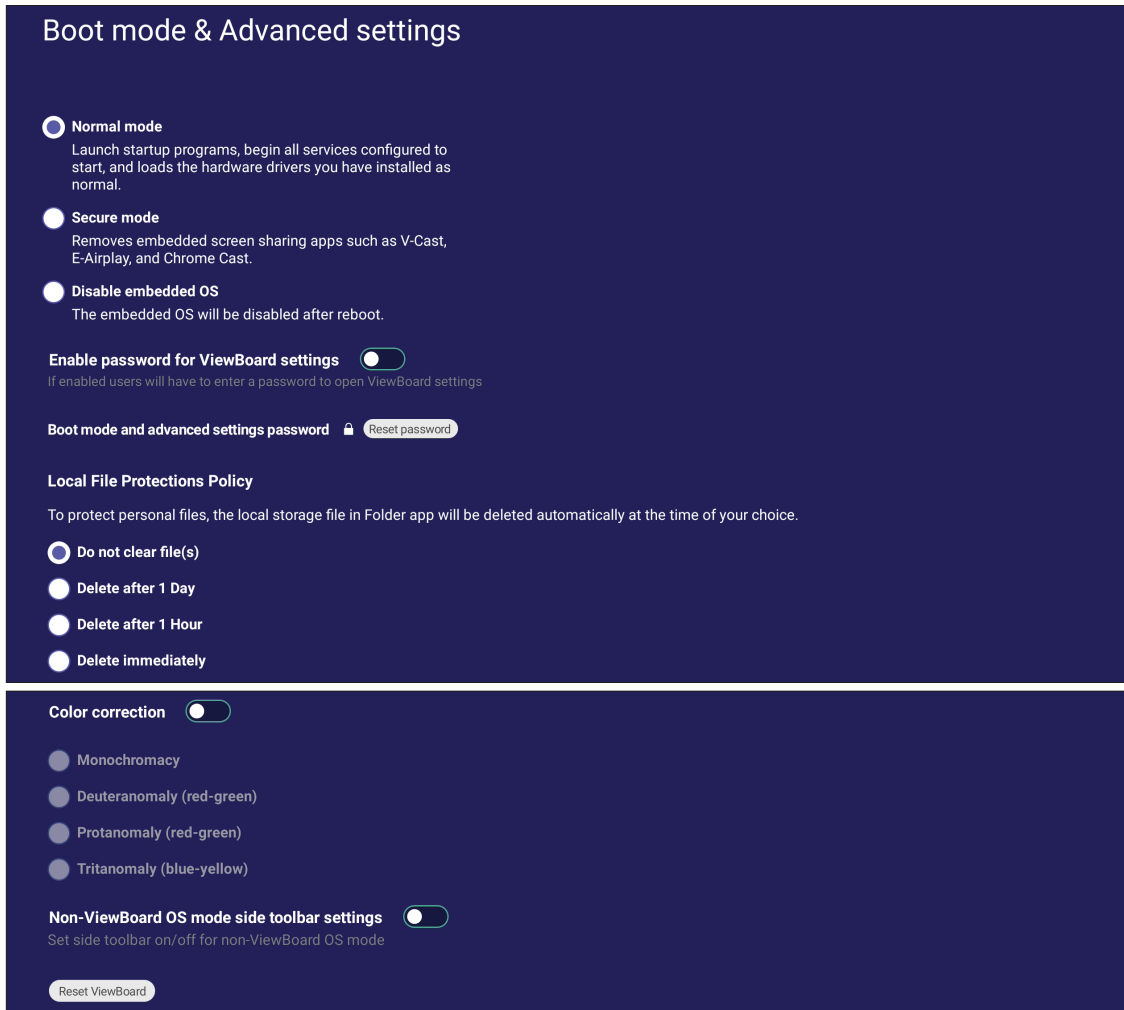
Zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeigeformaten.



Element	Beschreibung
Automatic Date & Time (Datum und Uhrzeit automatisch)	Bei Aktivierung synchronisiert das ViewBoard Datum und Uhrzeit automatisch über das Internet.
Time Zone (Zeitzone)	Geeignete Zeitzone wählen.
Time Format (Zeitformat)	Wählen Sie zwischen 12- und 24-Stunden-Zeitformat. 24-Stunden-Format einfach ein-/ausschalten.
Date Format (Datumsformat)	Wählen Sie aus verfügbaren Datenformaten.

Boot Mode (Startmodus)

Bevorzugten Startmodus anpassen und Kennwort festlegen/zurücksetzen.



Element	Beschreibung
Normal Mode (Normalmodus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps laufen normal.
Secured Mode (Abgesicherter Modus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps werden entfernt.
Disable Embedded OS (Eingebettetes Betriebssystem deaktivieren)	Das System startet automatisch neu, dann erscheint das eingebettete Betriebssystem nicht.
ViewBoard Settings Access Password (Zugriffskennwort für ViewBoard-Einstellungen)	ViewBoard-Einstellungen sperren/entsperren.
Password for Protection (Kennwort für Schutz)	Startmodus und Eingabekennwort für ViewBoard-Einstellungen ändern.
Local File Protection Policy (Lokale Dateischutzrichtlinie)	Wählen Sie, wie lange lokal gespeicherte Dateien in der Anwendung Folder (Ordner) gespeichert aufbewahrt sollen.
Color Correction (Farbkorrektur)	Farbkorrektur des ViewBoard-Anzeige.

Element	Beschreibung
Non-ViewBoard OS Mode Side Toolbar Setting (Einstellung seitliche Symbolleiste im Nicht-ViewBoard-OS-Modus)	Aktivieren Sie die seitliche Symbolleiste bei Nicht-ViewBoard-OS.
Reset ViewBoard (ViewBoard zurücksetzen)	ViewBoard auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Startup & Shutdown (Hochfahren und herunterfahren)

Einstellungen zu **Startup Input (Starteingang)**, **Standby Mode (Bereitschaftsmodus)**, **EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)**, **Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)**, **Power off Reminder (Abschalterinnerung)**-Timer und **Schedule (Zeitplan)** einrichten.

Startup & shutdown

Startup input

Last shutdown input
 Select input
 ViewBoard ▾


Display settings when NO SIGNAL

Power off display
 Turn off panel backlight

Standby mode

Hibernate
Hibernate Mode turns off the entire device including the display. To wake up, use the power button on the ViewBoard, the remote control, or use a compatible device via RS232.

Sleep
Sleep Mode turns off the display and major functions of the device. The operating system will remain running. Wake up the ViewBoard using the power button on the ViewBoard or the remote control, or use a compatible device connected via RS232.

Energy Star 

After no action for one hour, device will enter standby mode as selected by the user (hibernate or sleep).

Body detection

When nobody detected, device will sleep in the minutes customised

Black screen after startup

To conserve power, screen backlight will not turn on after startup.

Time switch

Power off reminder

Toggle Power off reminder

Schedule Add schedule

Boot time
 Off time

Element	Beschreibung
Startup Input (Starteingang)	Passen Sie die Starteingangspräferenz an.
Display Setting when No Signal (Anzeigeeinstellung bei ausbleibendem Signal)	Entscheiden Sie, was am Display geschieht, wenn bei HDMI-, PC- oder VGA-Quellen kein Signal eingeht.
Standby Mode (Bereitschaftsmodus)	Entscheiden Sie, was geschieht, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken, während ViewBoard eingeschaltet ist.
EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)	Zum automatischen Ausführen von Sleep Mode (Schlafmodus), wenn die Anzeige eine Stunde lang inaktiv ist.
Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard die Hintergrundbeleuchtung nach dem geplanten Start automatisch ab.
Time Switch (Zeitschalter) Power Off Reminder (Abschalterinnerung)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard nach der geplanten Abschaltzeit ohne eine Erinnerung automatisch ab.
Schedule (Zeitplan)	Start- und Abschaltzeit planen.

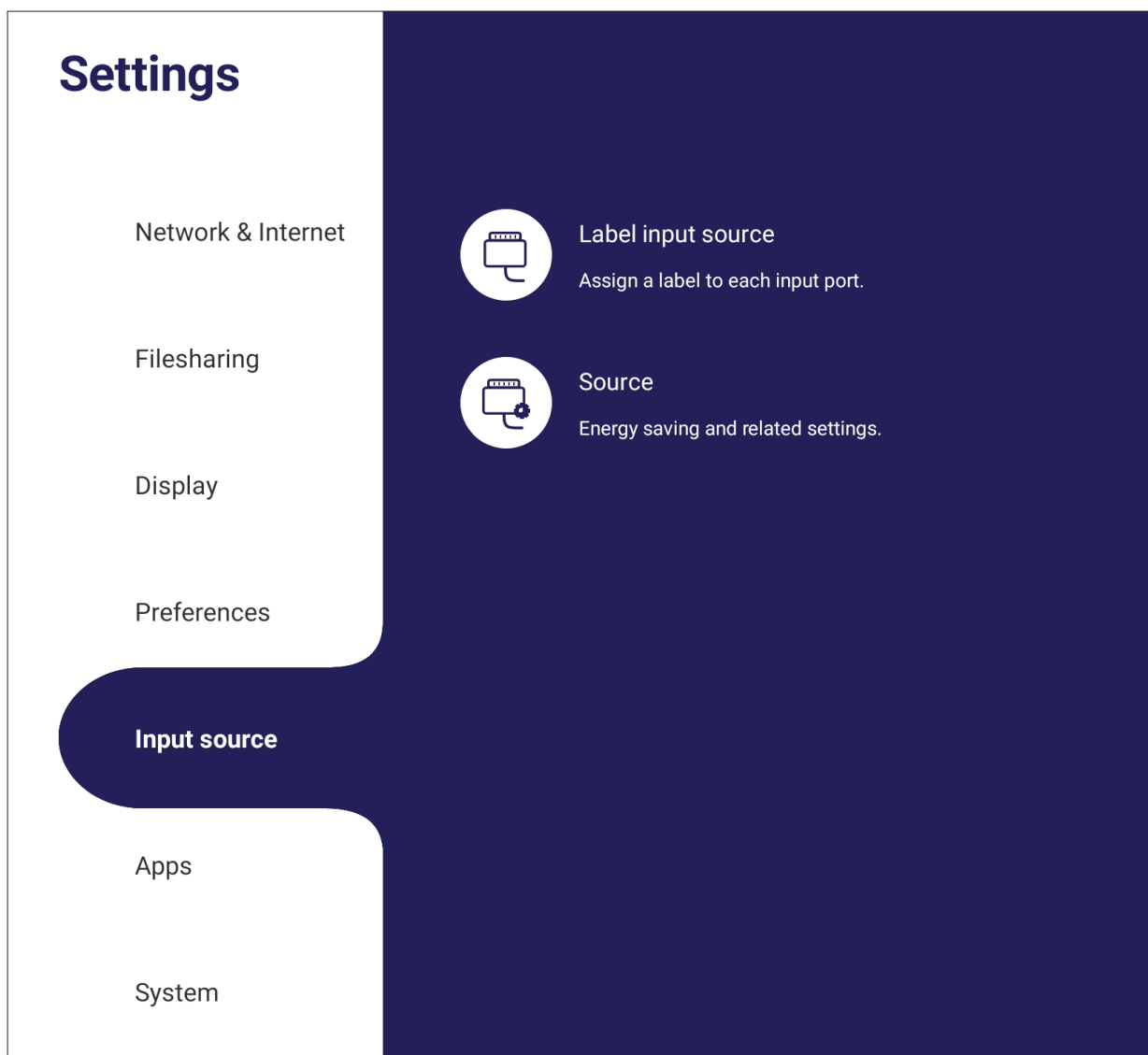
Toolbar Setting (Symbolleisteneinstellung)

Passen Sie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



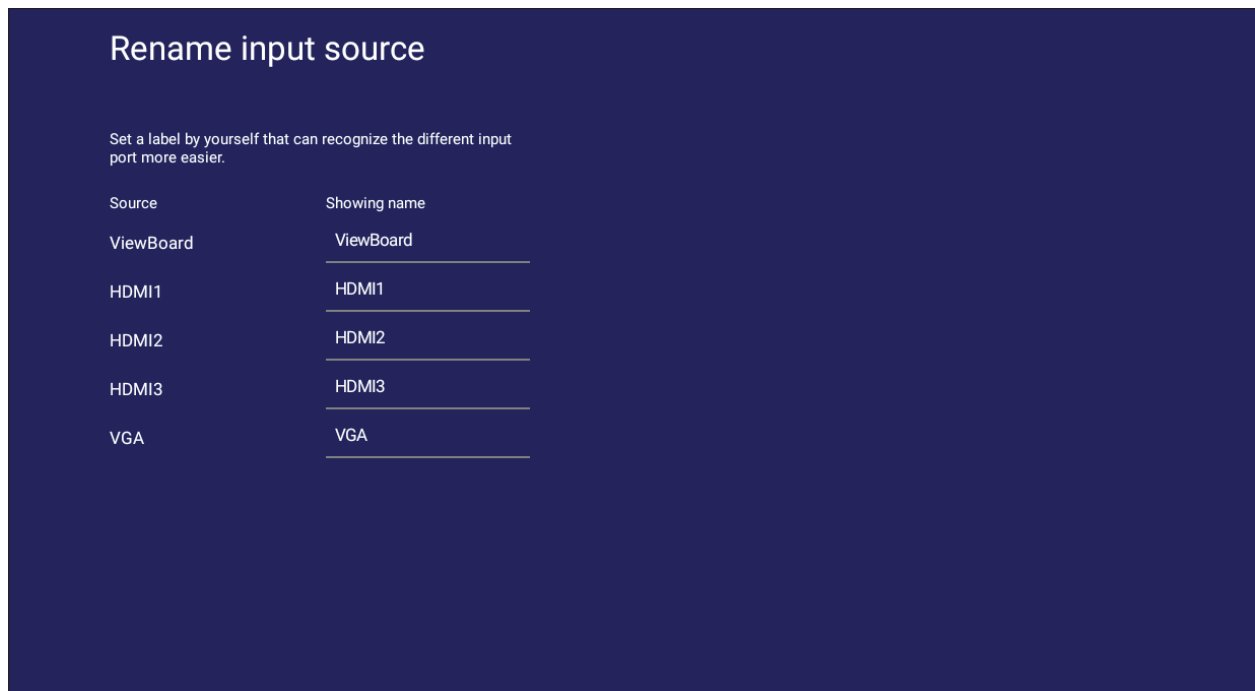
Input Source (Eingangsquelle)

Passen Sie die Namen und Einstellungen von Eingangsquellen sowie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



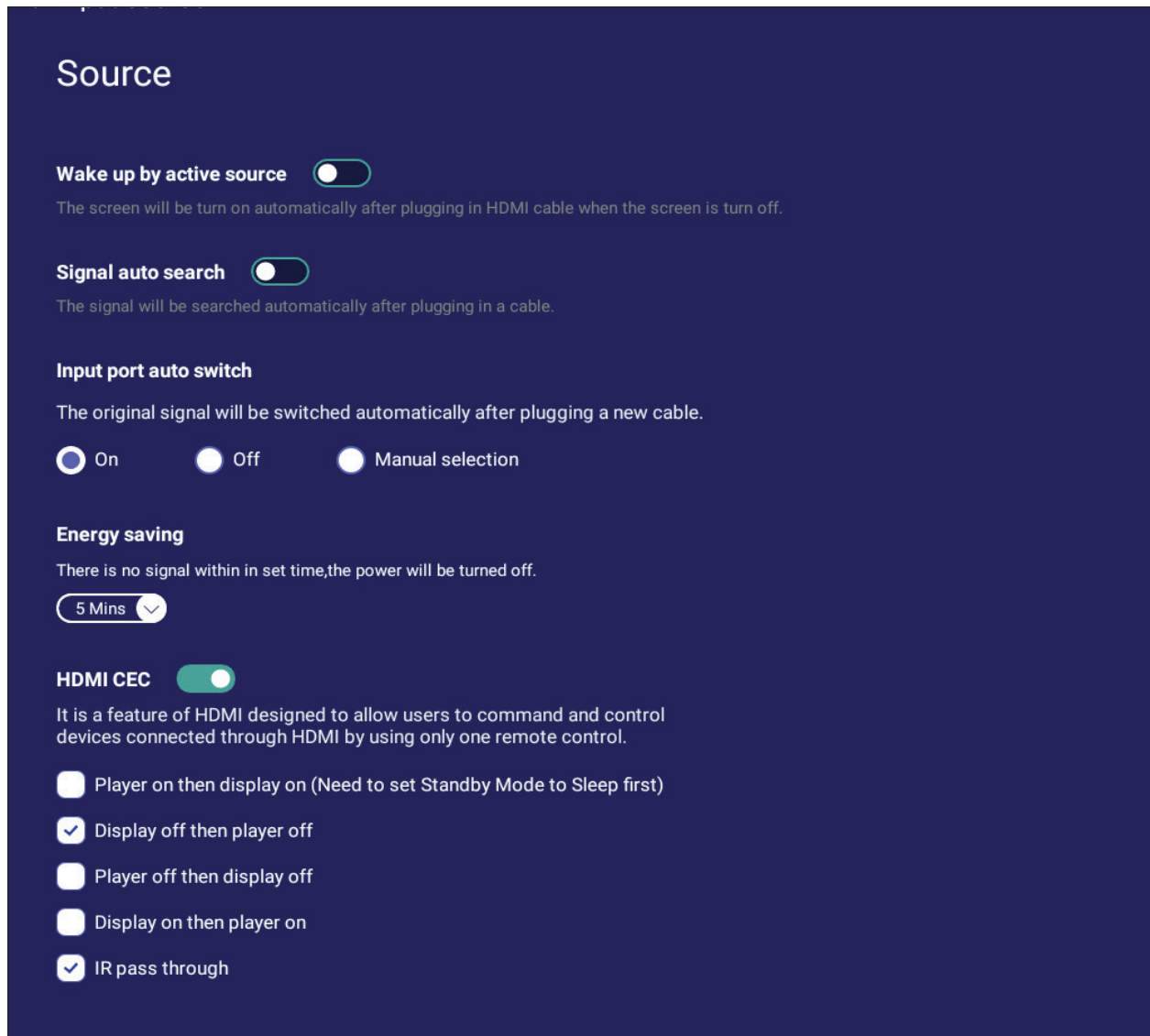
Rename Input Source (Eingangsquelle umbenennen)

Etiketten für jede Eingangsquelle festlegen, damit diese einfach erkannt werden können.



Source (Quelle)

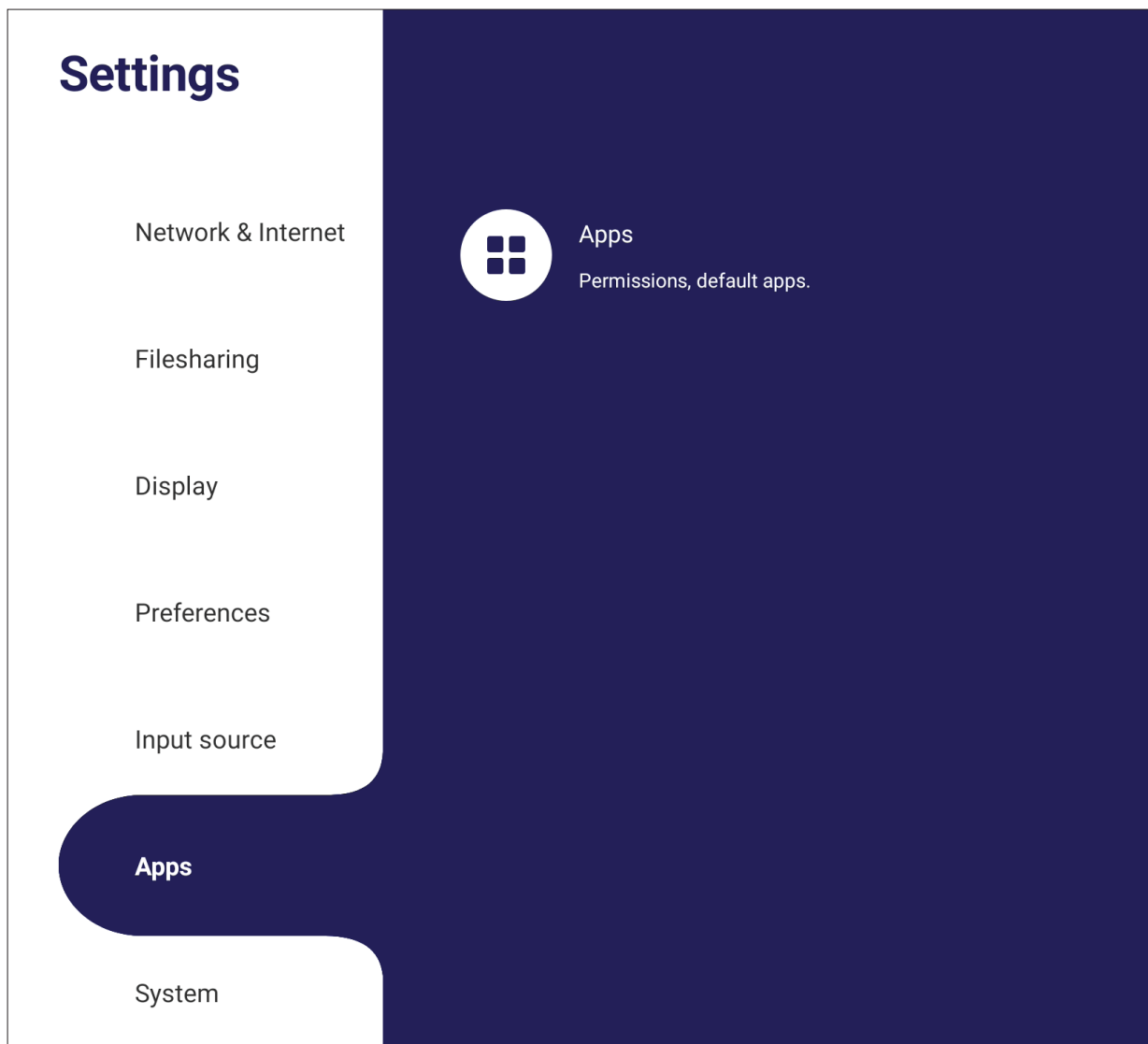
Konfigurieren Sie Wake up by active source (Durch aktive Quelle aufwecken), Signal auto search (Automatische Quellensuche) und HDMI CEC und wählen Sie Input port auto switch (Automatischer Eingangswechsel).



Element	Beschreibung
Wake up by Active Source (Durch aktive Quelle aufwecken)	Der Bildschirm schaltet sich nach Einstecken des HDMI-Kabels automatisch ein, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.
Signal Auto Search (Automatische Signalsuche)	Bei Aktivierung sucht das ViewBoard automatisch nach einer Eingangsquelle, wenn die aktuelle Quelle kein Signal hat.
Input Port Auto Switch (Automatischer Eingangswechsel)	Das Originalsignal wechselt nach Anschluss automatisch zu einem neuen Kabel.
Energy Saving (Energiesparen)	Legen Sie fest, nach welcher Zeit ohne Signal sich das Gerät abschalten soll.
HDMI CEC	Aktivieren/deaktivieren Sie HDMI-CEC-Funktionen.

App

Sie können Anwendungsinformationen anzeigen und das Stoppen, Deinstallieren, Verschieben auf USB-Speicher, Löschen von Daten, Leeren des Caches und Löschen von Standardwerten erzwingen.

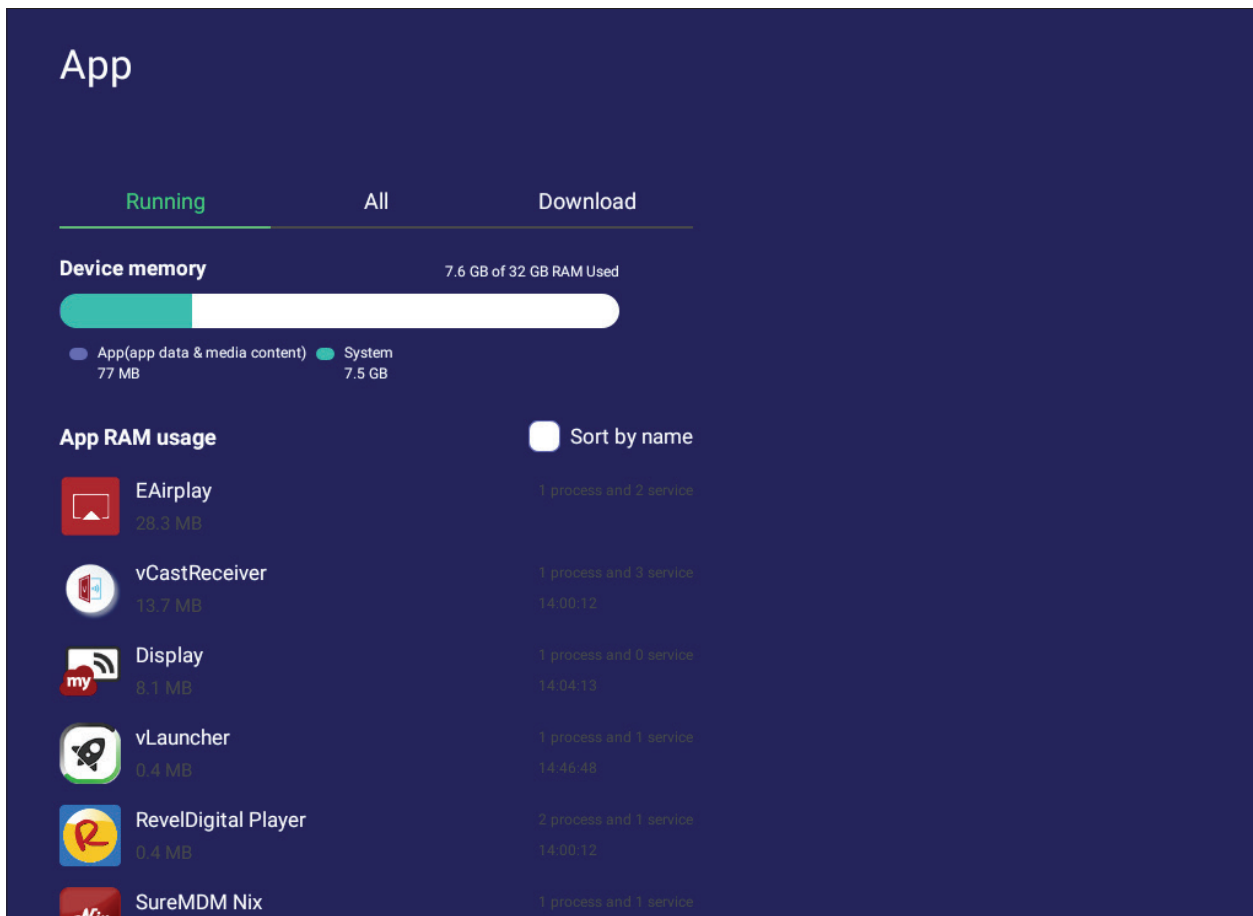


HINWEIS:

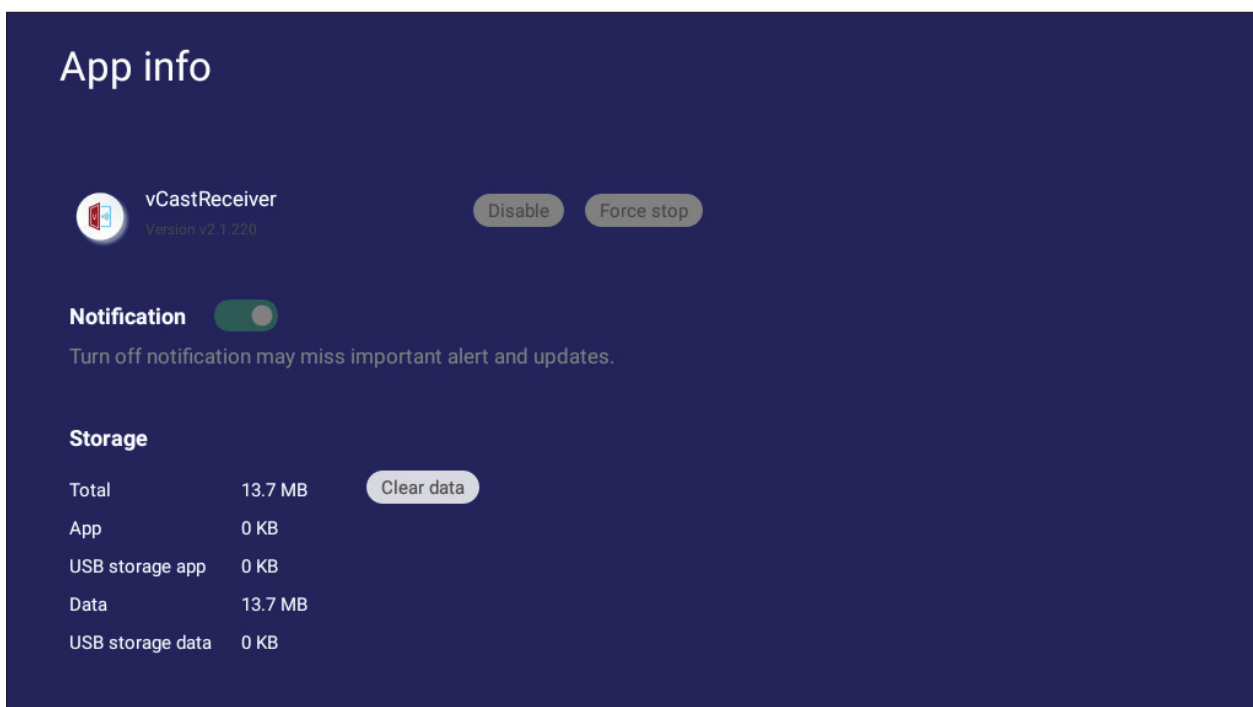
- Vorab geladene Apps können nicht deinstalliert werden.
- Nicht alle Apps unterstützen die Funktion zum Verschieben auf den USB-Speicher.
- Nicht alle Apps unterstützen das Löschen von Standardwerten.

APP

Jede laufende oder installierte Anwendung anzeigen. Tippen Sie sie für detaillierte Informationen und Optionen an.



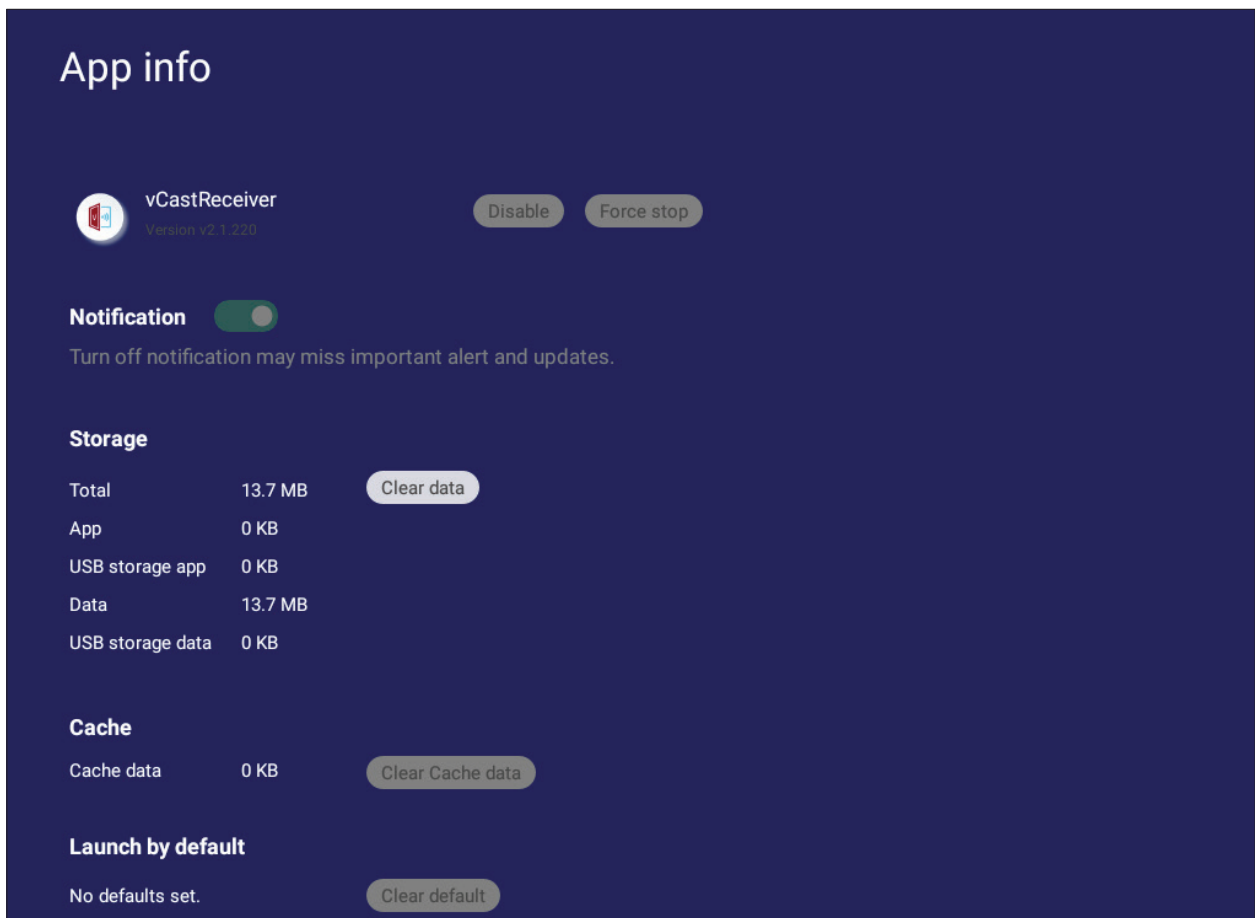
- Durch Antippen einer laufenden Anwendung können Sie weitere Informationen einsehen, die Anwendung stoppen oder melden.



- Durch Auswahl von **All (Alle)**, **Download** oder **USB storage (USB-Speicher)** werden alle installierten Anwendungen aufgelistet.

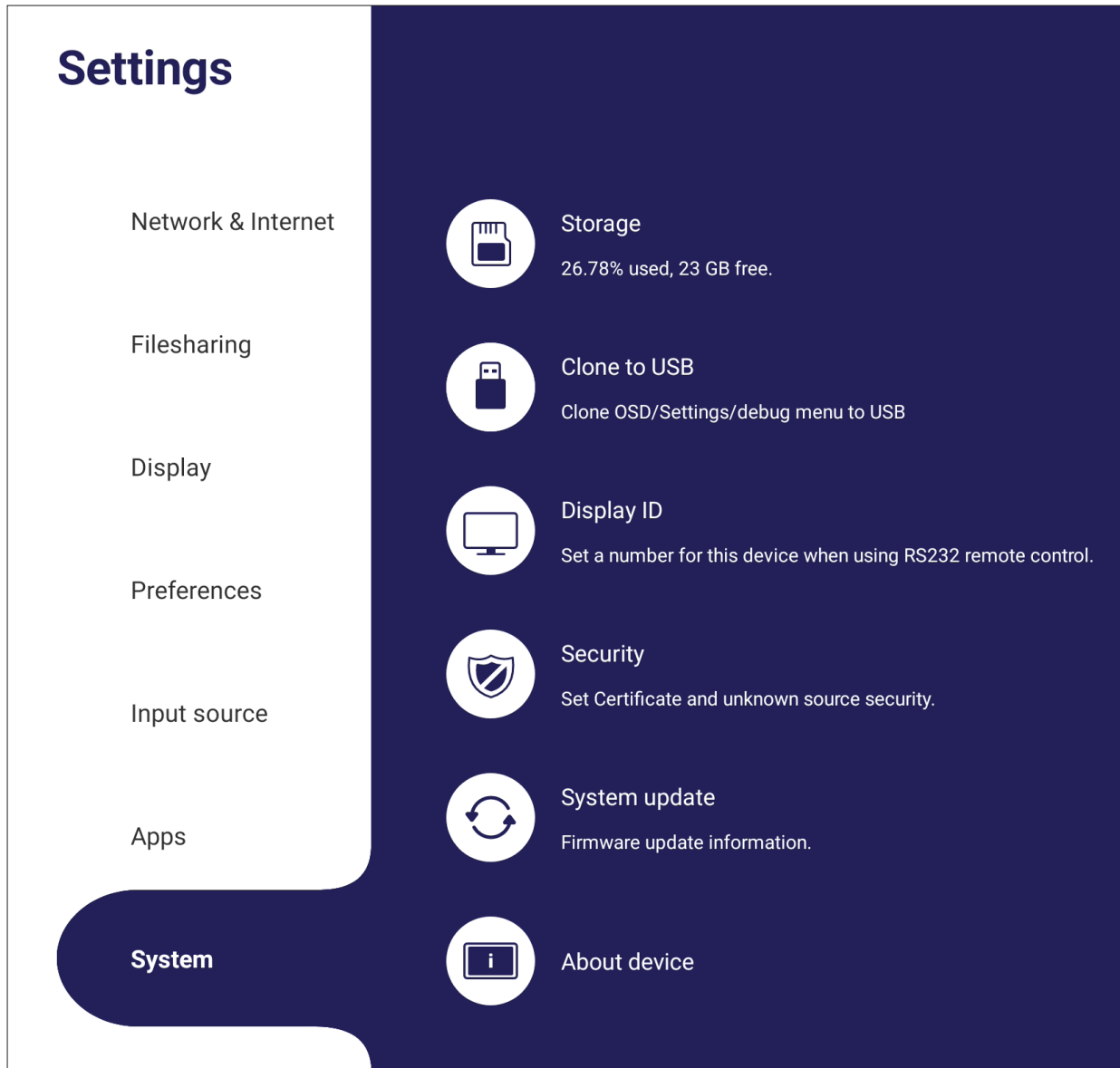


- Durch Antippen einer Anwendung werden weitere Informationen und Optionen angezeigt.



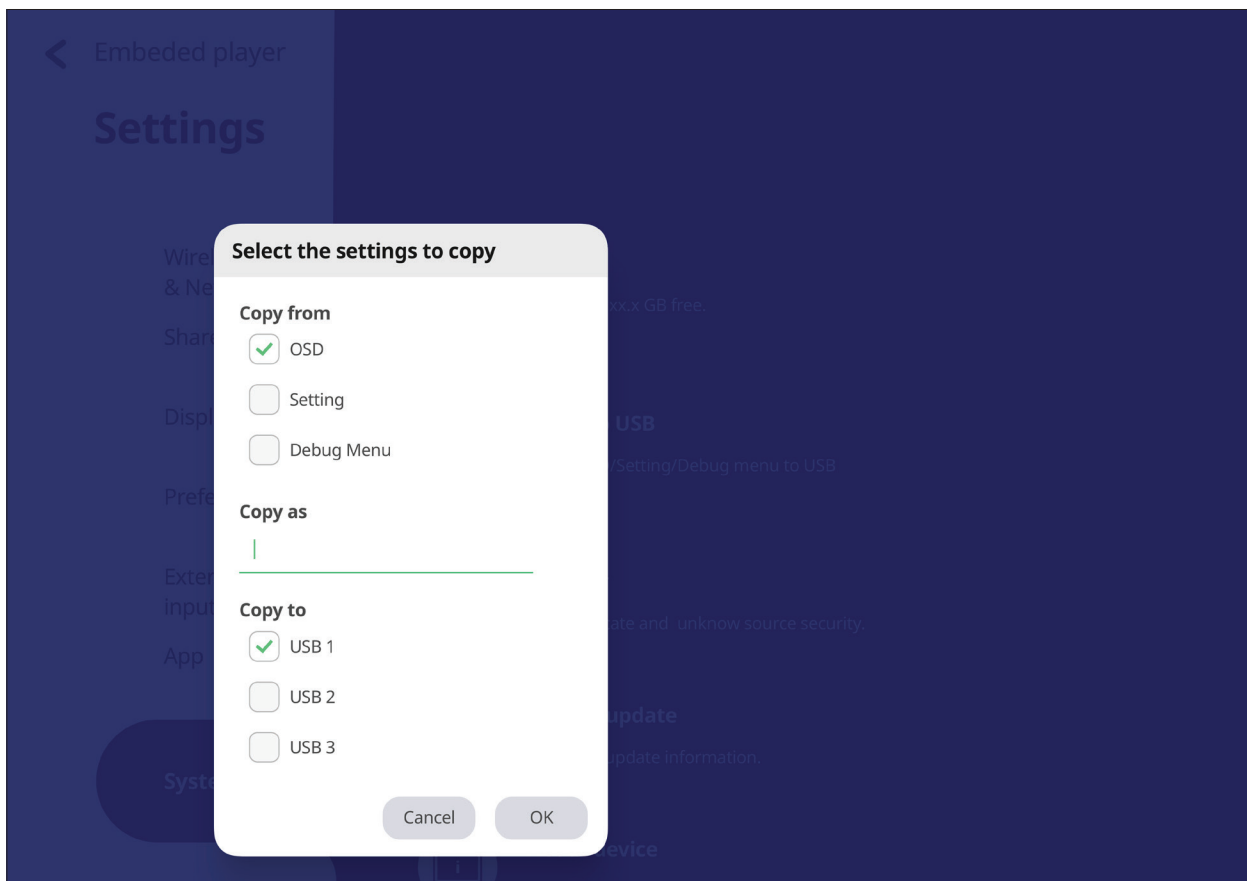
System

Einstellungen zu **Clone to USB (An USB klonen)**, **Display ID (Anzeigegerät-ID)**, **Security (Sicherheit)**, **System Update (Systemaktualisierung)** und **About device (Über das Gerät)** anzeigen und anpassen.



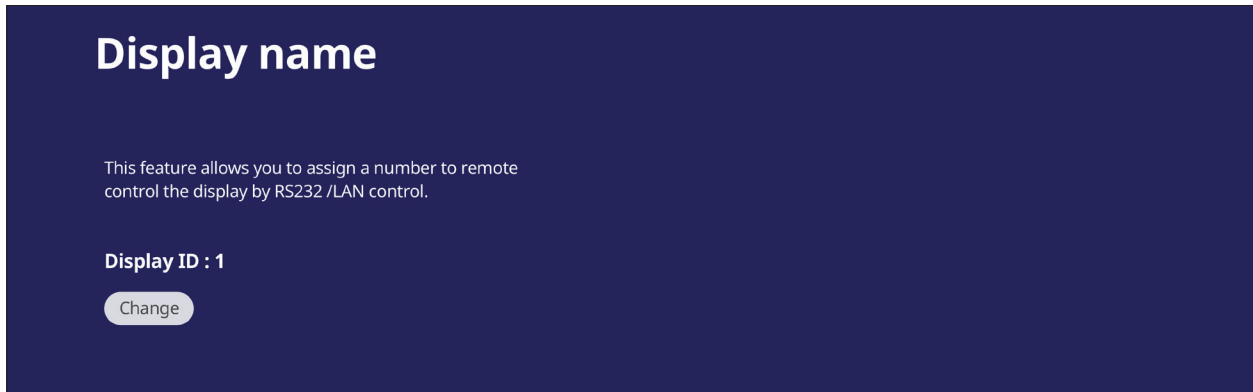
Clone to USB (An USB klonen)

Einstellungen auf ein externes USB-Laufwerk kopieren.

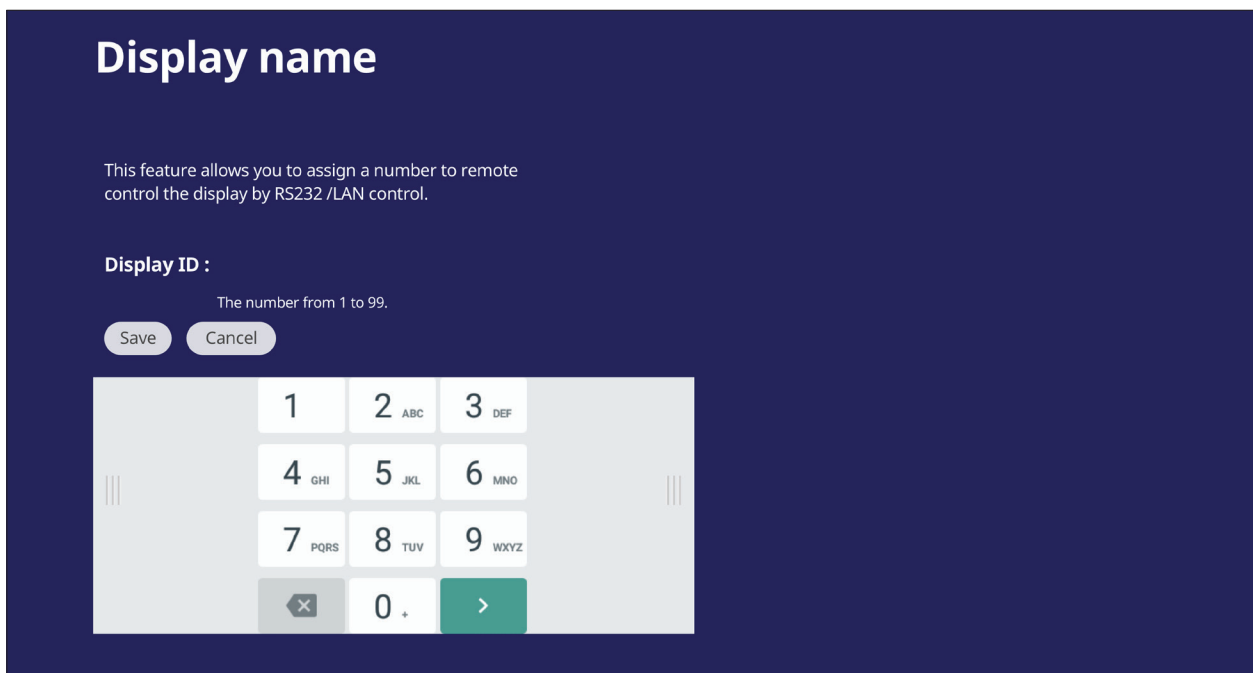


Display ID (Anzeigegerät-ID)

Der Fernbedienung eine Nummer per RS-232/LAN zuweisen.



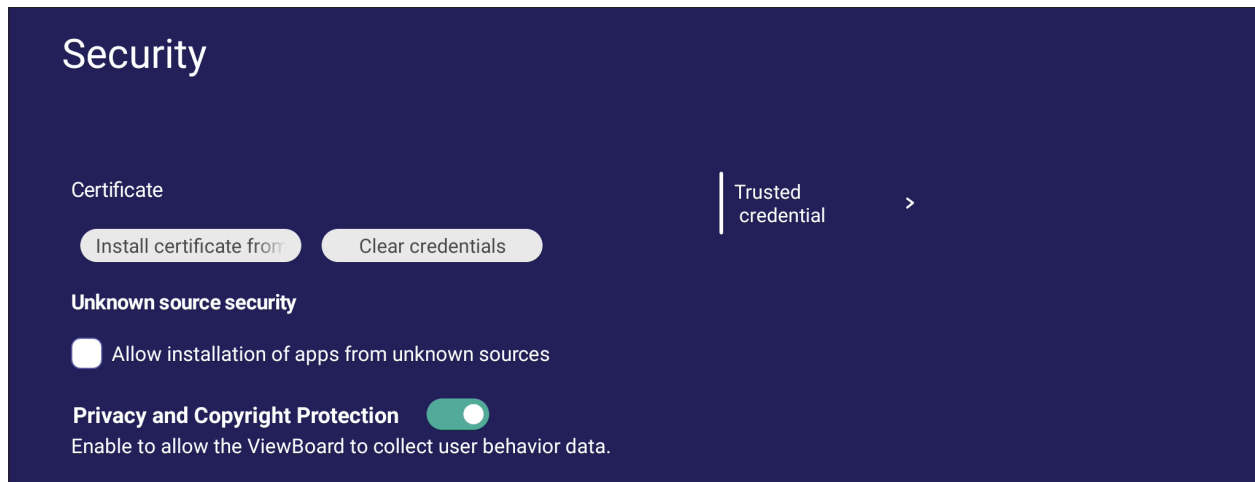
- Tippen Sie zum Zuweisen oder Ändern der Anzeige-ID auf **Change (Ändern)** und geben Sie eine Nummer ein.



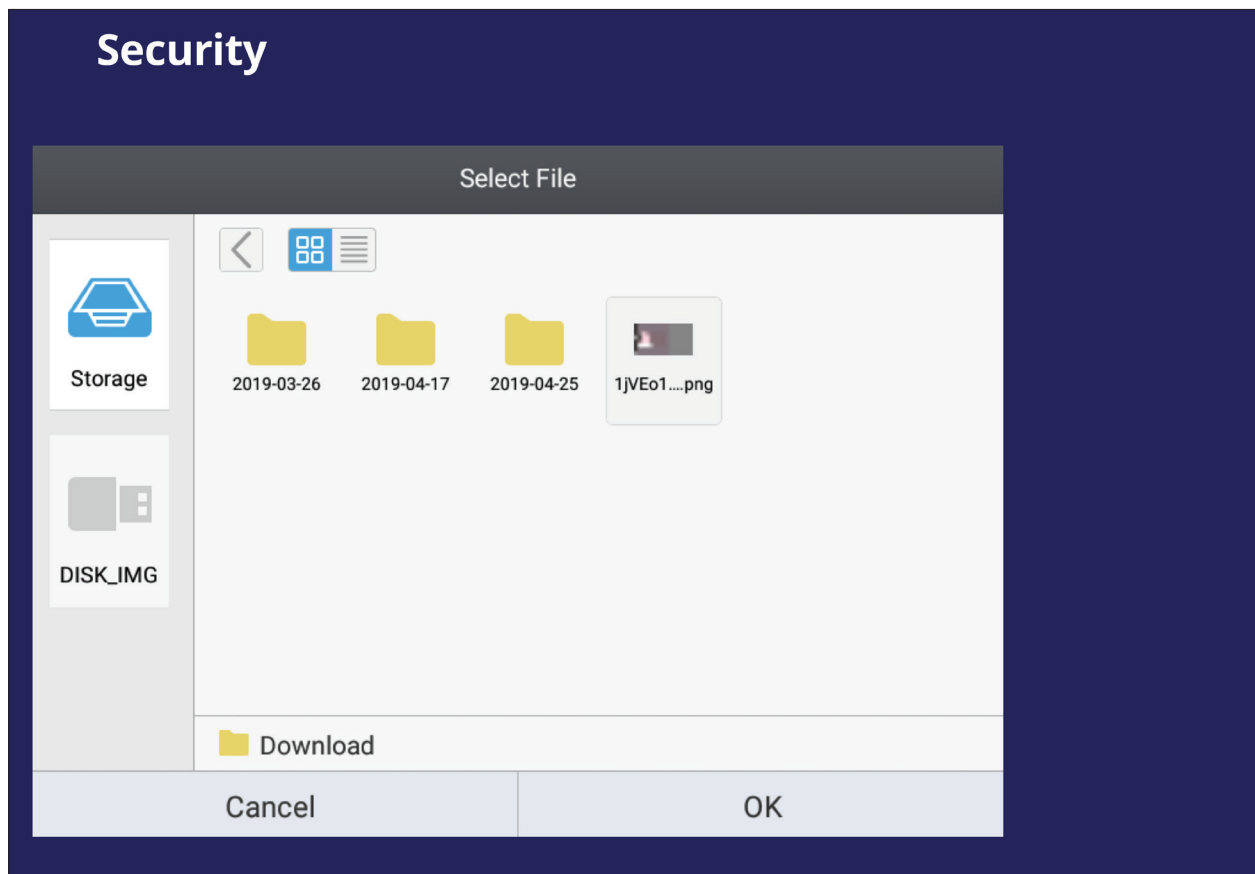
HINWEIS: Die Anzeige-ID ist für RS-232-Nutzer, der Bereich geht von 01 bis 99.

Security (Sicherheit)

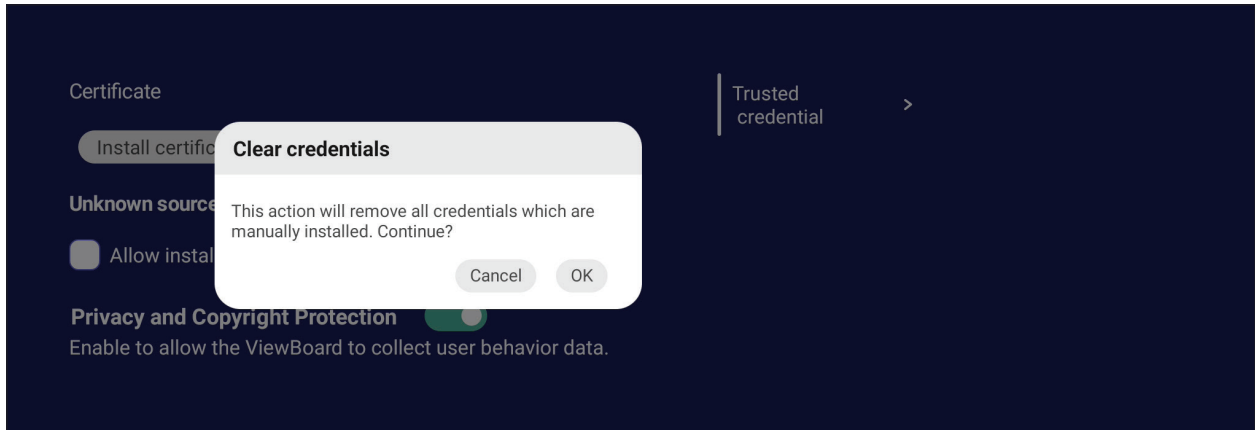
Einstellungen zu **Certificate (Zertifikat)**, Speicher von **Trusted Credential (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** und Installation von **Unknown sources (Unbekannte Quellen)** prüfen.



- Tippen Sie zum Zufügen weiterer Zertifikate auf **Install certificate from storage (Zertifikat aus Speicher installieren)**.

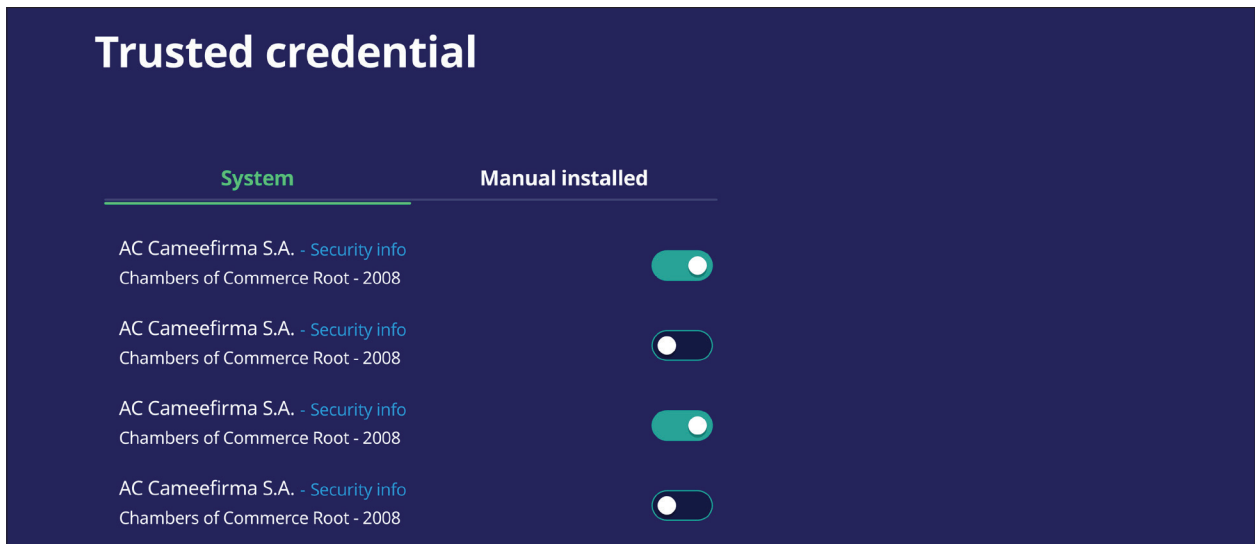


- Durch Auswahl von **Clear Credentials (Zugangsdaten löschen)** werden alle manuell installierten Zugangsdaten entfernt.

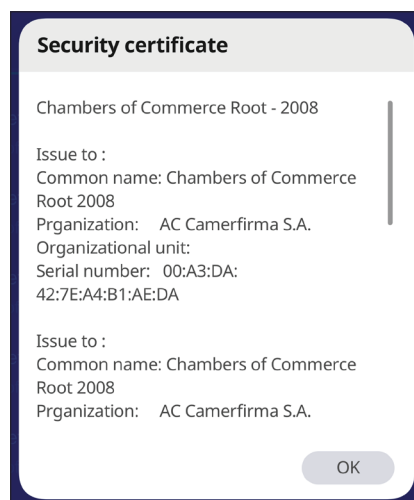


HINWEIS: Vorab geladene Berechtigungsnachweise können nicht gelöscht werden.

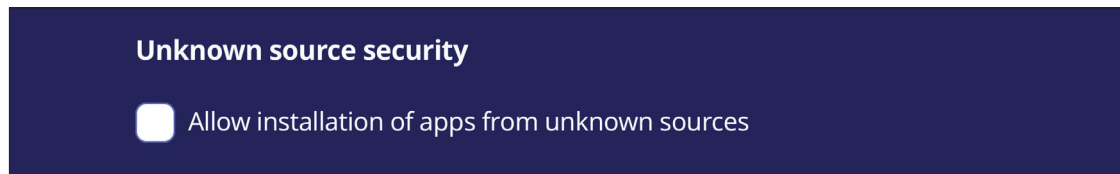
- Unter **Trusted Credentials (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** können Sie alle vertrauenswürdigen und installierten CA-Zertifikate einsehen und bearbeiten.



- Durch Antippen von Zugangsdaten erhalten Sie detailliertere Informationen.



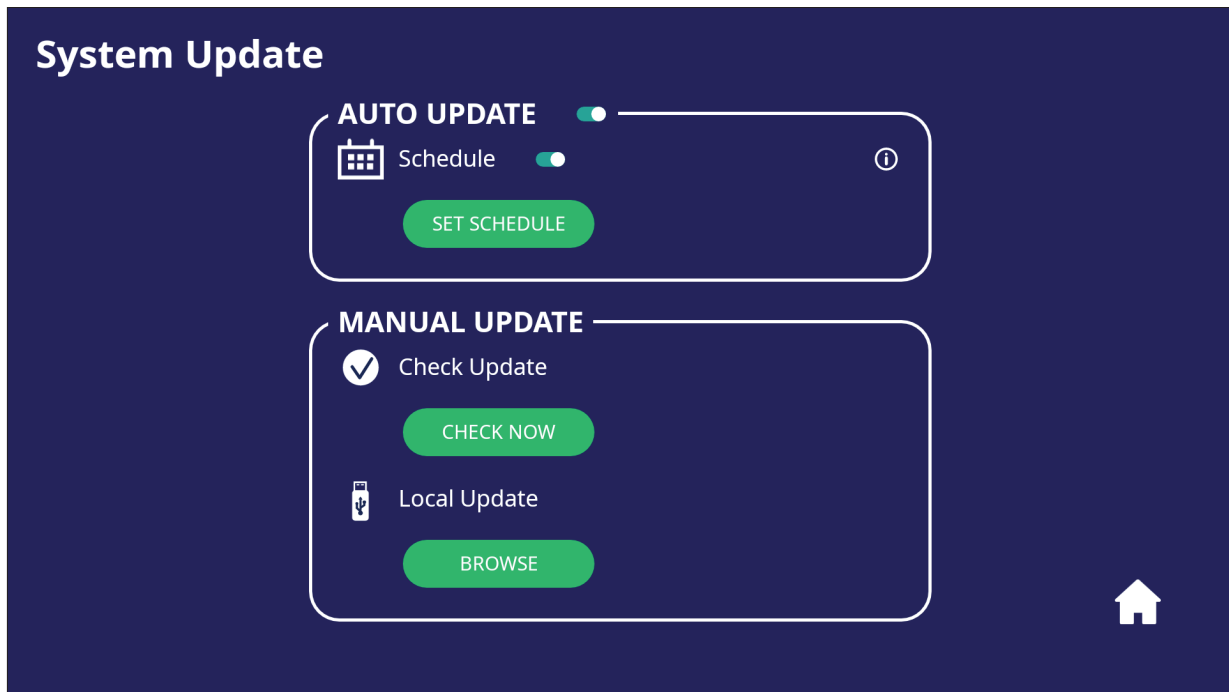
- Erlauben Sie die Installation von Anwendungen von unbekanntem Quellen, indem Sie das Kontrollkästchen unter **Unknown source security (Sicherheit unbekannter Quellen)** auswählen.



HINWEIS: Anwendungen von unbekanntem Quellen könnten inkompatibel sein oder funktionieren möglicherweise nicht richtig.

System Update (Systemaktualisierung)

Das ViewBoard sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen, wann immer es mit dem Internet (OTA) verbunden ist. Mit nur einem Klick können Nutzer ihre Version der ViewBoard-Software aktualisieren.



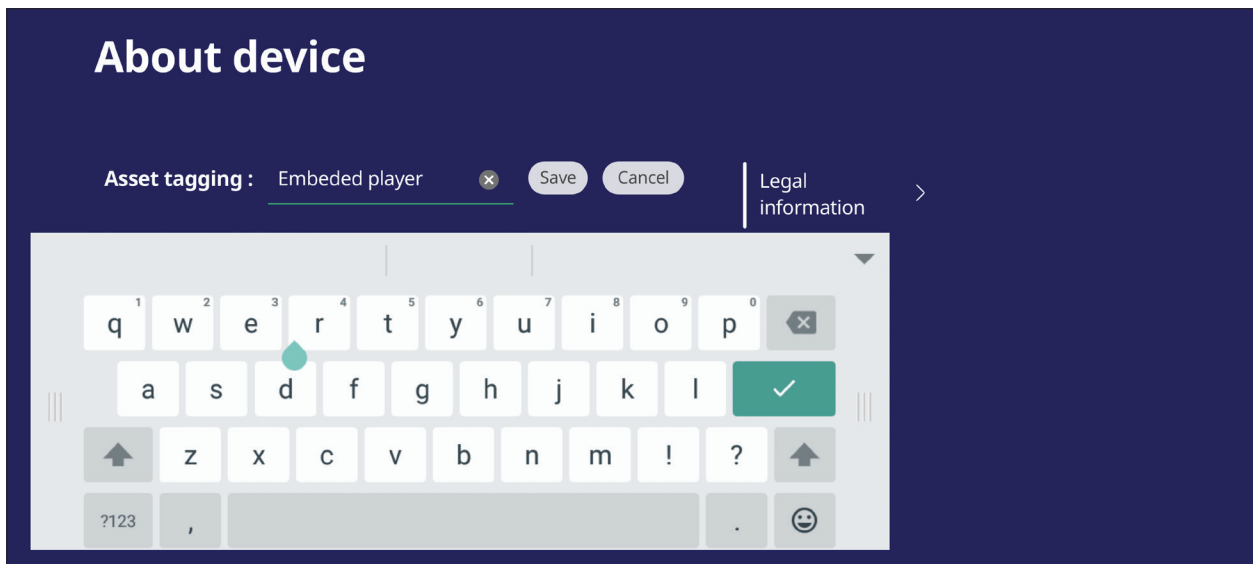
Element	Beschreibung
Auto Update (Auto-Aktualisierung)	Wenn das Display aus ist, sucht das System automatisch nach einer neuen Version. Falls eine neue Version gefunden wird, führt das System die Aktualisierung automatisch durch. Nach Abschluss der Aktualisierung schaltet sich das System aus.
Schedule (Zeitplan)	Zum Einstellen der Aktualisierungszeit.
Manual Update (Manuelle Aktualisierung)	Zum manuellen Aktualisieren der Software.

About Device (Über das Gerät)

Zeigt Informationen zum Embedded Player, **Legal information (Rechtliche Informationen)** und **Asset Tagging (Asset-Markierung)**.



- Durch Auswahl von **Edit (Bearbeiten)** können die Asset-Informationen angepasst werden.



- Tippen Sie zur Prüfung von Open-Source-Lizenzen auf **Legal information (Rechtliche Informationen)**.

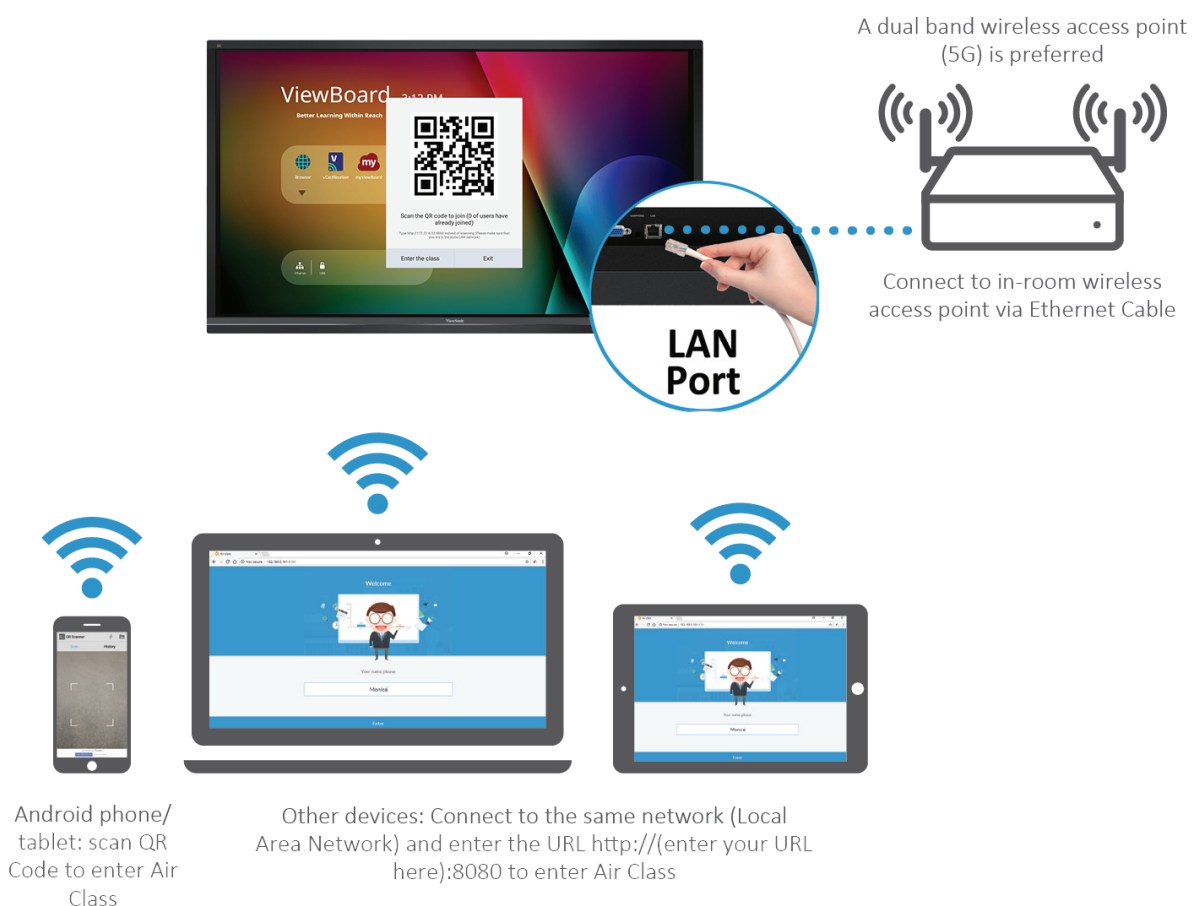


Eingebettete Anwendungen und Einstellungen

Air Class

Zeigt Quiz-Fragen am ViewBoard und ermöglicht bis zu 30 mobilen Nutzern das externe Einreichen von Antworten. Unabhängig davon, ob Fragen mit Einzel- oder Mehrfachauswahl genutzt werden, zeichnet das ViewBoard die Ergebnisse für jedes verwendete Gerät auf.

Air Class

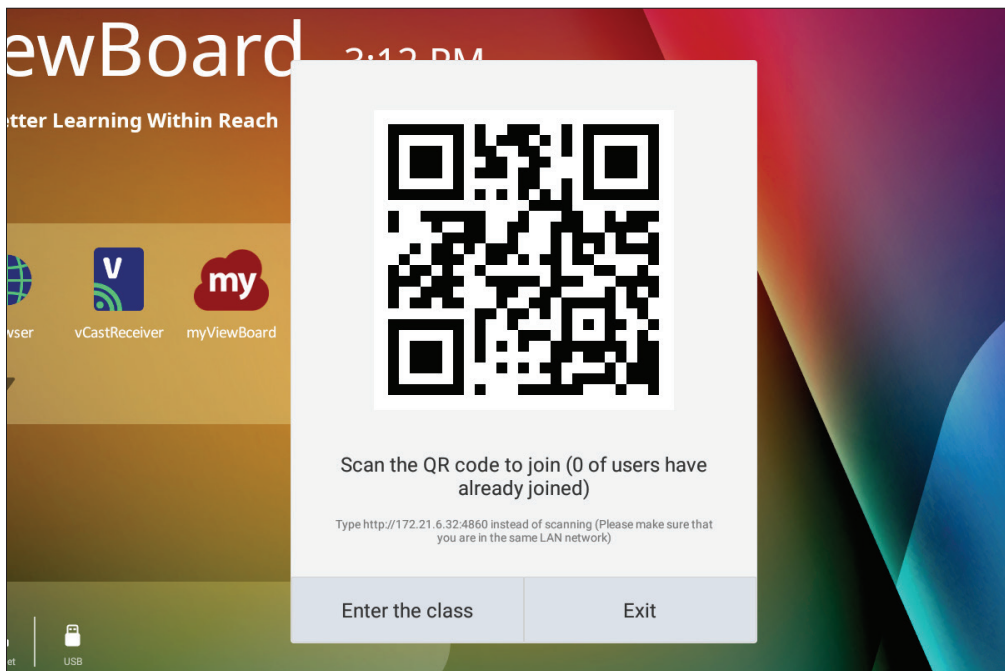


Netzwerkinformationen

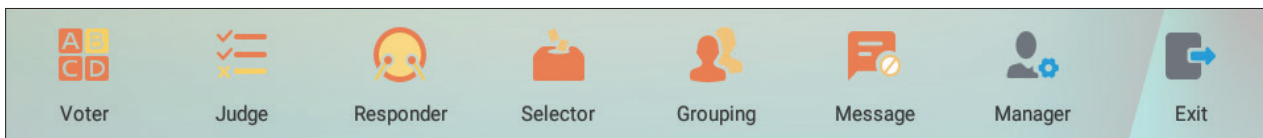
- PC (Windows/Mac/Chromebook) und Tablet/Mobilgeräte (iOS/Android) sowie das ViewBoard müssen mit demselben LAN-Netzwerk-Subnetz verbunden werden.
- Ports: TCP 8080









Air Class starten:

1. Tippen Sie auf das Auslösesymbol der Symbolleiste und wählen Sie das Symbol für weitere Tools. Wählen Sie dann das Symbol von Air Class.
2. Wählen Sie **Enter the class** (Kurs beitreten).



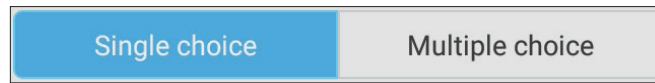
3. Wählen Sie aus den verfügbaren interaktiven Funktionen im unteren Bildschirmbereich.



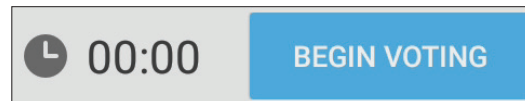
Element	Beschreibung
	Wähler Einzel- und Mehrfachauswahl-Fragen.
	Beurteilen Wahr/Falsch-Fragen.
	Antwortender Wer zuerst antwortet.
	Wähler Zufällig einen Teilnehmer wählen.
	Gruppierung Teilnehmer Gruppen zuweisen.
	Mitteilung Teilnehmern Direktmeldungen an ViewBoard erlauben/ verbieten.
	Manager Teilnehmer zufügen.
	Beenden Air Class verlassen.

Wähler

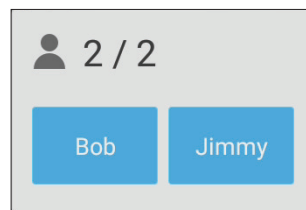
1. Wählen Sie zur Auswahl des gewünschten Antworttyps das Symbol **Single choice (Einzelauswahl)** oder **Multiple choice (Mehrfachauswahl)**.



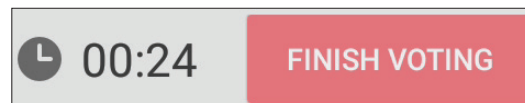
2. Lassen Sie die Teilnehmer starten, indem Sie **BEGIN VOTING (ABSTIMMUNG STARTEN)** antippen.



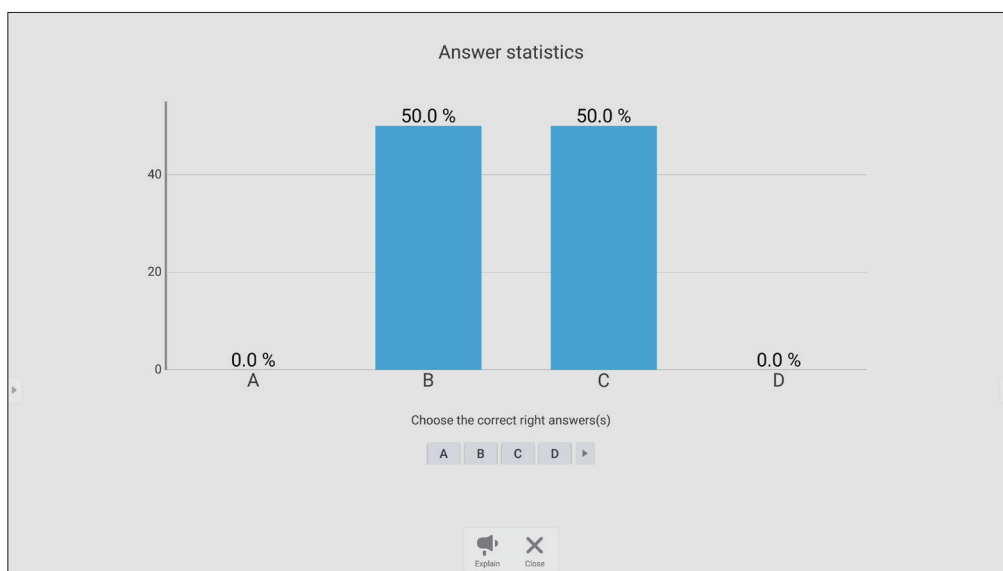
3. Wenn die Teilnehmer fertig sind und **OK** antippen, zeigt das ViewBoard den Namen des Teilnehmers auf dem Bildschirm an.



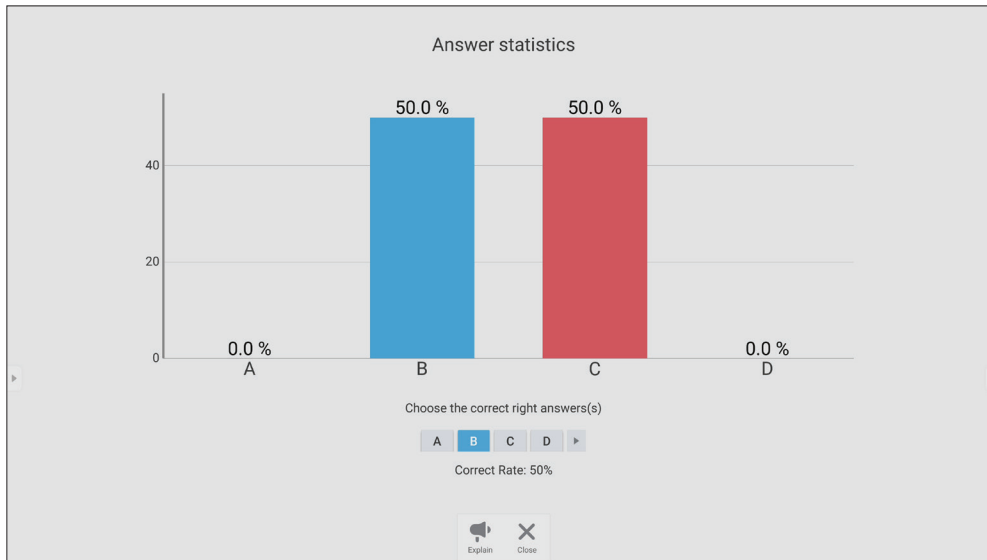
4. Tippen Sie zum Beenden des Quiz auf **FINISH VOTING (ABSTIMMUNG BEENDEN)**.



5. Den Teilnehmern wird „Answer Statistics“ (Antwortstatistiken) angezeigt.



6. Wählen Sie die richtige Antwort und Anzeige der richtigen Rate.

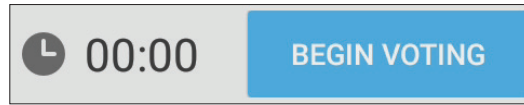


7. Klicken Sie auf das Erläutern-Symbol () zur weiteren Analyse des Themas.

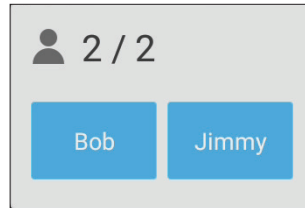
The image shows a digital whiteboard interface. At the top, the equation $2 \times 3 =$ is written in white. Below it are four multiple-choice options: A. 7, B. 6, C. 9, and D. 4. The numbers 7, 6, and 9 are written in yellow, while 4 is written in white. On the left side, there is a vertical toolbar with various drawing and editing tools. At the bottom, there is a horizontal toolbar with icons for "Voter", "Judge", "Responder", "Selector", "Message", "Manager", and "Exit". In the bottom right corner, a small "Answer statistics" window is open, showing a bar chart identical to the one in step 6, with 50.0% for B and C, and 0.0% for A and D.

Beurteilen

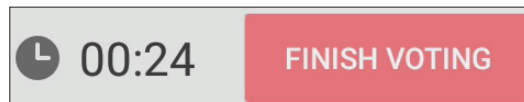
1. Lassen Sie die Teilnehmer einen Wahr/Falsch-Fragebogen starten, indem Sie **BEGIN VOTING (ABSTIMMUNG STARTEN)** antippen.



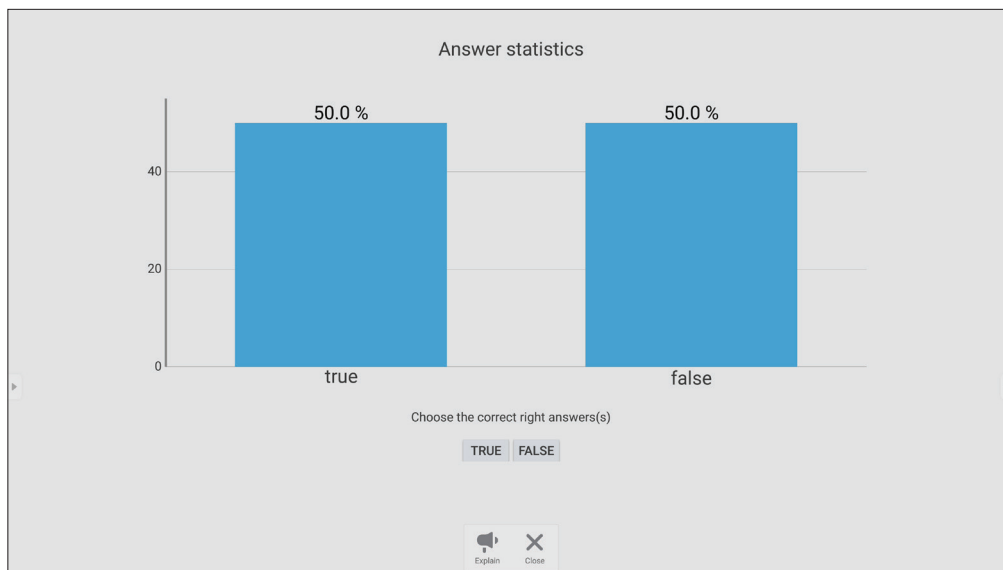
2. Wenn die Teilnehmer fertig sind und **OK** antippen, zeigt das ViewBoard den Namen des Teilnehmers auf dem Bildschirm an.



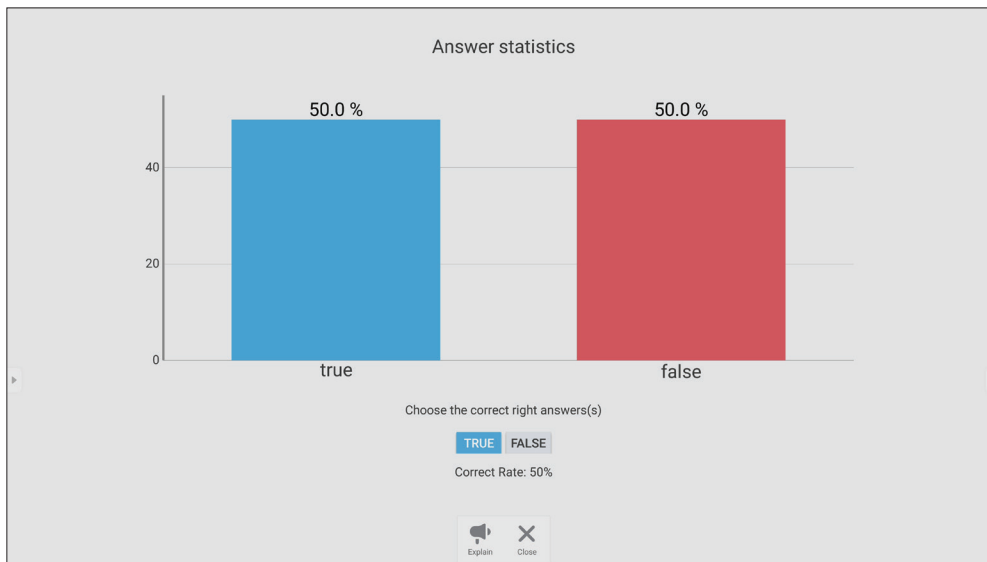
3. Tippen Sie zum Beenden des Quiz auf **FINISH VOTING (ABSTIMMUNG BEENDEN)**.



4. Anschließend werden „Answer Statistics“ (Antwortstatistiken) der Teilnehmer angezeigt.



5. Wählen Sie die richtige Antwort und Anzeige der richtigen Rate.

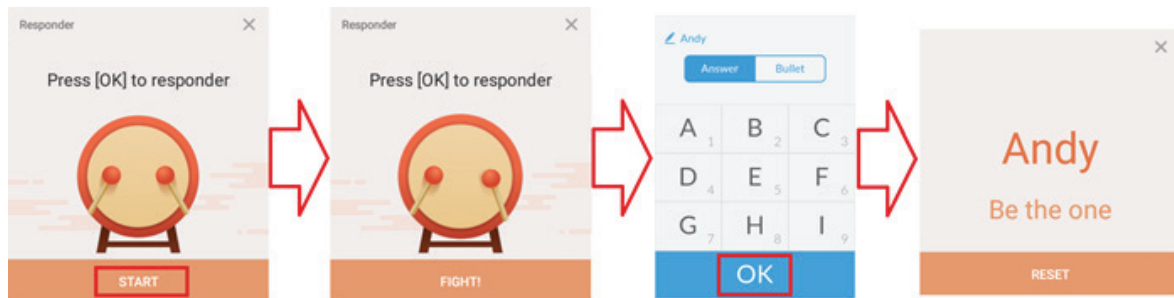


6. Klicken Sie auf das Erläutern-Symbol () zur weiteren Analyse des Themas.

The screenshot shows a digital whiteboard interface. At the top, the equation $7 + 11 = 17$ is written in orange. Below it, the letters "T" and "F" are written in white, with a question mark above the "F". In the bottom right corner, a small "Answer statistics" window is open, showing a bar chart identical to the one in the previous image, with "true" at 50.0% and "false" at 50.0%. The whiteboard interface includes a toolbar on the left with various drawing tools and a bottom navigation bar with icons for "Voter", "Judge", "Responder", "Selector", "Message", "Manager", and "Exit".

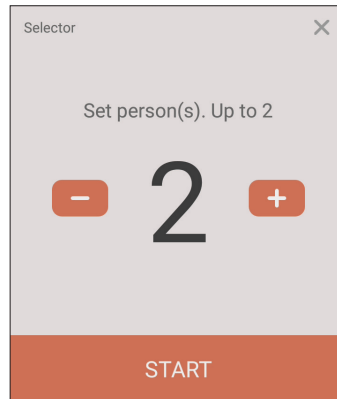
Antwortender

Teilnehmer müssen sich mit dem Antworten beeilen und zum Einsenden ihrer Antwort auf **OK** tippen.



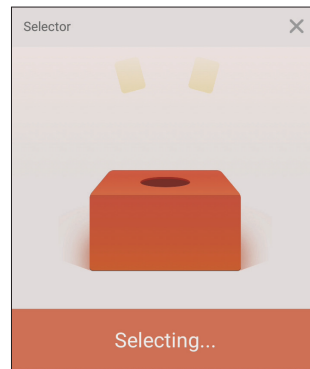
Wähler

1. Wählen Sie das Wähler-Symbol.
2. Legen Sie die Anzahl der auszuwählenden Teilnehmer fest.

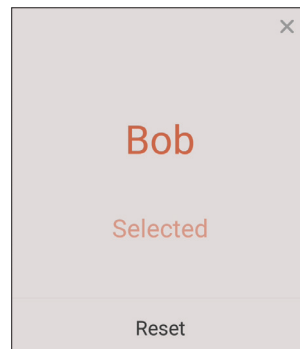


HINWEIS: Die Anzahl Teilnehmer, die ausgewählt werden können, basiert auf der Gesamtanzahl Teilnehmer.

3. Tippen Sie zum Starten der Zufallsauswahl auf **START**.



4. Daraufhin wird der Name des ausgewählten Teilnehmers angezeigt.



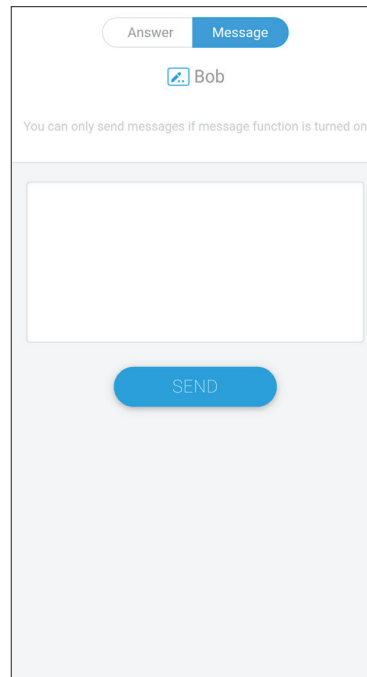
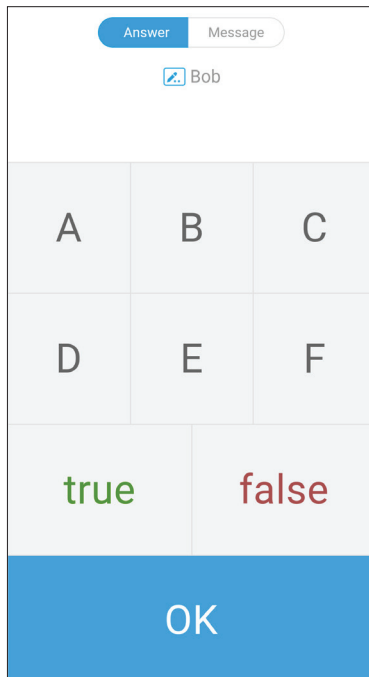
Gruppierung

Wählen Sie das Symbol, um Teilnehmer Gruppen zuzuweisen.

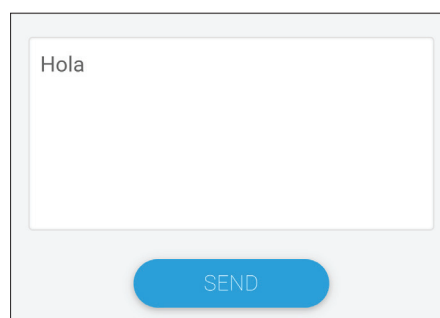
Mitteilung

So erlauben Sie Nachrichten:

1. Tippen Sie zum Aktivieren der Funktion auf das Nachricht-Symbol.
2. Teilnehmer wählen **Message (Nachricht)** zum Ändern der Nachrichtenschnittstelle.



3. Teilnehmer geben ihre Nachricht ein und wählen dann **SEND (SENDEN)**.



4. Die Nachricht läuft im oberen Bereich von ViewBoard durch.

Manager

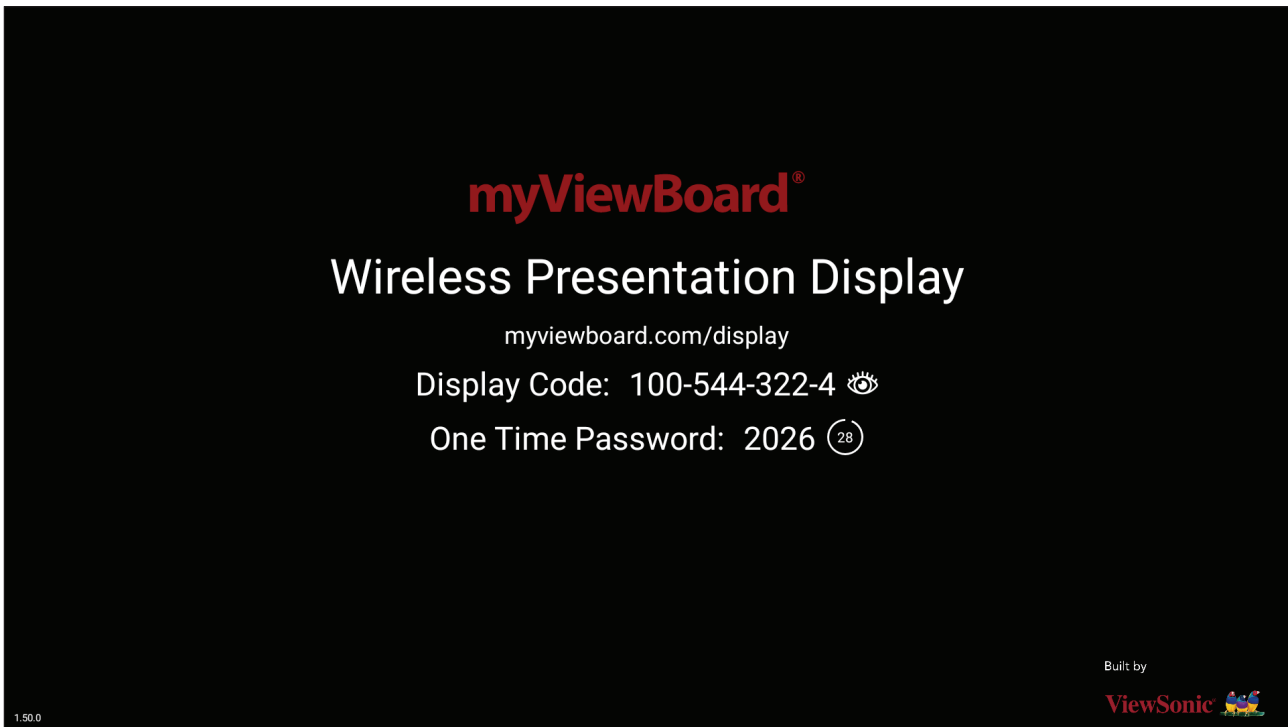
Wählen Sie das Symbol, damit weitere Teilnehmer dem Kurs beitreten können.

Beenden

Zum Beenden der Air-Class-Schnittstelle wählen.

myViewBoard Display

Bildschirme kabellos an einem größeren Anzeigegerät spiegeln.



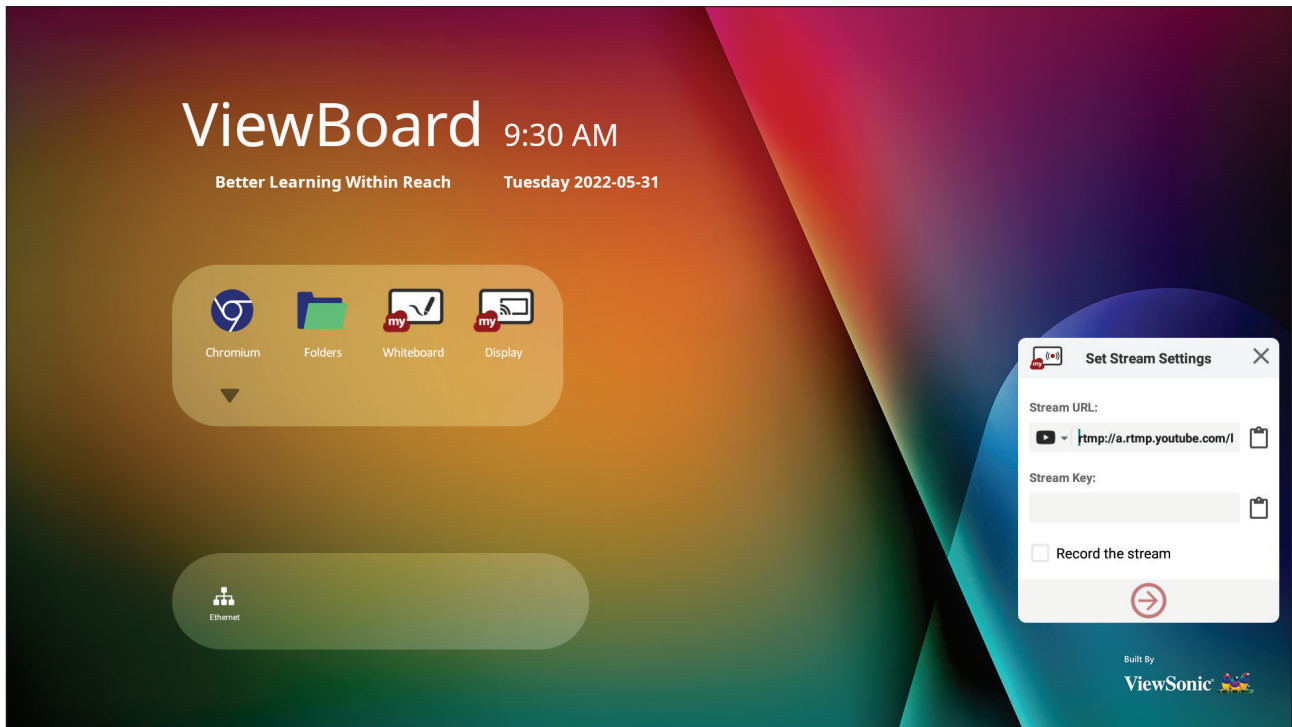
So teilen Sie einen Bildschirm an einem ViewBoard mit myViewBoard Display:

1. Öffnen Sie myViewBoard Display an dem ViewBoard, an dem Sie Ihren Bildschirm teilen möchten.
2. Navigieren Sie an dem Gerät, dessen Bildschirm Sie teilen möchten, zu:
<https://myviewboard.com/display>.
3. Geben Sie bei dem ViewBoard, an das Sie freigeben möchten, **Display Code (Anzeigecode)** und **One Time Password (Einmalkennwort)** ein.

HINWEIS: Beachten Sie, dass sich das Kennwort alle 30 Sekunden aktualisiert.

myViewBoard Live

Streamen Sie Whiteboard-Sitzungen.



Zum Starten eines Live-Streams werden eine **Stream URL (Stream-URL)** und ein **Stream Key (Stream-Schlüssel)** benötigt. Die **Stream URL (Stream-URL)** wird nach Auswahl des Streaming-Dienstes in myViewBoard Live automatisch angezeigt.

HINWEIS: Der **Stream Key (Stream-Schlüssel)** kommt vom ausgewählten Streaming-Dienst.

In myViewBoard Live:

1. Starten Sie myViewBoard Live.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.
3. Wählen Sie zur Aufzeichnung einer Kopie des Streams auf dem ViewBoard (falls zutreffend) das Kontrollkästchen **Record the stream (Stream aufzeichnen)**.
4. Tippen Sie zum Starten des Streams auf das Pfeilsymbol.

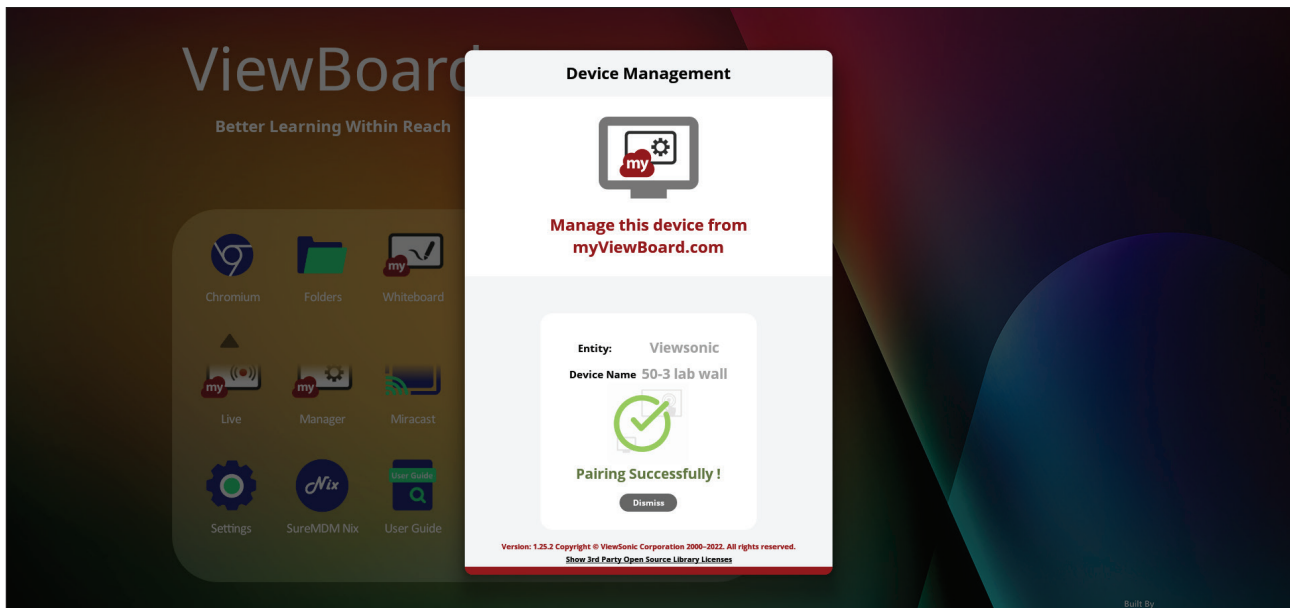
Am Dashboard des ausgewählten Streaming-Dienstes:

1. Verifizieren Sie, dass er den Stream erfolgreich empfangen kann.
2. Zum Stoppen des Streams suchen Sie nach der Schaltfläche „End Stream“ (Stream beenden) am Dashboard des ausgewählten Streams und klicken sie an.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Live finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Live.

myViewBoard Manager

Verwalten Sie mehrere Installationen von ViewSonic-Geräten extern.



Sobald Geräte eingerichtet sind und myViewBoard Manager darauf installiert ist, können sie der Entität zugefügt und über die Manager-Webanwendung extern verwaltet werden.

HINWEIS: Nur für Entitäts-Admins von myviewboard.com nach der Anmeldung verfügbar.

Ein Gerät zufügen

Am zu verwaltenden Gerät:

1. myViewBoard Manager herunterladen und installieren.
2. myViewBoard Manager öffnen und die angezeigte 6-stellige PIN notieren.

In der Webanwendung unter myViewBoard Manager unter myviewboard.com:

1. Klicken Sie auf **Add Device (Gerät zufügen)**.
2. Die zuvor erhaltene 6-stellige PIN eingeben.
3. Dem Gerät einen Namen geben (falls zutreffend).
4. Auf **Add (Hinzufügen)** klicken.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Manager finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Manager.

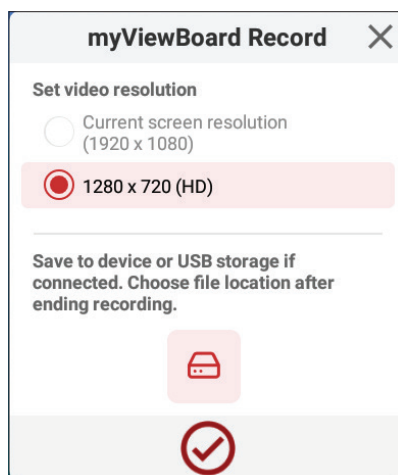
myViewBoard Record

Erfassen Sie alles, was angezeigt wird, in einem Videoformat.



So starten Sie die Anwendung zur Anzeigaufnahme:

1. Wählen Sie das Symbol myViewBoard Record im Anwendungen-Schubfach.
2. Wählen Sie die bevorzugten Aufnahmekonfigurationen.

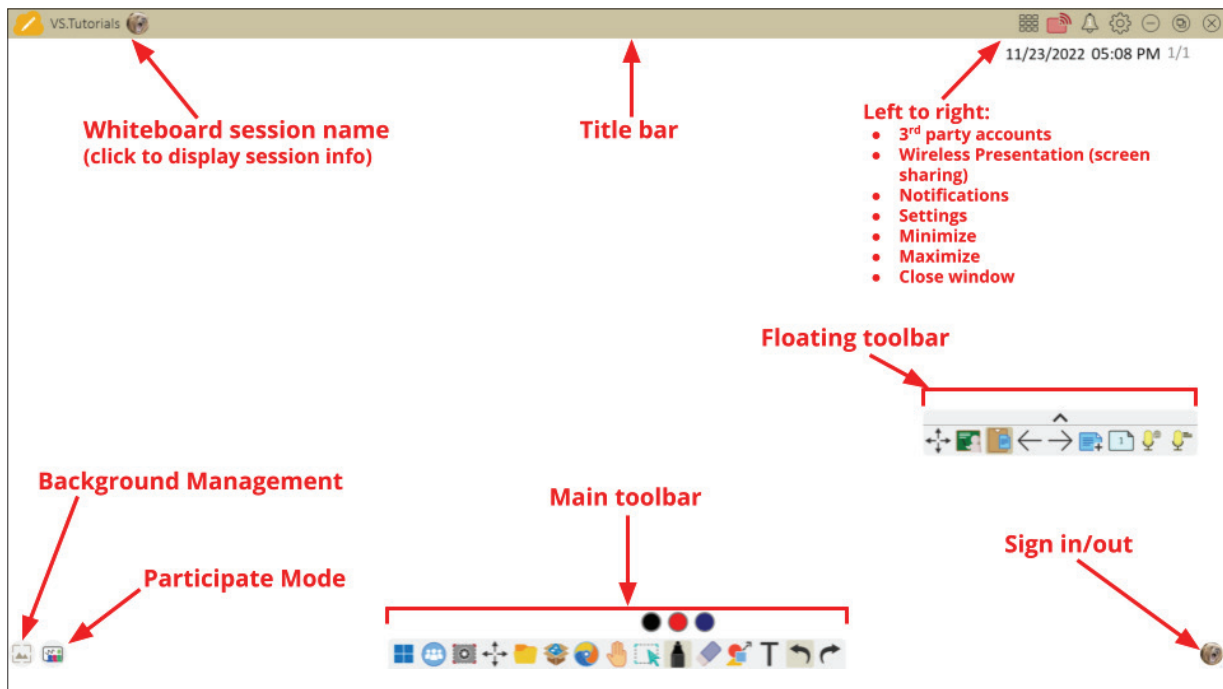


3. Tippen Sie auf das Häkchen und ein dreisekündiger (3-sekündiger) Countdown beginnt. Die Anzeigaufnahme beginnt unmittelbar nach dem Countdown.
4. Nach Beenden der Aufnahme können Sie das Video ansehen, speichern oder verwerfen.

myViewBoard Whiteboard

Eine digitale Whiteboard-Anwendung.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Whiteboard finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/Whiteboard_for_Android.










Schwebende Symbolleiste

Element	Beschreibung
	Verschieben Schwebende Symbolleiste verschieben.
	Voreingestellte Modi Zwischen Präsentations- und Vorbereitungsmodus wechseln.
	Aus Zwischenablage einfügen Aktuellen Inhalt der Zwischenablage auf der Leinwand einfügen.
	Vorherige Seite Vorherige Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat).
	Nächste Seite Nächste Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat).
	Neue Seite Neue Leinwand hinzufügen.
	Seiten im Whiteboard Seiten erstellen, wählen, neu anordnen, kopieren und löschen.

Hauptsymboleiste

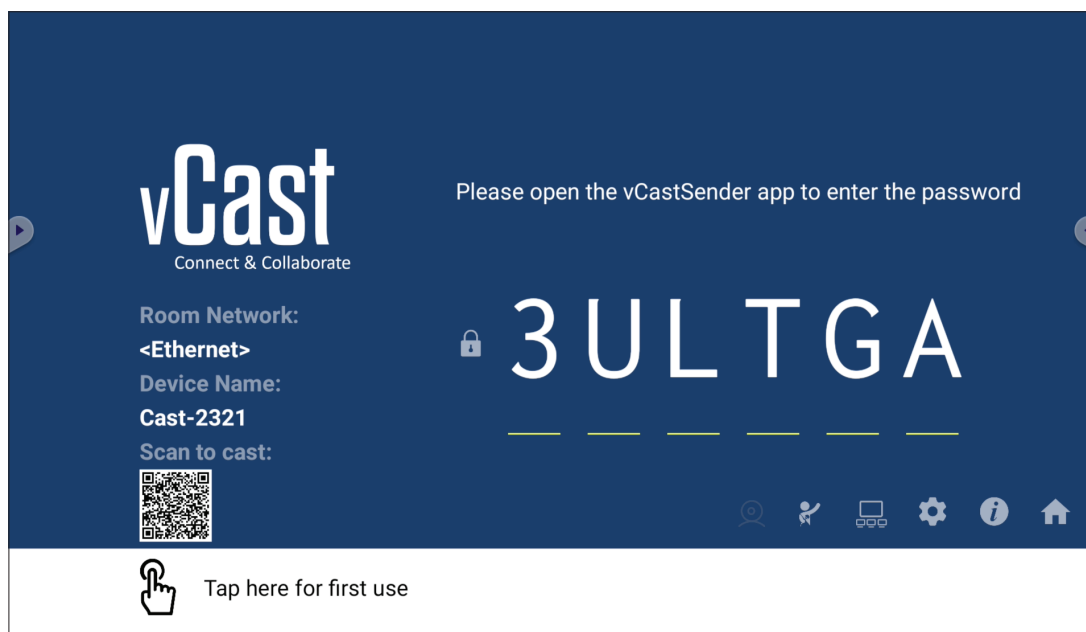
Element		Beschreibung
	Bildaufnahme	Bildschirmaufnahme, Video- und Audioaufzeichnung.
	Verschieben	Zum Verschieben der Symbolleiste in den linken, rechten oder unteren Bereich des Bildschirms wählen und halten.
	Datei	Whiteboard-Dateien öffnen, speichern, exportieren und drucken.
	Magisches Feld	Ressourcen (Bild, Video, Audio usw.) am Whiteboard importieren.
	Eingebetteter Browser	Zum Zugreifen auf Internetressourcen, die auf die Leinwand gezogen werden können, den integrierten Browser öffnen.
	Unbegrenzte Leinwand	Zum Verschieben der Leinwand ziehen. Zum Vergrößern/Verkleinern zwei Hände verwenden. Für eine Übersicht erneut wählen.
	Option	Objekte, Text und andere Elemente an der Leinwand wählen.
	Stift	Schreibwerkzeuge und Anpassungsoptionen.
	Radierer	Objekte entfernen oder die Seite leeren.
	Formen und Linien	Formen, Pfeile zeichnen und Tabellen zufügen.
	Text und Handschrift	Ein Textfeld zufügen.
	Rückgängig	Vorherige Aktion rückgängig machen.
	Wiederholen	Vorherige Aktion wiederholen.

Background Management (Hintergrundverwaltung)

Element		Beschreibung
	Anmelden	An einem myViewBoard-Konto anmelden.
	Hintergrundverwaltung	Leinwandhintergrund ändern.
	FollowMe-Einstellungen	In ein Cloud-Speicherkonto hochgeladene angepasste Bilder anzeigen.
	Farbpalette	Aus einheitlichen oder abgestuften Farben als Hintergrund wählen.
	Vorinstalliert	Auf dem Whiteboard vorinstallierte Hintergründe wählen.
	myViewBoard-Originale	Originale von myViewBoard erstellte Inhalte anzeigen.
	Lokale Festplatte	Bilder von der lokalen Festplatte verwenden.

vCast


Unter Einsatz der ViewBoard®-Cast-Software (vCast, vCast Pro und vCastSender) ermöglicht die vCast-Anwendung ViewBoard den Empfang von Laptop-Bildschirmen (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirmen, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android).

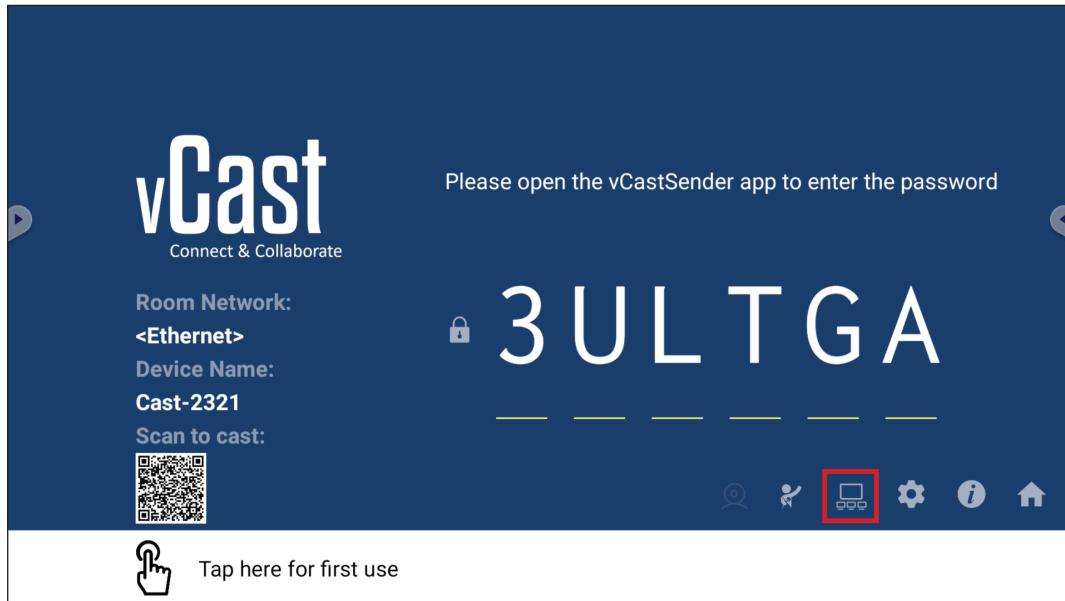


Netzwerkinformationen

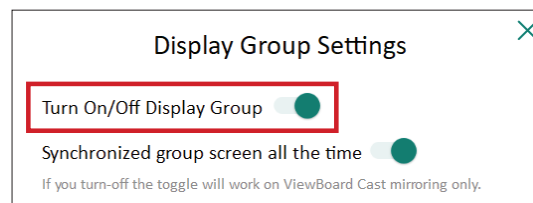
- ViewBoard®-Cast-Software, Laptops und Mobilgeräte können sich mit demselben Subnetz und Subnetz-übergreifend durch Eingabe des am Bildschirm angezeigten PIN-Codes verbinden.
- Verbundene Geräte erscheinen unter **Device List (Geräteliste)** in derselben Subnetz-Verbindung.
- Falls das Gerät unter **Device List (Geräteliste)** nicht erscheint, müssen Sie den PIN-Code am Bildschirm eingeben.
- **Ports:**
 - » TCP 56789, 25123, 8121 und 8000 (Steuerung Nachrichtenanschluss und Audioübertragung vom Client-Gerät)
 - » TCP 8600 (BYOM)
 - » TCP 53000 (Bildschirmfreigabe anfragen)
 - » TCP 52020 (Rückwärtssteuerung)
 - » TCP 52025 (Rückwärtssteuerung für ViewBoard Cast Button)
 - » TCP 52030 (Status-Sync)
 - » TCP 52040 (Moderatormodus)
 - » UDP 48689, 25123 (Gerätesuche und -Übertragung und Audioübertragung vom Client-Gerät)
 - » UDP 5353 (Multicast-Suchgeräte-Protokoll)
- **Port and DNS for Activation (Port und DNS für Aktivierung):**
 - » Port: 443
 - » DNS: <https://vcastactivate.viewsonic.com>
- **OTA-Dienst**
 - » Server Port (Serveranschluss): TCP 443
 - » Server-FQDN-Name: <https://vcastupdate.viewsonic.com>

Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen)

Passen sie die Display Group Settings (Anzeigegruppeneinstellungen) an, indem Sie das Symbol Display Group (Anzeigegruppe) () rechts unten am Bildschirm wählen.

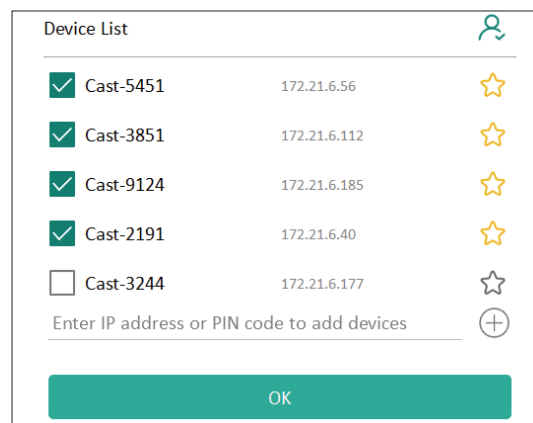


1. Schalten Sie „Turn On/Off Display Group“ (Anzeigegruppe ein-/ausschalten) zum Aktivieren der Funktion Display Group (Anzeigegruppe) ein.



HINWEIS: Andere vorinstallierte ViewBoard Cast-Geräte in demselben Netzwerkwerk werden aufgelistet.

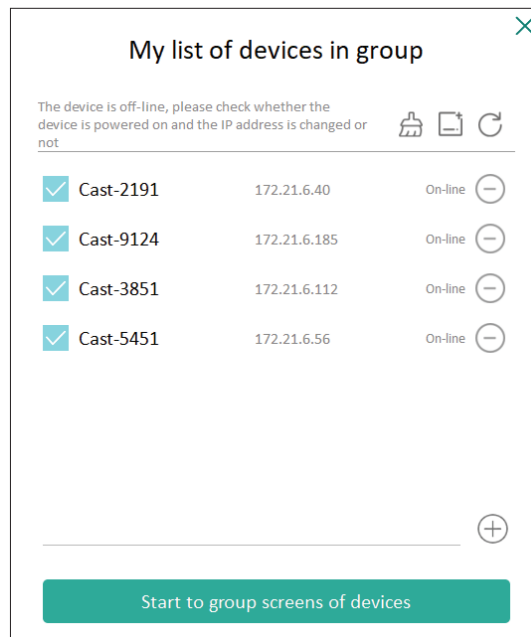
2. Wählen Sie die Geräte, die sich der Anzeigegruppe anschließen sollen, und wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **OK**.



HINWEIS:

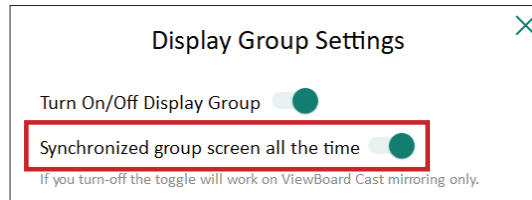
- Wenn die Geräte, die Sie gruppieren möchten, nicht aufgelistet sind, können Sie ihre entsprechende IP-Adresse oder den Verbindungs-PIN-Code eingeben.
- Die maximale Anzahl Geräte der Anzeigegruppe beträgt sechs.

3. Wenn Sie häufig eine Verbindung zu demselben Gerät herstellen, können Sie das Stern-Symbol (☆) neben dem Gerät wählen, damit es zu Ihrer Liste häufig verbundener Geräte, „My List of Devices in Group (Meine Liste der Geräte in der Gruppe)“ hinzugefügt wird. Dies vereinfacht die Einrichtung und Verwaltung der Anzeigegruppe.



Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)

Wenn „Synchronized Group Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)“ eingeschaltet ist, erscheint dauerhaft ein synchronisierter Gruppenbildschirm. Bei Deaktivierung erfolgt nur eine vCast-Spiegelung.



HINWEIS: Wählen Sie zunächst die Geräte, die gruppiert werden sollen, schalten Sie dann „Screen All the Time (Gruppenbildschirm dauerhaft synchronisiert)“ ein, damit Unterbrechungen vermieden werden.

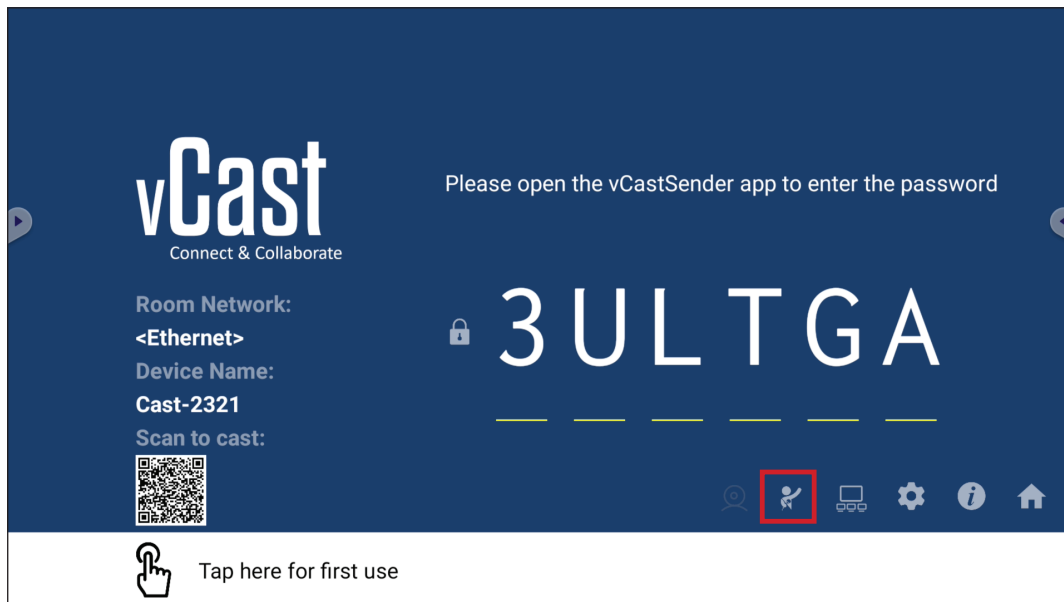
Einen Bildschirm an der Anzeigegruppe teilen (Übertragung einer zu viele)

Nach Bestätigung der obigen Einstellungen können Sie Ihren Bildschirm am Hauptdisplay teilen. Die gruppierten Client-Geräte werden an Ihrem Bildschirm synchronisiert.



Moderator Mode (Moderatormodus)

Moderator Mode (Moderatormodus) ermöglicht dem Moderator die Steuerung der mit dem ViewBoard oder Display verbundenen Geräte. Rufen Sie den Moderator Mode (Moderatormodus) auf, indem Sie das Symbol Moderator Mode (Moderatormodus) (👤) rechts unten am Bildschirm wählen.

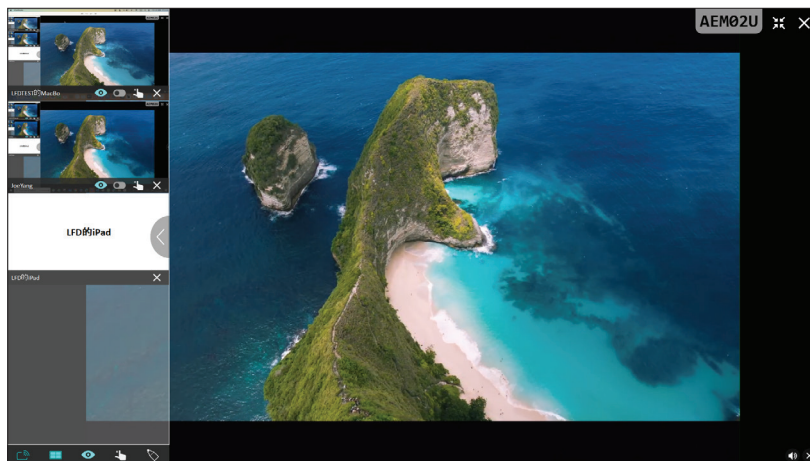


Bei Aktivierung kann der Moderator eine Liste aller verbundenen Bildschirme im linken schwebenden Fenster anzeigen, den Bildschirm jedes Teilnehmers vorab prüfen, dann den Bildschirm eines Teilnehmers wählen und zur Präsentation an den Hauptbildschirm des ViewBoard oder Displays übertragen. Zudem kann der Moderator den Bildschirm jedes Teilnehmers steuern, Anmerkungen am ViewBoard oder Display machen und unerwünschte Teilnehmer durch Auswahl des Schließen-Symbols (X) entfernen.



Broadcast (Übertragen)

Bei Aktivierung wird der ViewBoard-Bildschirm an die verbundenen Bildschirme aller Teilnehmer gleichzeitig übertragen. Die Teilnehmer können die Präsentationsinhalte nur ansehen, bis der Moderator die Funktion Broadcast (Übertragen) deaktiviert.



Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme)

Standardmäßig ist vCast so eingestellt, dass mehrere Bildschirme angezeigt werden können. Es kann allerdings auch nur ein einzelner Bildschirm freigegeben werden. Zu diesem Zweck kann der Moderator das Symbol Multiple Screen Sharing (Freigabe mehrerer Bildschirme) zum Umschalten zur Freigabe eines einzelnen Bildschirms wählen.

Preview Screen (Vorschaubildschirm)

Standardmäßig ist vCast darauf eingestellt, dem Moderator eine Vorschau der Bildschirminhalte des Teilnehmers zur Freigabe am ViewBoard zu ermöglichen. Durch Auswahl des Symbols Preview Screen (Vorschaubildschirm) kann der Moderator umschalten, um nur den Namen des Teilnehmers zu sehen.

Touch

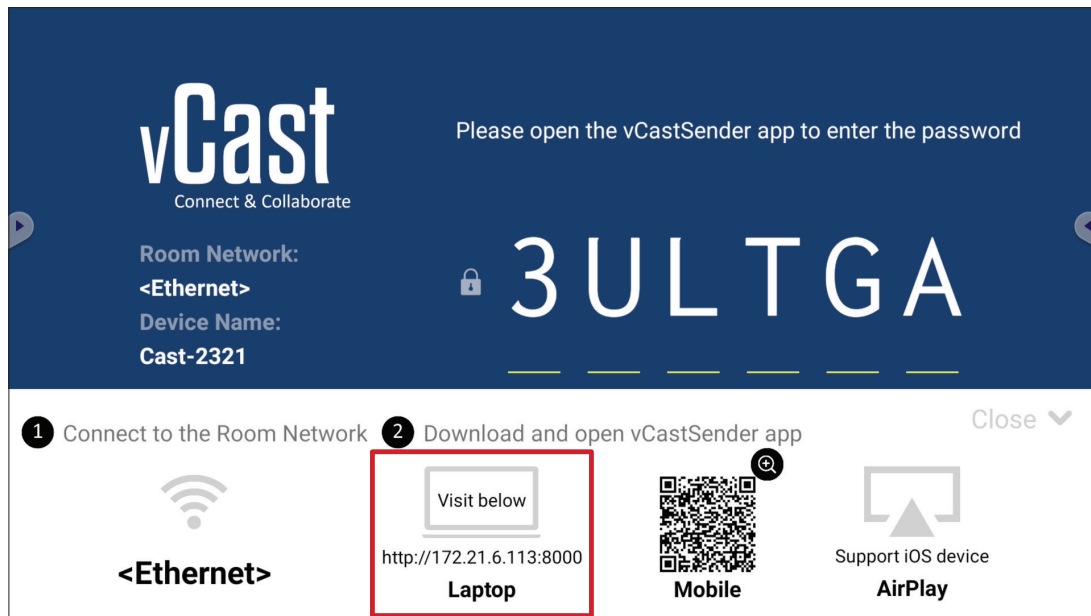
Standardmäßig können Teilnehmer nach der Verbindung über Berührungen zusammenarbeiten. Der Moderator kann die Touch-Funktion eines Teilnehmers de-/aktivieren, indem er das Touch-Symbol in ihrem Fenster auswählt.

HINWEIS:

- Der Moderator Mode (Moderatormodus) wird an allen vCastSender- und AirPlay-Geräten unterstützt, während Mobilgeräte nur auf eine Vorschaufunktion beschränkt sind. Zudem können Android-Mobilgeräte keinen Ton übertragen.
- Wenn Sie Ihren Windows-/Mac-/Chrome-Bildschirm an ein ViewBoard oder Display übertragen, wird das ausgewählte Vollbild-Gerät nicht zurück an Ihr Gerät übertragen, damit Bildschirme nicht wiederholt übertragen werden.

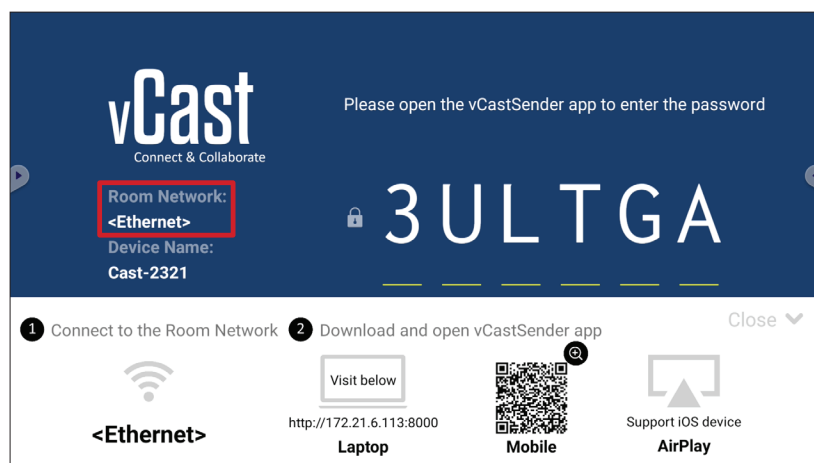
- Der aktive Präsentator kann die Bildschirme jedes einzelnen Teilnehmers zur Fernsteuerung der Übertragungsgeräte berühren.
- Die Zahl der Präsentatorbildschirme hängt von der Prozessorleistung Ihrer Windows-CPU und den Router-Spezifikationen ab.

Von Windows-, MacBook- und Chrome-Geräten übertragen



1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.

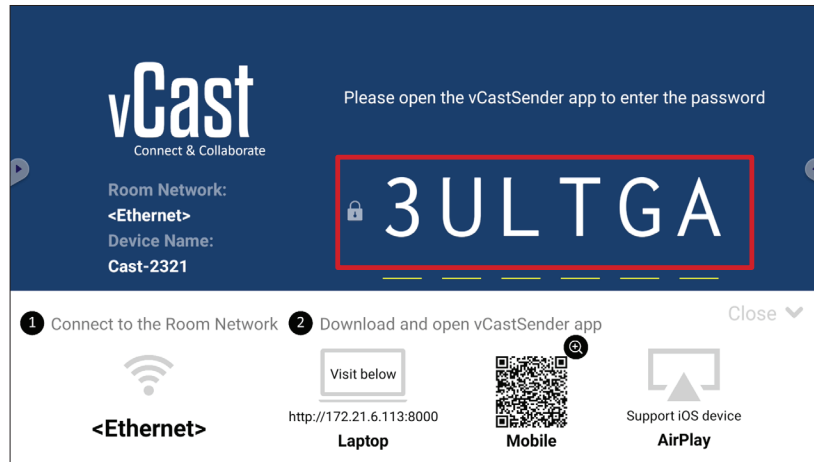


2. Besuchen Sie am Client-Gerät die Adresse, die am ViewBoard angezeigt ist, laden Sie die Anwendung vCastSender herunter und installieren Sie sie.

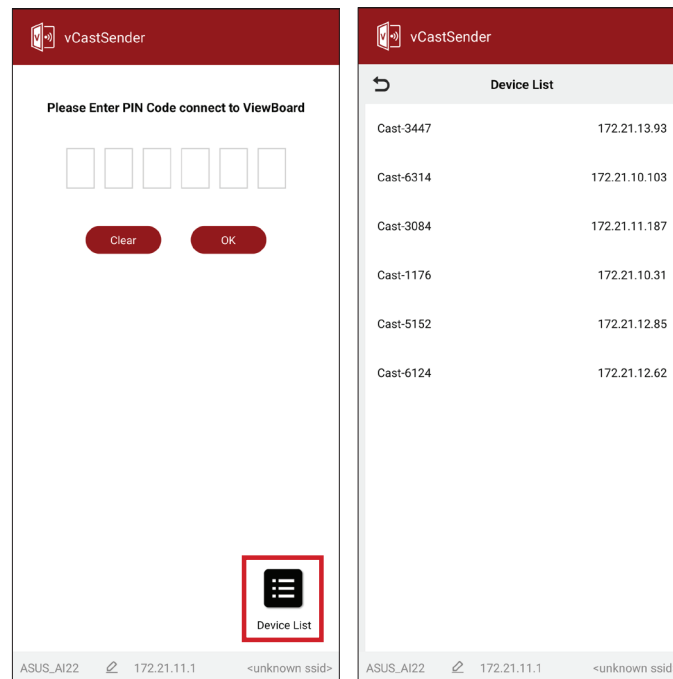
3. Starten Sie nach der Installation die Anwendung vCastSender.

4. Stellen Sie zur Verbindung mit ViewBoard den PIN-Code ein und klicken Sie auf OK.

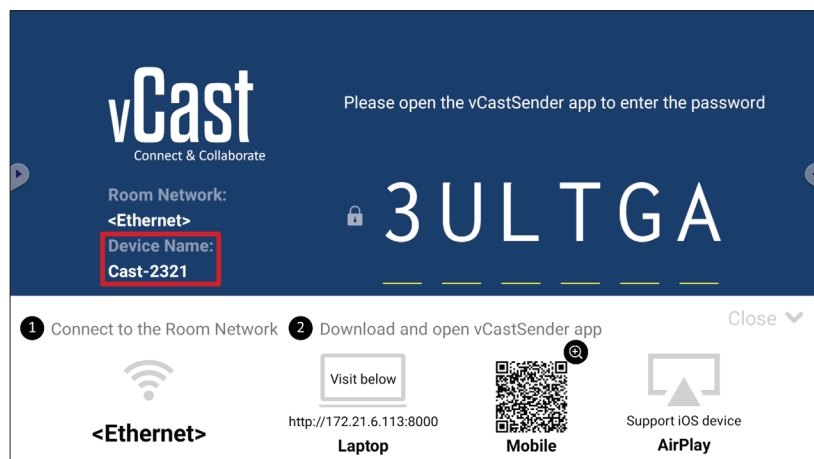
HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **PIN code (PIN-Code)** zu finden ist:



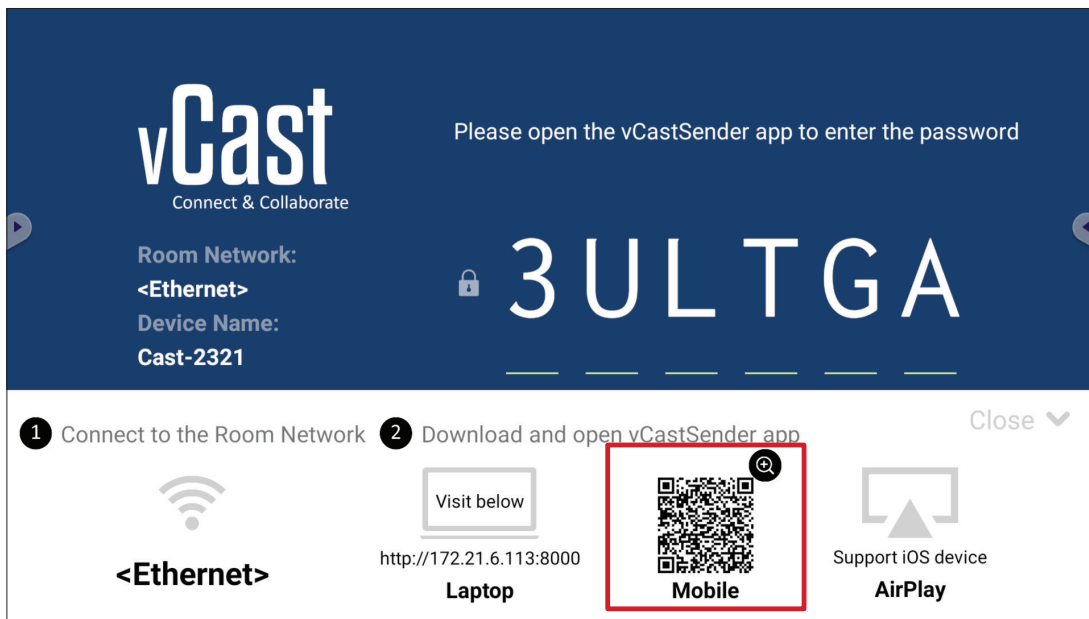
5. Zudem können Sie durch Anklicken von **Device List (Geräteliste)** und des aufgelisteten **Device Name (Gerätename)** eine Verbindung zum ViewBoard herstellen.



HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

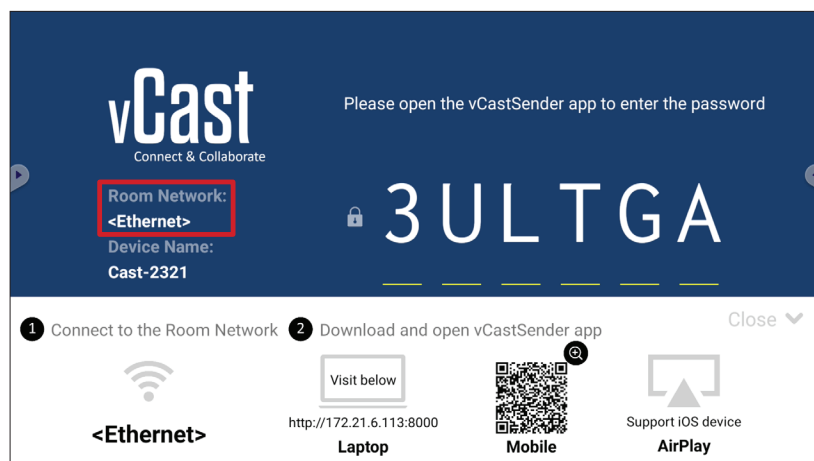


Von Android-Geräten übertragen



1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Android-Telefon oder -Tablet) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



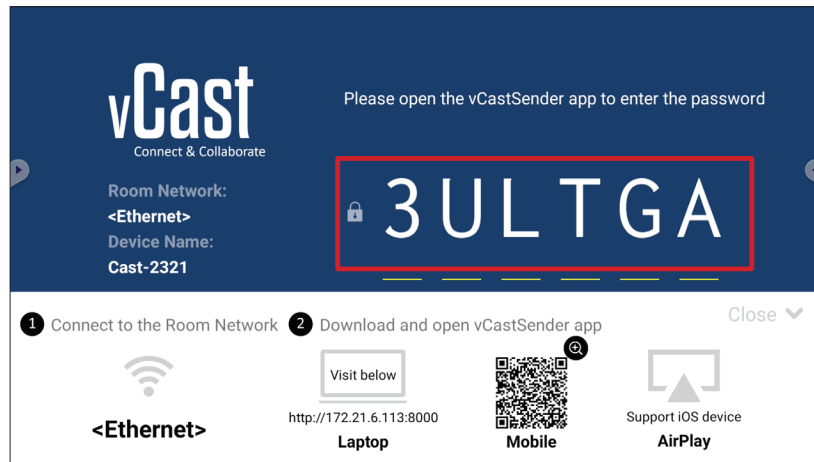
2. Scannen Sie am Android-Client-Gerät den am ViewBoard angezeigten QR-Code, damit die Anwendung vCastSender direkt heruntergeladen wird, oder laden Sie die Anwendung vom Google Play Store herunter.



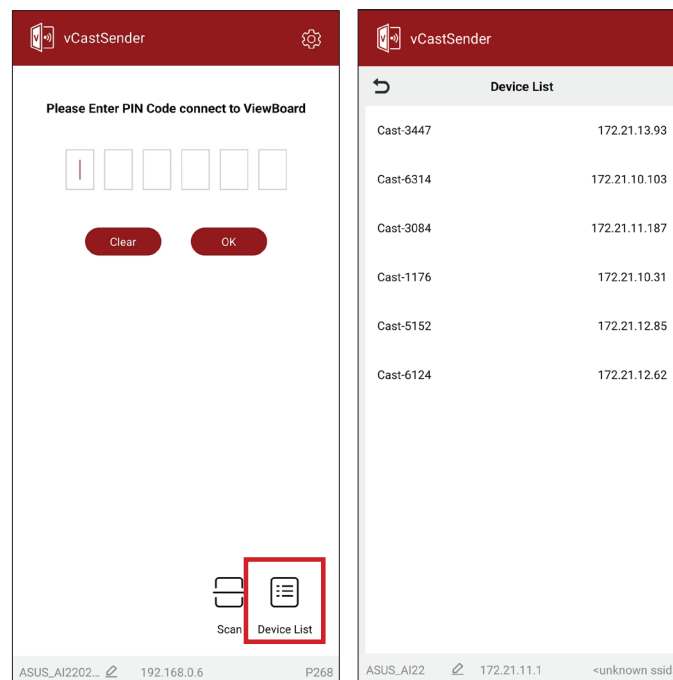
3. Starten Sie nach der Installation die Anwendung vCastSender.

4. Stellen Sie zur Verbindung mit ViewBoard den PIN-Code ein und wählen Sie **OK**.

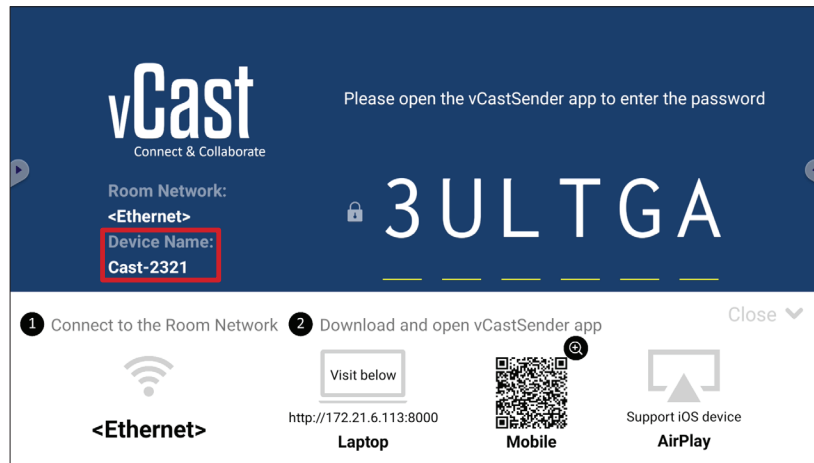
HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **PIN code (PIN-Code)** zu finden ist:



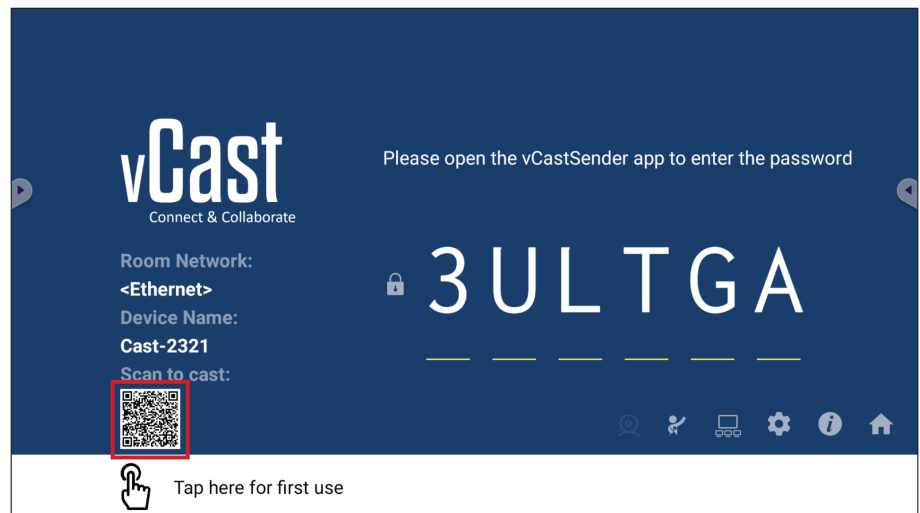
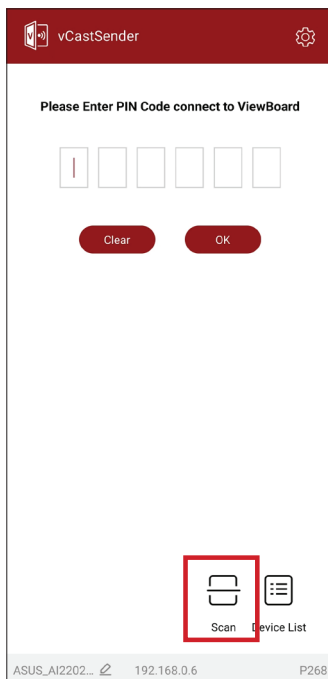
5. Außerdem können Sie durch Auswahl von **Device List (Geräteliste)** und anschließende Auswahl des aufgelisteten **Device Name (Gerätename)** eine Verbindung zum ViewBoard herstellen.



HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

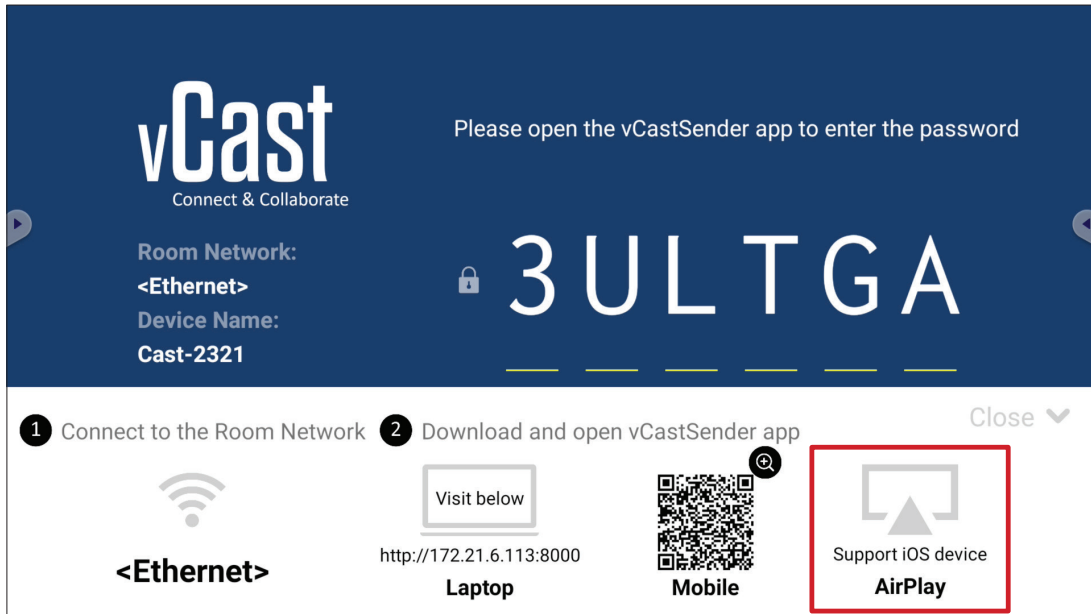


6. Und Sie können eine Verbindung zum ViewBoard herstellen, indem Sie **Scan** auswählen und dann zur automatischen Verbindung den QR-Code am Bildschirm im Rahmen platzieren.



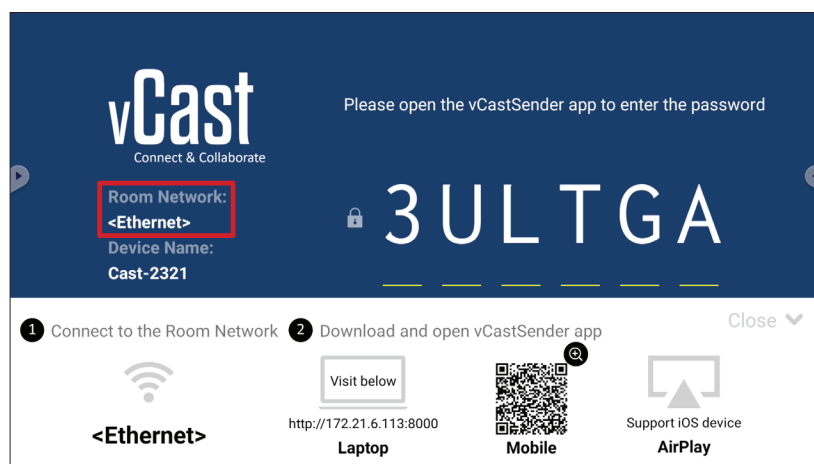
Von Apple iOS-Geräten übertragen

Apple AirPlay® ist mit vCast kompatibel, unterstützt Bildschirmspiegelung und Inhaltsstreaming nur in derselben Subnetz-Umgebung. Wenn AirPlay zur Übertragung an ein ViewBoard genutzt wird, wird zur Verbindung ein „AirPlay Password (AirPlay-Kennwort)“ am Bildschirm generiert.



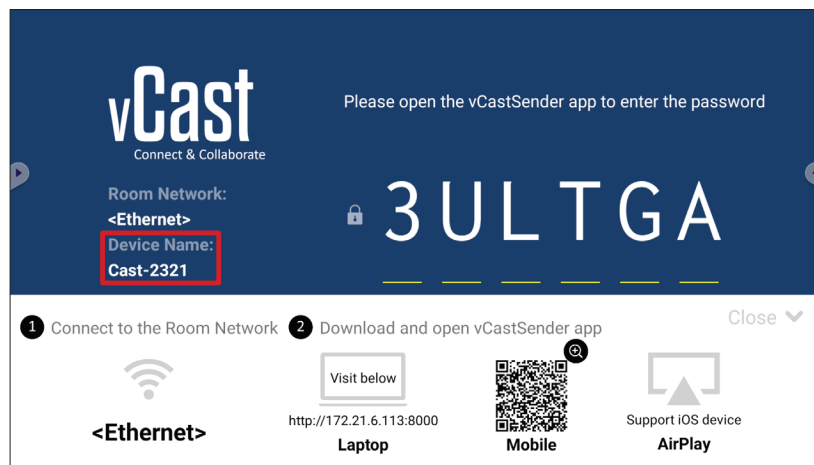
1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. iPhone oder iPad) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.

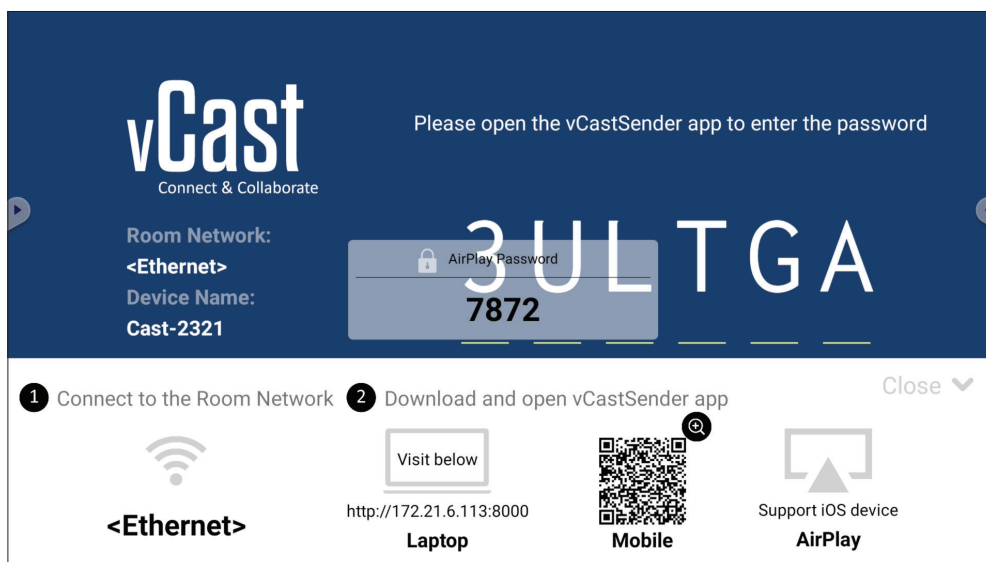


2. Öffnen Sie am iOS-Client-Gerät direkt AirPlay und wählen Sie **Device Name (Gerätename)** des ViewBoard, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

HINWEIS: Nachstehend wird hervorgehoben, wo **Device Name (Gerätename)** zu finden ist:

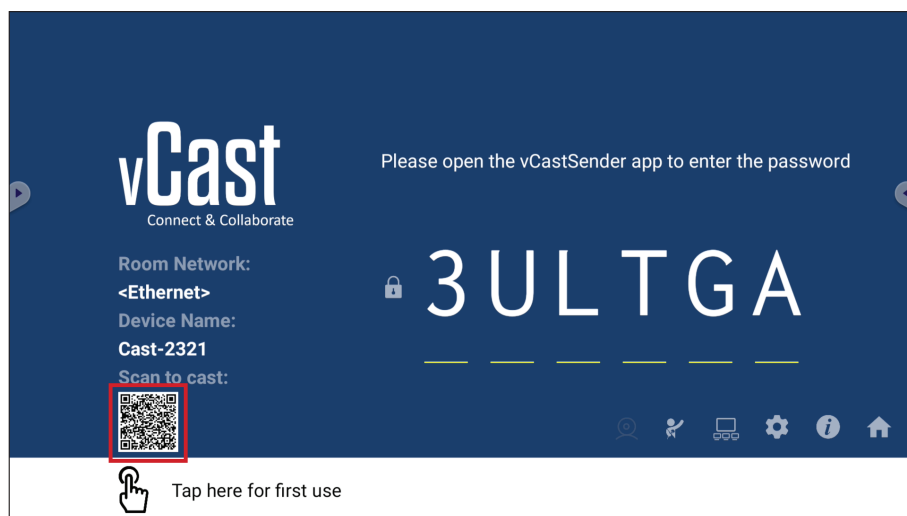
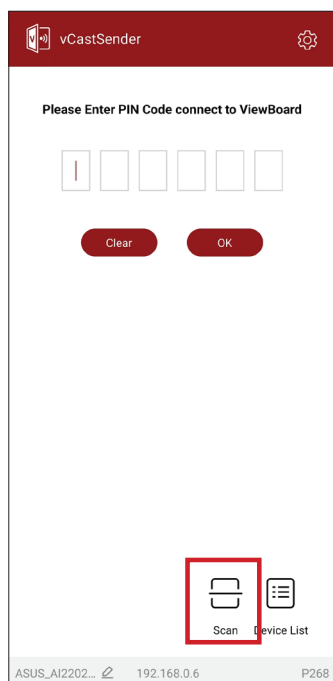


3. Geben Sie das am Bildschirm generierte **AirPlay Password (AirPlay-Kennwort)** an dem zu verbindenden Client-Gerät an.



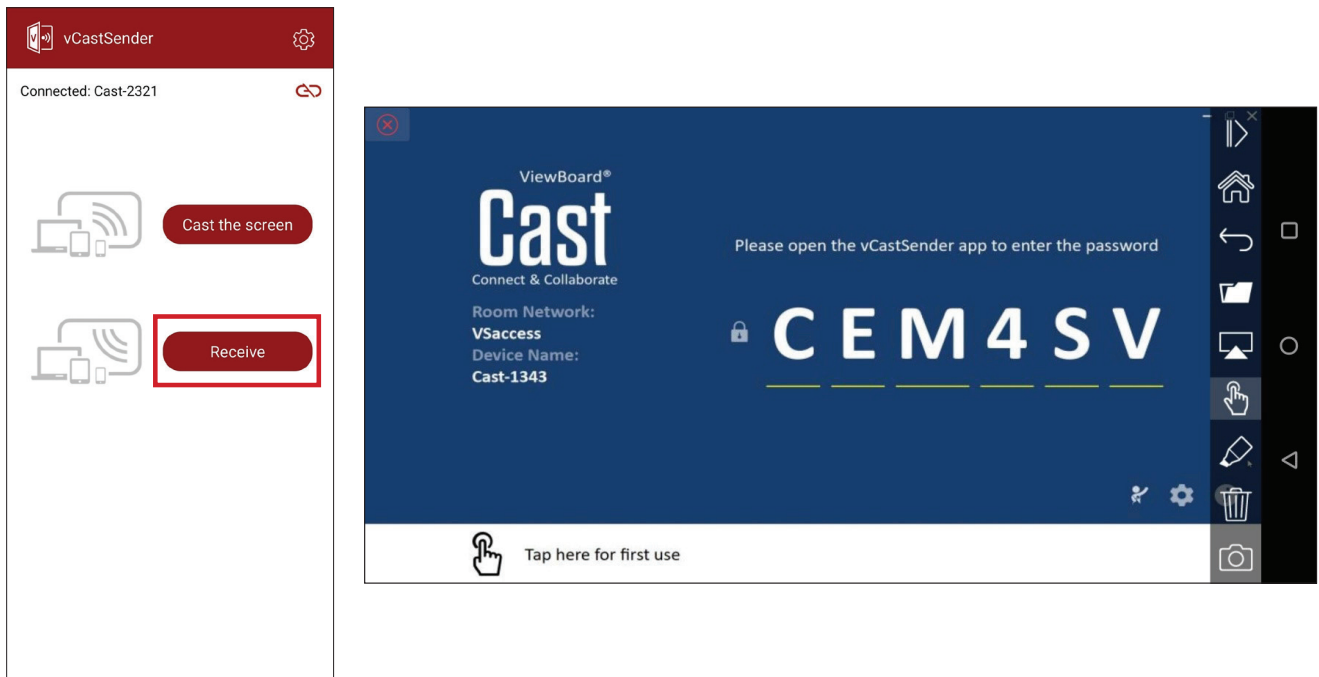
HINWEIS: Bitte laden Sie in einer Subnetz-übergreifenden Umgebung die Anwendung vCastSender iOS aus dem Apple App Store herunter und verbinden Sie sie.







4. Zudem können Sie eine Verbindung zum ViewBoard herstellen, indem Sie **Scan** auswählen und dann zur automatischen Verbindung den QR-Code am Bildschirm im Rahmen platzieren.



Von einem Mobilgerät mit einem ViewBoard verbinden

Wählen Sie nach dem Verbindungsaufbau **Receive (Empfangen)**. ViewBoard erscheint mit einer Symbolleiste am Mobilgerät. Nutzer können mit dem ViewBoard mit Anmerkungen, Dateifreigabe usw. interagieren.



Element		Beschreibung
	Umschalten	Symbolleiste aus- oder einblenden.
	Startseite	Zum Startseite zurückkehren.
	Zurück	Zur vorherigen Betrieb zurückkehren.
	Ordner	Dateien des Mobilgerätes anzeigen oder öffnen.
	Freigeben	Bildschirm von mit dem ViewBoard oder Display verbundenen Mobilgerät übertragen.
	Berührung	Verbundenes ViewBoard oder Display fernsteuern.
	Anmerken	Anmerkungen machen und Stiftfarbe anpassen.
	Leeren	Alles am Bildschirm löschen.
	Kamera	Kamerabilder an das verbundene ViewBoard oder Display senden.

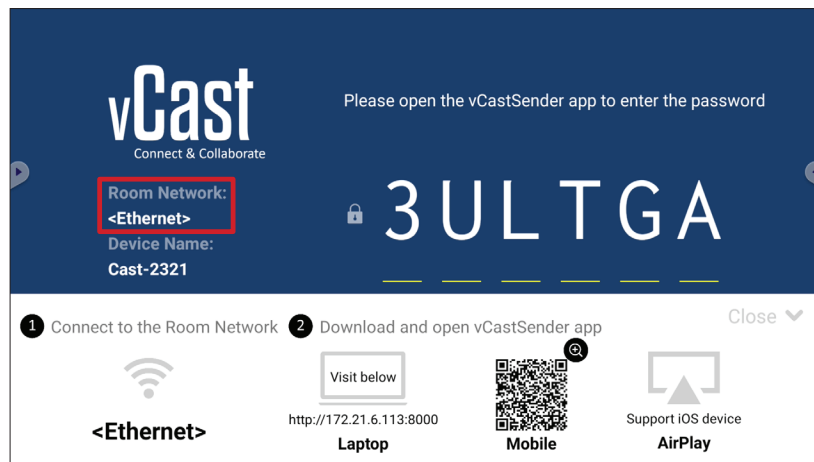
Übertragung mit Chromecast

vCast unterstützt native Chromecast-Bildschirmfreigabe über die Chrome-Browser-Übertragung, wenn die Chromecast-Funktion aktiviert ist.

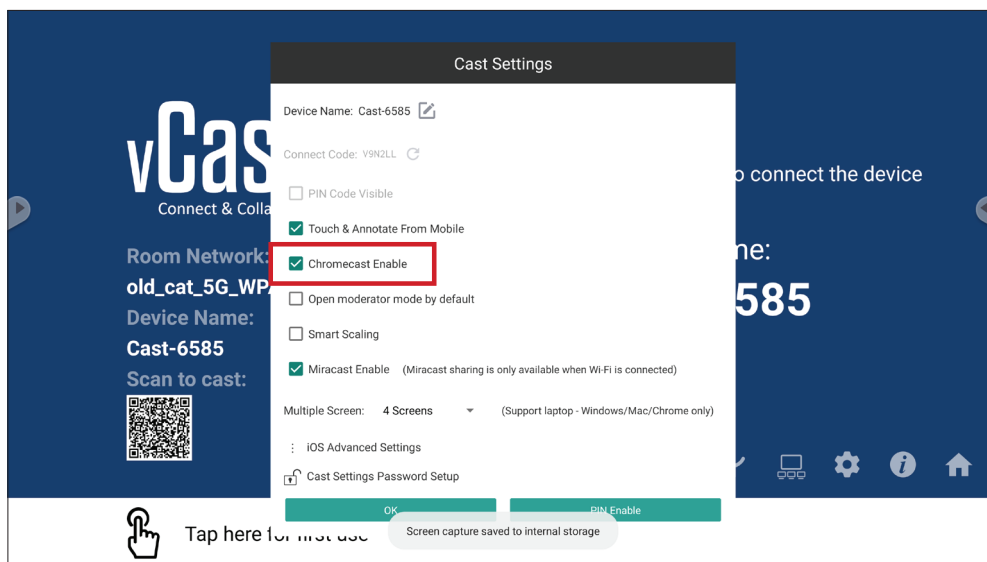
HINWEIS: Chromecast unterstützt keinen Kennwortschutz und keine Übertragung mehrerer Bildschirme.

1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

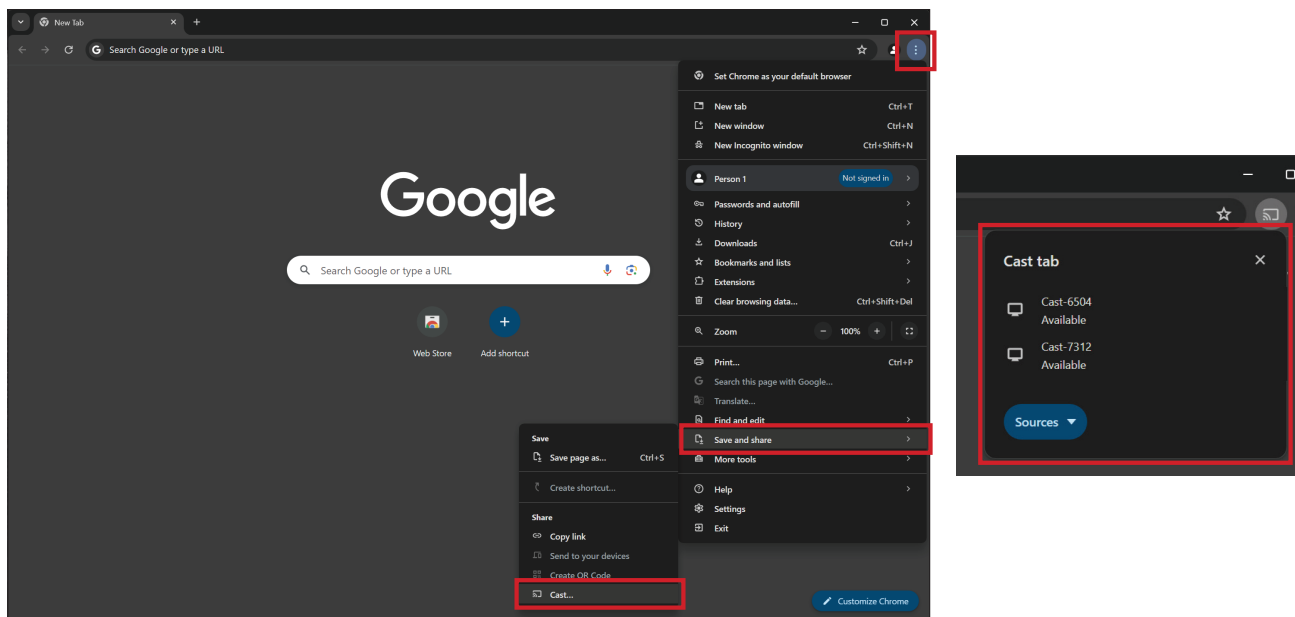
HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Chromecast Enable (Chromecast aktivieren)** in den vCast-Einstellungen ausgewählt ist.



3. Navigieren Sie in einem Chrome-Browser zu: **Settings (Einstellungen) > Save and share (Speichern und freigeben) > Cast... (Übertragen...)** > wählen Sie den Bildschirm, an den übertragen werden soll.



Übertragung mit Miracast

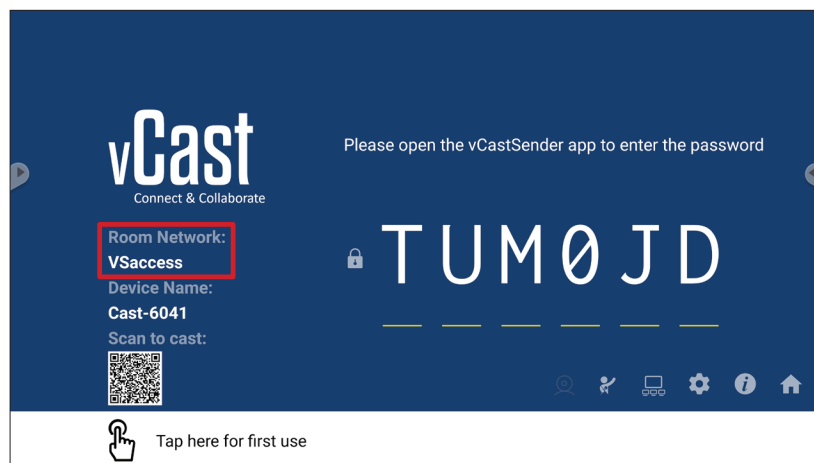
vCast unterstützt natives Miracast zur Übertragung von Inhalten von Windows- und Android-Geräten an ein ViewBoard, wenn die Miracast-Funktion aktiviert ist.

HINWEIS:

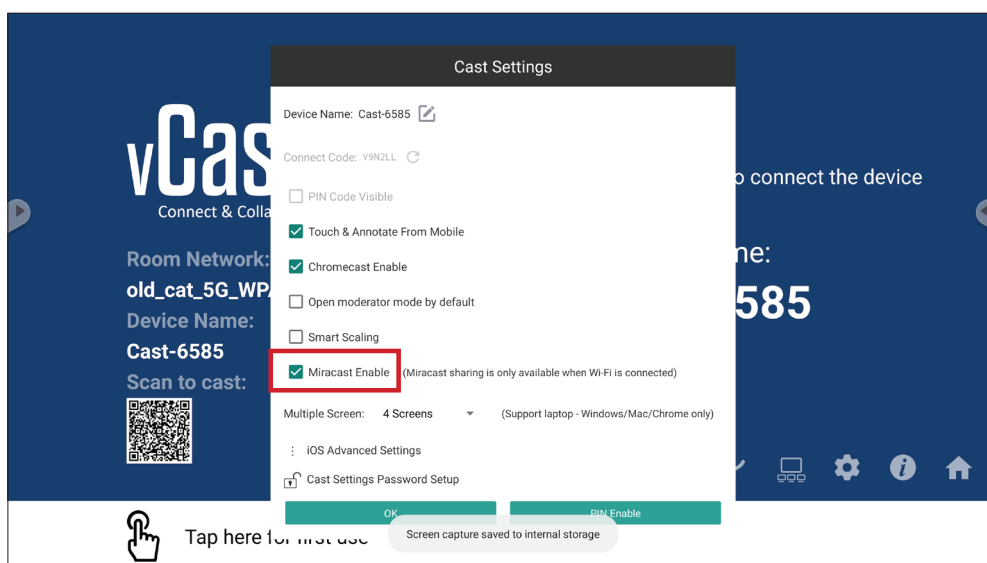
- Miracast unterstützt keinen Kennwortschutz und keine Übertragung mehrerer Bildschirme.
- Miracast-Freigabe ist nur über WLAN verfügbar.
- Miracast schaltet sich nach einstündiger Inaktivität automatisch aus.

1. Stellen Sie sicher, dass das Client-Gerät (z. B. Laptop) mit demselben Netzwerk wie das ViewBoard verbunden ist.

HINWEIS: Den Netzwerknamen finden Sie unter **Room Network (Raumnetzwerk)**.



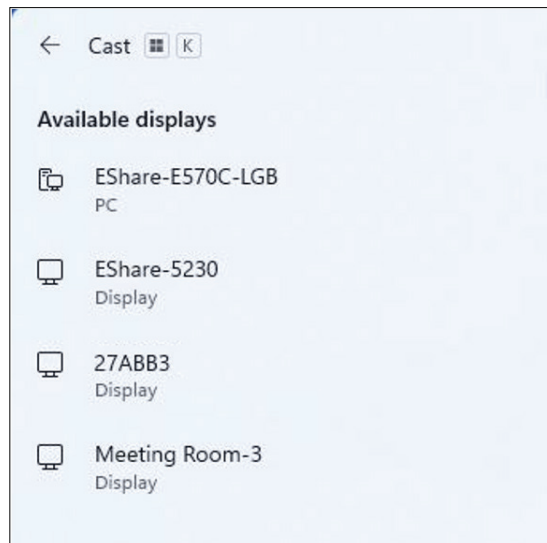
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Miracast Enable (Miracast aktivieren)** in den vCast-Einstellungen ausgewählt ist.



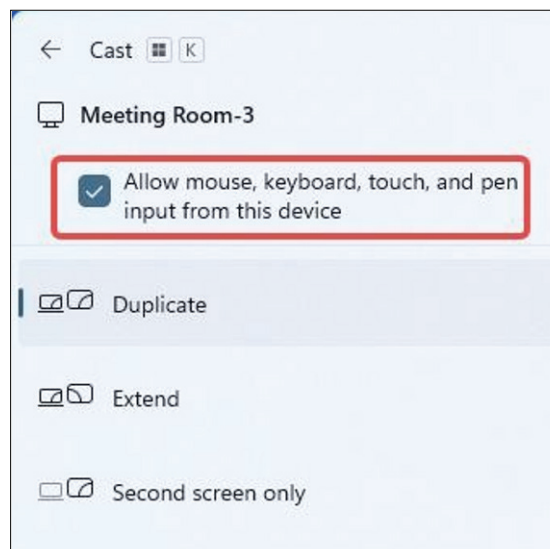
3. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Übertragung:

Bei Windows-Geräten:

1. Drücken Sie am Windows-Gerät Win + K und wählen Sie das Display, an das übertragen werden soll.



2. Wählen Sie zur Aktivierung der Berührungsrückmeldung-Funktion das Kontrollkästchen „Allow mouse, keyboard, touch, and pen input from the device“ (Maus-, Tastatur-, Berührungs- und Stifteingabe vom Gerät erlauben).



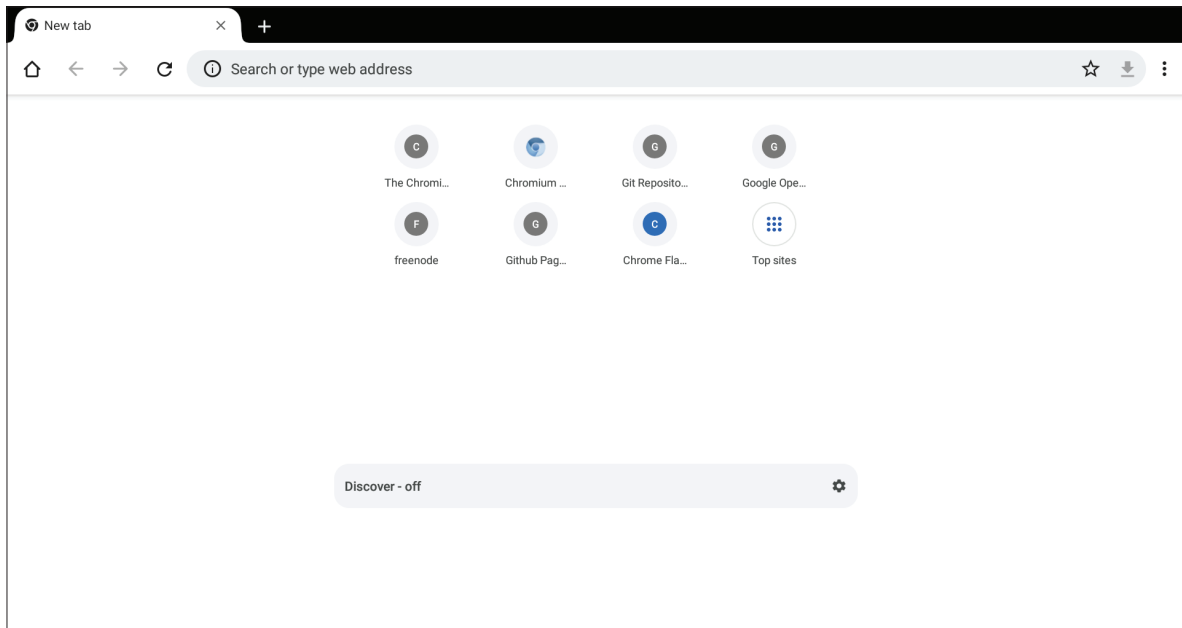
Bei Android-Geräten:

Wählen Sie am Android-Gerät direkt Cast/Smart View (Intelligente Ansicht)/ Wireless Projection (Drahtlosprojektion), wählen Sie dann das Display, an das übertragen werden soll.

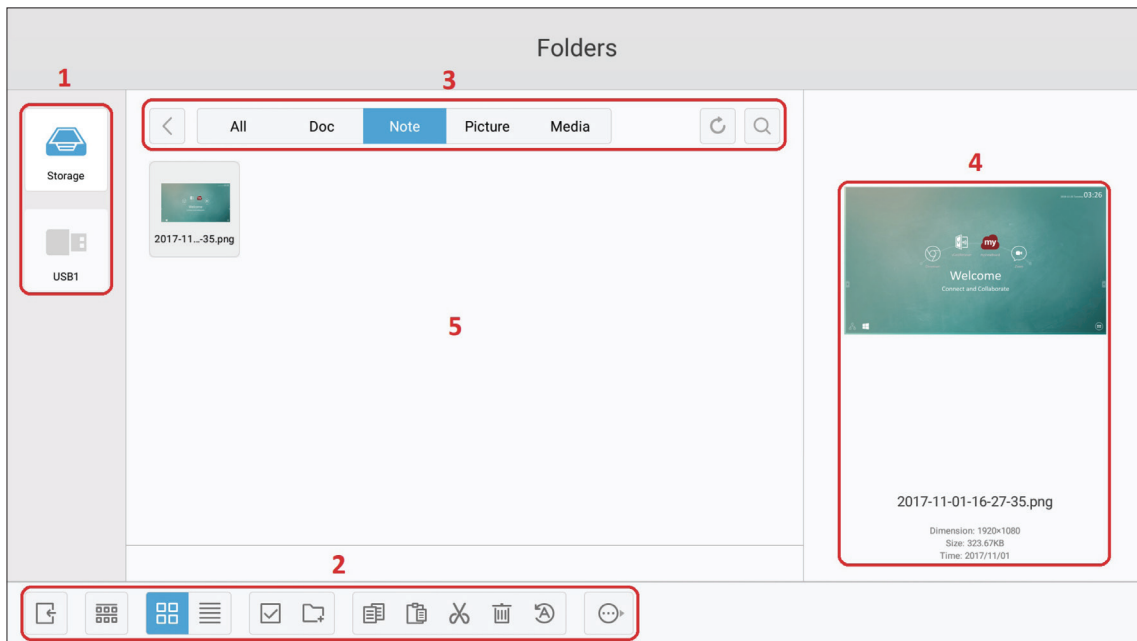
Andere Standardanwendungen

Chrome

Webbrowser zum Surfen im Internet.














Ordner



1. Speichergeräte

Wählen Sie ein geeignetes Speichergerät.

2. Symbole

Element	Beschreibung
	Beenden Ordner beenden
	Anordnen Dateien anordnen
	Miniaturbild Dateien über Miniaturbildansicht anzeigen
	Liste Dateien über Listenansicht anzeigen
	Auswählen Eine Datei wählen
	Ordner zufügen Einen Ordner zufügen
	Kopieren Eine Datei kopieren
	Einfügen Eine Datei einfügen
	Ausschneiden Eine Datei ausschneiden
	Löschen Eine Datei löschen
	Umbenennen Eine Datei umbenennen
	Mehr Weitere Funktionen anzeigen

3. Dateityp-Menü

Element	Beschreibung
Alles	Alle Typen
Dokument	Office-Dateien
Hinweis	Von myViewBoard gespeicherte Bilder, seitliche Symbolleiste und Bildschirmaufnahmetaste an der Fernbedienung.
Bild	Bilddateien
Medien	Audio- und Videodateien

4. Dateiinformationen

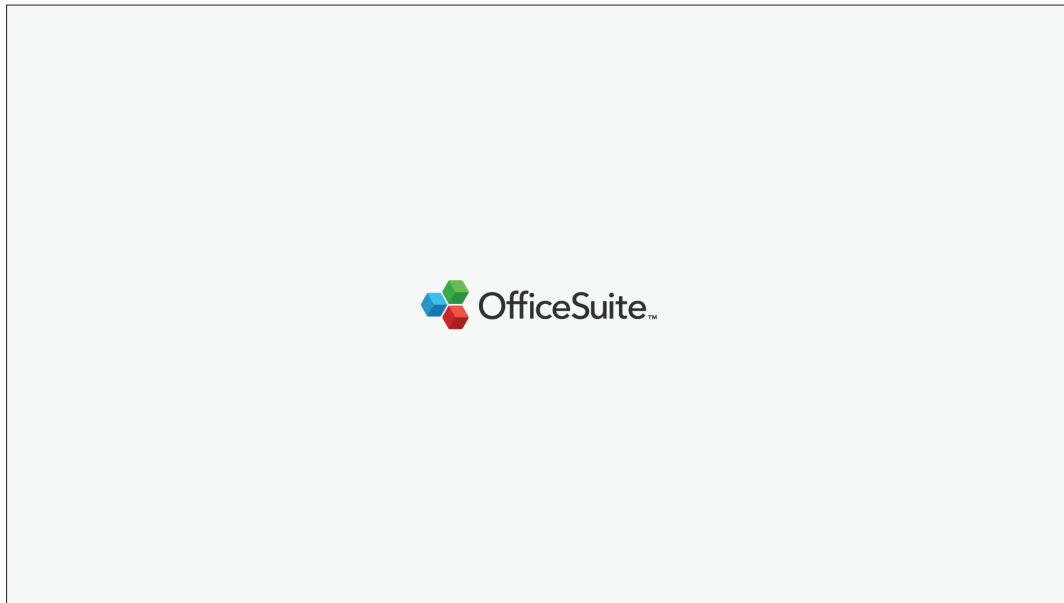
Anzeige von Dateivorschau, Name, Größe, Auflösung und Erstellungsdatum der Datei.

5. Hauptanzeigebereich

Zeigt Dateien des ausgewählten Typs.

OfficeSuite

Dokumente, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und PDFs erstellen, bearbeiten und anzeigen.



Home

Document Spreadsheet Presentation PDF

Sample files

- Overview.docx
May 31, 2022, 09:33 · 114.6 KB
- Budget_Overview.xlsx
May 31, 2022, 09:33 · 30.3 KB
- OfficeSuite_Key_Features.pptx
May 31, 2022, 09:33 · 81.5 KB
- Getting_Started.pdf
May 31, 2022, 09:33 · 477.2 KB

BROWSE

Bildschirmsperre

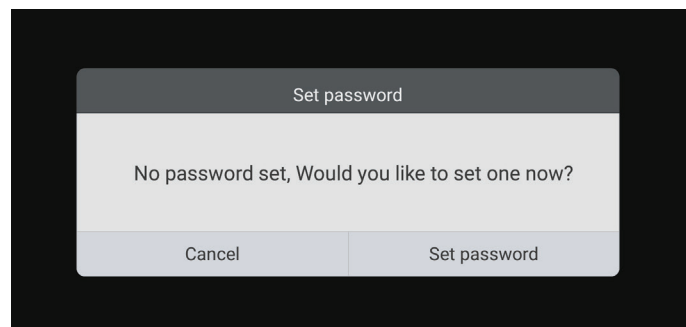
Legen Sie ein Kennwort zur Bildschirmsperre fest und aktivieren Sie die Bildschirmsperre.

HINWEIS: Falls Sie das Kennwort vergessen, können Sie zum Wiederherstellen des Standardkennwortes **INPUT-0-2-1-4** an der Fernbedienung drücken.

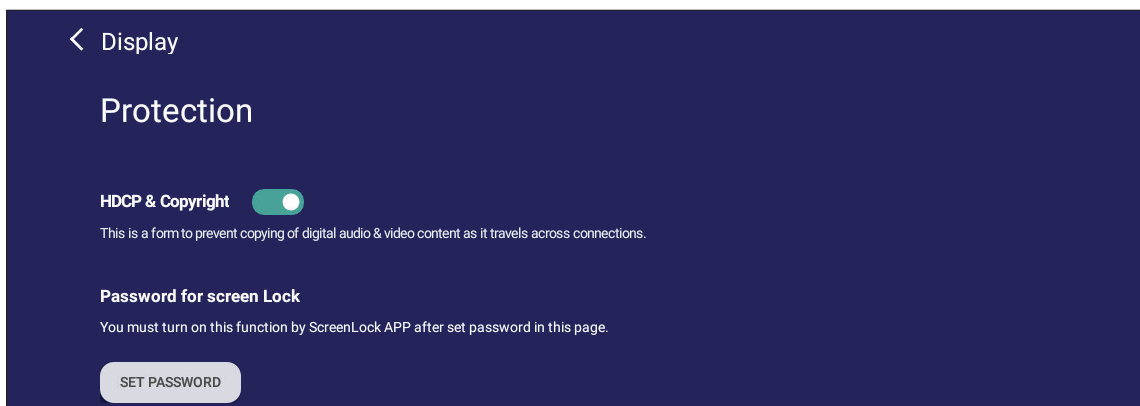
Zum Einstellen des Kennwortes der Bildschirmsperre:

1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Display (Anzeige) > Password for screen lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** oder wählen Sie das Bildschirmsperre-Symbol in der Anwendungsliste.

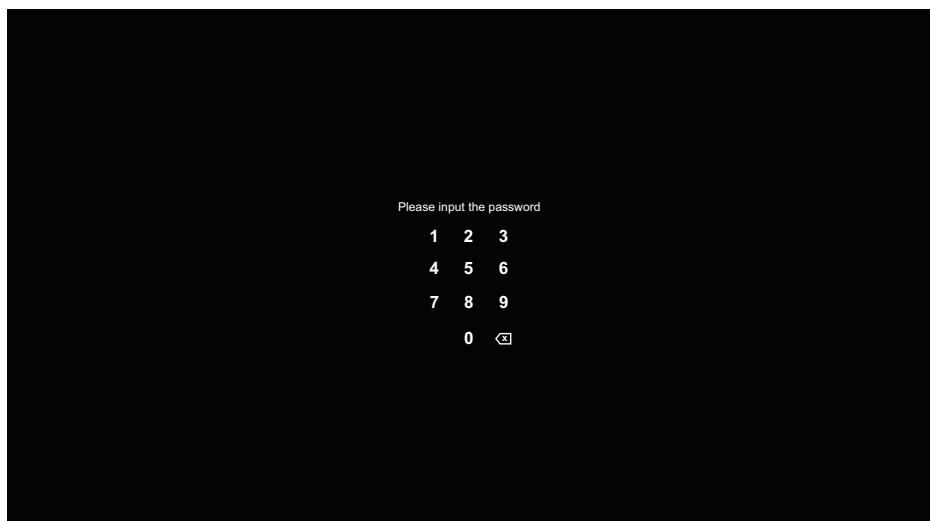
HINWEIS: Wenn Sie das Bildschirmsperre-Symbol wählen und kein Kennwort eingerichtet wurde, erscheint die nachfolgende Aufforderung:



2. Wählen Sie **Set Password (Kennwort festlegen)**, und geben Sie ein neues vierstelliges (4) Kennwort ein. Wählen Sie dann **OK**.

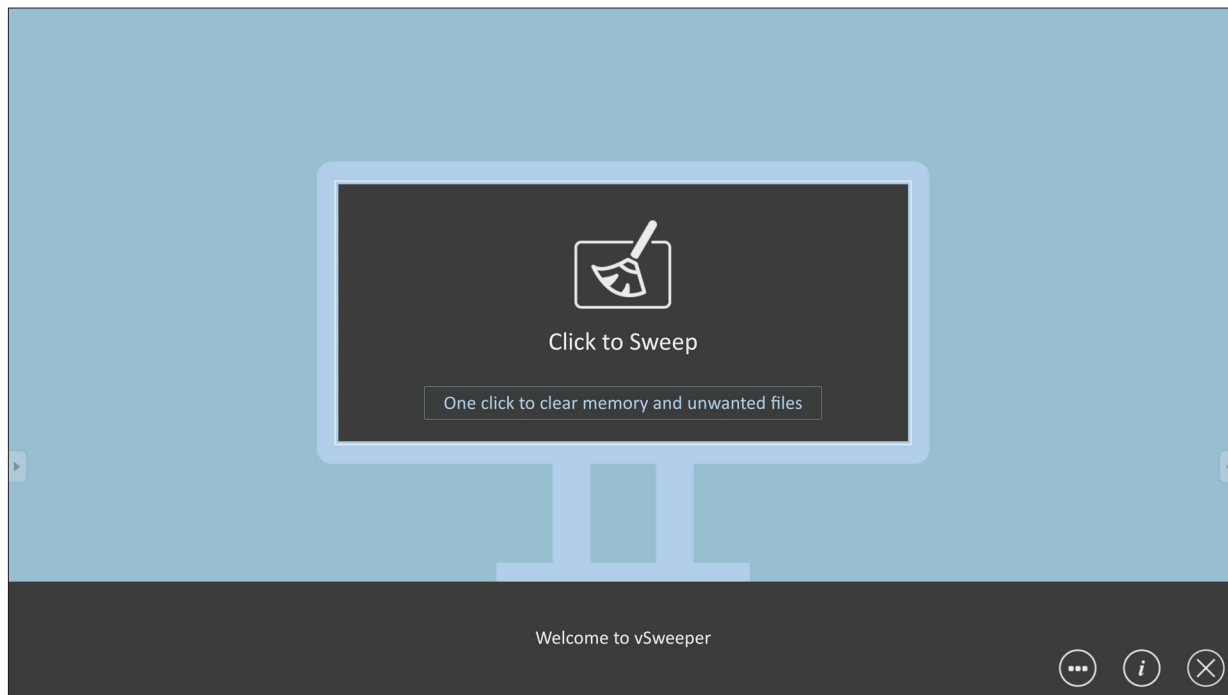


3. Nun wird bei Auswahl des Bildschirmsperre-Symbols der Bildschirm gesperrt.

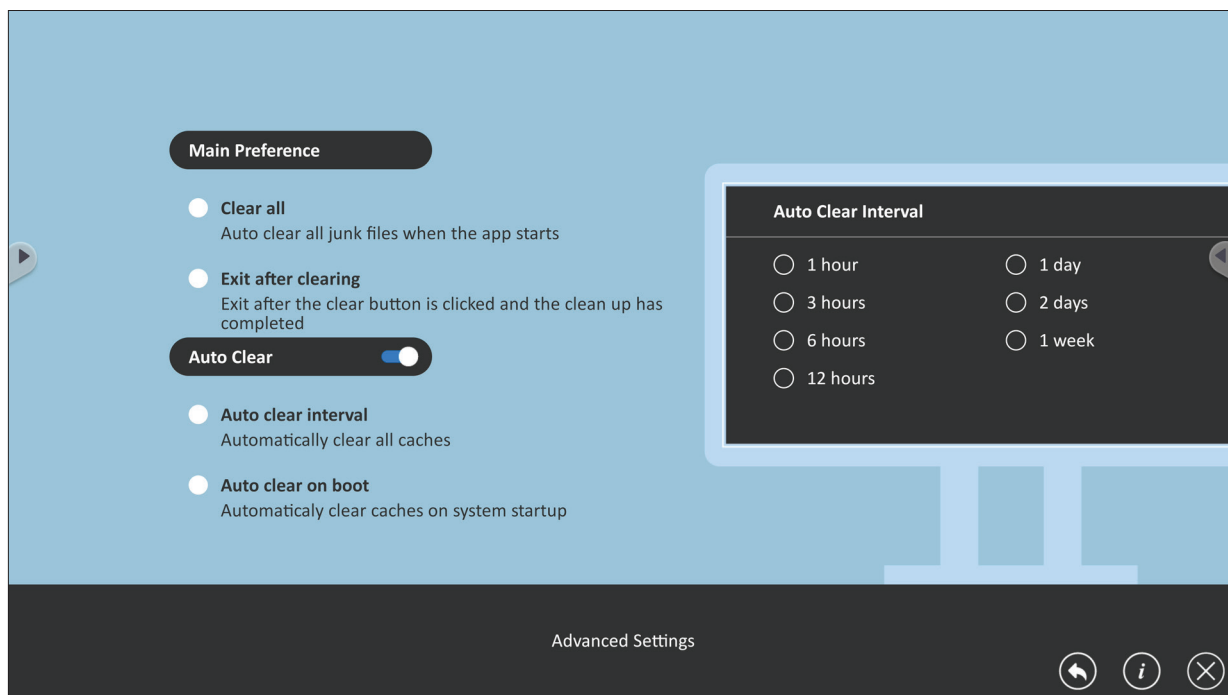


vSweeper

Löschen Sie nicht benötigte Daten und unerwünschte Dateien.



Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) können ebenso entsprechend den Nutzeranforderungen angepasst werden.



RS-232-Protokoll

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstellenspezifikationen und Softwareprotokolle der RS-232-Kommunikation zwischen ViewSonic-LFD und PC oder anderen RS-232-fähigen Steuergeräten.

Das Protokoll enthält drei Befehlsabschnitte:

- Festlegen-Funktion
- Abrufen-Funktion
- Fernbedienungssignale weiterleiten

HINWEIS: Nachstehend wird der Begriff „PC“ stellvertretend für sämtliche Geräte verwendet, die per RS-232-Protokoll mit dem Anzeigegerät kommunizieren können.

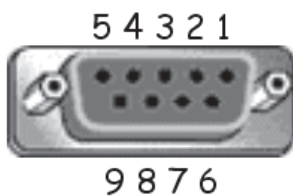
Beschreibung

RS-232-Hardware-Spezifikationen

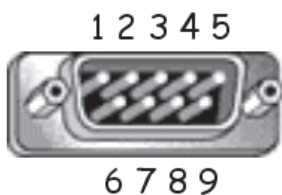
ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: DSUB 9-poliger Stecker (oder 3,5-mm-Zylinderanschluss)
2. Crossover-(Null-Modem-)Kabel zur Verbindung verwenden
3. Pinbelegung:

D-Sub, 9-polig, weiblich



D-Sub, 9-polig, männlich



3,5-mm-Zylinderanschluss
(Alternative bei beschränktem Platz)



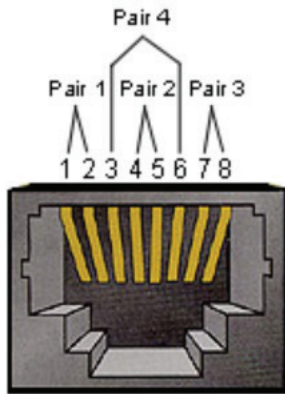
Pin-Nr.	Signal	Anmerkung
1	Nicht mitgeteilt	
2	RXD	Eingabe an Display
3	TXD	Ausgabe vom Display
4	Nicht mitgeteilt	
5	Masse	
6	Nicht mitgeteilt	
7	Nicht mitgeteilt	
8	Nicht mitgeteilt	
9	Nicht mitgeteilt	Bereitstellung von +5 V/2 A für externen spezifischen Dongle *3.0
Rahmen	Masse	

Element	Signal	Anmerkung
Tip	TXD	Ausgabe vom Display
Ring	RXD	Eingabe an Display
Hülse	Masse	

LAN-Hardware-Spezifikationen

ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: 8P8C RJ45
2. Pinbelegung:



Pin-Nr.	Signal	Anmerkung
1	TX+	Ausgabe vom Display
2	TX-	Ausgabe vom Display
3	RX+	Eingabe an Display
4	BI_D3+	Bei 1G
5	BI_D3-	Bei 1G
6	RX-	Eingabe an Display
7	BI_D4+	Bei 1G
8	BI_D4-	Bei 1G
Rahmen	Masse	

RS232-Kommunikationseinstellungen

- Baudrate wählen: 9600 Bit/s (festgelegt)
- Datenbits: 8 Bit (festgelegt)
- Parität: Keine (festgelegt)
- Stoppbits: 1 (festgelegt)

LAN-Kommunikationseinstellungen

- Typ: Ethernet
- Protokoll: TCP/IP
- Port: 5000 (festgelegt)
- Cross-Subnetz: Nein
- Anmeldedaten: Nein

Befehlsreferenz

Der PC sendet ein Befehlspaket an das LFD, gefolgt von einem „CR“-Code (Zeilenende). Nach jedem vom PC an das Anzeigegerät gesendeten Befehl muss das Anzeigegerät wie folgt antworten:

1. Bei einem korrekt empfangenen Befehl wird „+“ (02Bh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet
2. Bei einem falsch empfangenen Befehl wird „-“ (02Dh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet

Protokoll

Festlegen-Funktionen

Der PC kann das Anzeigegerät mit bestimmten Aktionen steuern. Über die Festlegen-Funktion können Sie bestimmte Anzeigegerätfunktionen über die RS-232-Schnittstelle von extern steuern. Das Festlegen-Funktion-Paket besteht aus 9 Bytes.

Beschreibung Festlegen-Funktion:

- Länge:** Nachrichten-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes
- LFD-ID** Identifizierung jedes Anzeigegeräts (01 bis 98, Standard ist 01)
ID „99“ bedeutet die Anwendung des Einstellbefehls auf alle verbundenen Anzeigegeräte. Unter solchen Umständen muss nur das Anzeigegerät mit ID 1 antworten.
Die LFD-ID lässt sich über das OSD-Menü bei jedem Anzeigegerät einstellen.
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
“s” (0x73h): Festlegen-Befehl
“+” (0x2Bh): Befehl-gültig-Antwort
“-“ (0x2Dh): Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert [1–3]:** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Festlegen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „s“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp = „+“ oder „-“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5

HINWEIS: Wenn der PC den Befehl auf alle Anzeigegeräte (ID = 99) anwendet, muss nur Set #1 über den Namen von ID = 1 antworten.

**Beispiel 1: Helligkeit bei Anzeigegerät (02) auf 76 einstellen, gültiger Befehl
Senden (Hexadezimalformat)**

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x36	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2B	0x0D

**Beispiel 2: Helligkeit bei Anzeigegerät (02) auf 75 einstellen, KEIN gültiger Befehl
Senden (Hexadezimalformat)**

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x35	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2D	0x0D

Tabelle: Festlegen-Funktionen

A. Basisfunktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Wertebereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) Code (Hex)		
Ein/aus (Bereitschaft)	8		s	! 21	000: STBY 001: EIN	1. Die Einschaltung per LAN-Steuerung funktioniert nur in bestimmten Modi. Beachten Sie für Details die Bedienungsanleitung des Anzeigeräts. *3.1.1 2. „WOL per MAC-Adresse“ könnte als Alternative verfügbar sein.*3.2.1
Eingangswahl	8		s	“ 22	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android)	1. Bei USB nicht erforderlich. 2. Bei mehr als zwei identischen Quellen wird die zweite Zahl zur Definition der Erweiterung verwendet. 3. HEX von 00A ist 30 30 41.
Helligkeit	8		s	\$ 24	000 ~ 100 900: Helligkeit vermindern (-1) 901: Helligkeit erhöhen (+1) *3.1.1	
Hintergrundbeleuchtung*3.2.0	8		A	B 42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0
Ein/Aus-Sperre	8		s	4 34	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Lautstärke	8		s	5 35	000 ~ 100 900: Lautstärke vermindern (-1) 901: Lauter (+1)	
Stumm	8		s	6 36	000: AUS 001: EIN (stumm)	
Tastensperre	8		s	8 38	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Menüsperre	8		s	> 3E	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis

Nummer *3.1.1	8		s	@	40	000~009	
Tastenfeld *3.1.1	8		s	A	41	000: AUFWÄRTS 001: ABWÄRTS 002: LINKS 003: RECHTS 004: ENTER 005: INPUT 006: MENU/(EXIT) 007: EXIT	
Fernbedienung Steuerung	8		s	B	42	000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten	Deaktiviert: Fernbedienung funktioniert nicht Aktiviert: Fernbedienung funktioniert normal Weiterleiten: Display leitet den RC-Code über den RS232-Port an das verbundene Gerät um, reagiert aber nicht selbst.
Standard wiederherstellen	8		s	~	7E	000	Werkseinstellungen wiederherstellen

HINWEIS:

1. Verhalten bei Sperren

Sperrmodus	Verhalten
Tastensperre	<ol style="list-style-type: none"> Sämtliche Tasten außer Ein/Aus auf Gerätebedienfeld und Fernbedienung gesperrt Sämtliche Festlegen-Funktionen sollten über RS-232 ausgeführt werden können, auch Befehle, die von Fernbedienungstasten wie MUTE ausgelöst werden.
Menüsperre	<ol style="list-style-type: none"> Sperrt die MENU-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung Bei Modellen, bei denen Werk- und Hotel-Modi mit Tastenkombinationen mit der MENU-Taste aufgerufen werden, sollte auf die Sperre verzichtet werden. Alternative Ansätze können je nach Modell möglich sein.
Ein/Aus-Sperre	<ol style="list-style-type: none"> Sperrt die Ein/Aus-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung. Das Gerät sollte sich per Ein/Aus-Befehl über RS-232 steuern lassen, die Ein/Aus-Sperre wird dabei nicht aufgehoben. Kann nicht durch Rücksetzen per OSD freigegeben werden Ein/Aus wird beim Einschalten automatisch gesperrt Bei aktiver Ein/Aus-Sperre wechselt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn kein PC-Signal eingeht, und schaltet sich nicht ab, wenn 15 Minuten lang keine Videosignale eingeht.
Fernbedienung deaktivieren	Sperrt die Fernbedienungstasten, die Tasten am Bedienfeld funktionieren weiterhin.

2. Wake-on-LAN per MAC-Adresse als Alternative für Einstellung der Einschaltung (Länge = 126 Bytes)

6 Bytes	6 Bytes (#1)	6 Bytes (#2)	...	6 Bytes (#16)	24 Bytes
0xFF FF ... FF	MAC-Adresse	MAC-Adresse	...	MAC-Adresse	0x00 00 ... 00

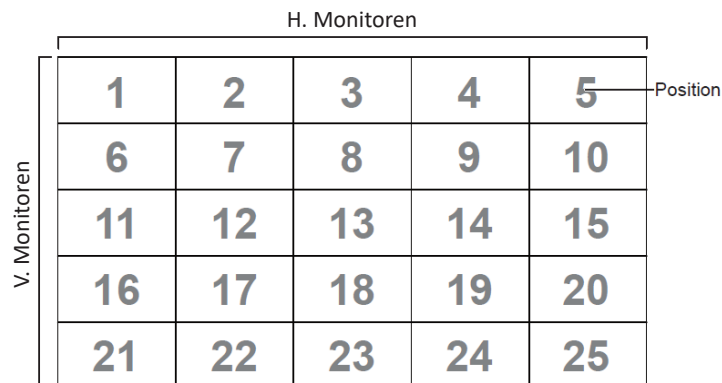
B. Optionale Funktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Wertebereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) / Code (Hex)		
Kontrast	8		s	# 23	000 ~ 100	
Bildschärfe	8		s	% 25	000 ~ 100	
Farbe)	8		s	& 26	000 ~ 100	
Farbton	8		s	' 27	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus	8		s	(29	000: Aus 001: Betrieb	
Farbmodus	8		s) 29	000: Normal 001: Warm 002: Kalt 003: Persönlich	
Surround Sound	8		s	- 2D	000: AUS 001: EIN	
Bässe	8		s	. 2E	000 ~ 100	
Höhen	8		s	/ 2F	000 ~ 100	
Balance	8		s	0 30	000 ~ 100	050 ist zentral
Bildgröße	8		s	1 31	000: FULL (Vollbild) (16:9) 001: NORMAL (4:3) 002: REAL (1:1) *3.1.0	
OSD-Sprache	8		s	2 32	000: English 001: French (Französisch) 002: Spanish (Spanisch)	Könnte für mehr vom Modell unterstützte Sprachen erweitert werden
BiB-Modus	8		s	9 39	000: AUS 001: PIP(POP) (BiB (BüB)) 002: PBP (BnB)	
BiB-Tonauswahl	8		s	: 3A	000: Main (Hauptmenü) 001: Sub	
BiB-Position	8		s	; 3B	000: Aufwärts 001: Abwärts 002: Links 003: Rechts	
BiB-Eingang	8		s	7 37 *2,9	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android)	Wertebereich ist mit dem der Festlegen-Eingangsauswahl identisch

Tiling-Mode (Kachelmodus)	8		s	P	50	000: AUS 001: EIN	(für Videowand)
Tiling-Compensation (Kachelkompensation)	8		s	Q	51	000: AUS 001: EIN	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
Tiling-H by V Monitors (H. Kacheln durch V-Monitore)	8		s	R	52	01x~09x: H 0x1~0x9: V	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Tiling-Position (Kachelposition)	8		s	S	53	001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum: Jahr	8		s	V	56	Y17~Y99	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum: Monat	8		s	V	56	M01~M12	2 Zeichen
Datum: Tag	8		s	V	56	D01~D31	2 Zeichen
Zeit: Stunde	8		s	W	57	H00~H23	24-h-Format. 2 Zeichen.
Zeit: Min.	8		s	W	57	M00~M59	2 Zeichen
Zeit: Sek.	8		s	W	57	S00~S59	2 Zeichen

HINWEIS:

1. Kacheln-Definition von h. Monitoren, v. Monitoren und Position



2. Beispiel zur Datumseinstellung

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 73 56 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 44 31 35 0D ("D15")

3. Beispiel zur Zeiteinstellung

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 73 57 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 53 35 39 0D ("S59")

Get-Function Listing

Der PC kann bestimmte Informationen vom LFD abfragen. Ein Abrufen-Paket besteht ähnlich wie ein Festlegen-Paket aus 9 Bytes. Beachten Sie, dass das Wert-Byte grundsätzlich 000 enthält.

Get-Function Funktionsbeschreibung:

- Länge:** Paket-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes.
- TV/DS ID** Identifizierung jedes TV/DS (01 bis 98, Standard ist 01).
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
 “g” (0x67h) : Abrufen-Befehl
 “r” (0x72h) : Befehl-gültig-Antwort
 “-“ (0x2Dh) : Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert [1–3]:** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Abrufen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „g“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp: „r“ oder „-“)

Bei gültigem Befehl – Befehlstyp: „r“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Bei ungültigem Befehl – Befehlstyp: „-“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5

Beispiel 1: Helligkeit von TV-05 abrufen; dieser Befehl ist gültig. Der Helligkeitswert ist 67.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x62	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x72	0x62	0x30	0x36	0x37	0x0D

Beispiel 2: Farbe vom Display (05) abrufen, aber Farbbefehl wird von diesem Modell nicht unterstützt.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x26	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x35	0x2D	0x0D

Tabelle: Abrufen-Funktionen

A. Basisfunktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Antwortbereich (Drei ASCII-Bytes)	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) Code (Hex)		
Helligkeit abrufen	8		g	b 62	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung abrufen ^{*3.2.0}	8		a	B 42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. ^{*3.2.0}
Lautstärke abrufen	8		g	f 66	000 ~ 100	
Stummschaltung abrufen	8		g	g 67	000: Aus 001: Ein (stumm)	
Eingangswahl abrufen	8		g	j 6A	000~ 100~	1. 1. Zeichen bei Signalerkennung: 0 bedeutet „kein Signal“; 1 bedeutet „Signal erkannt“ 2. 2. und 3. Zeichen: Siehe Tabelle: Festlegen-Funktionen
Betriebsstatus abrufen: Ein/Bereitschaft	8		g	l 6C	001: EIN 000: STBY	
Fernbedienung abrufen	S		g	n 6E	000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten	Fernbedienungsmodus-Status abrufen
Ein/Aus-Sperre abrufen	8		g	o 6F	000: Freigeben 001: Sperren	
Tastensperre abrufen	8		g	p 70	000: Freigeben 001: Sperren	
Menüsperre abrufen	8		g	l 6C	000: Freigeben 001: Sperren	
Bestätigung abrufen	8		g	z 7A	000	Dieser Befehl wird zur Überprüfung der Kommunikationsverbindung eingesetzt
Temperatur abrufen	8		g	0 30	000~100: 0 bis +100 °C -01~99: -1 bis -99 °C	
Betriebszeit abrufen ^{*3.2.0}	8		g	1 31	000	1. Angesammelte Stunden als 6-stellige Ganzzahl (000.001 – 999.999) ^{*3.2.0} 2. Kann bei FW-Aktualisierung und Werkinitialisierung nicht zurückgesetzt werden . ^{*3.2.2} 3. Antwort im neuen 32-Byte-Format ^{*3.2.0}
Gerätenamen abrufen	8		g	4 34	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format ^{*3.2.0}

MAC-Adresse abrufen	8		g	5	35	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
IP-Adresse abrufen*3.2.0	8		g	6	36	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
Seriennummer abrufen*3.2.0	8		g	7	37	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
FW-Version abrufen*3.2.0	8		g	8	38	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen der Betriebsstunden

Angenommen, die angesammelten Betriebsstunden betragen 123.456 Stunden

Senden: 0x 38 30 31 67 31 30 30 30 0D (Betriebsstunden abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 31 31 32 33 34 35 36 00 00 ... 00 00 0D

2. Beispiel zum Abrufen des Gerätenamens

Angenommen, der Geräte name lautet CDE-5500

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 43 44 45 2D 35 35 30 30 00 00 ... 00 00 0D

Angenommen, der Geräte name lautet NMP-302#1

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 4E 4D 50 2D 33 30 32 23 31 00 00 ...00 00 0D

3. Beispiel zum Abrufen der MAC-Adresse

Angenommen, die MAC-Adresse lautet 00:11:22:aa:bb:cc

Senden: 0x 38 30 31 67 35 30 30 30 0D (MAC-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 35 30 30 31 31 32 32 61 61 62 62 63 63 00 00...00 00 0D

4. Beispiel zum Abrufen der IP-Adresse

Angenommen, die IP-Adresse lautet 192.168.100.2

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (IP-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 36 31 39 32 2E 31 36 38 2E 31 30 30 2E 32 00 00...00 00 0D

5. Beispiel zum Abrufen der Seriennummer

Angenommen, die Seriennummer lautet ABC180212345

Senden: 0x 38 30 31 67 37 30 30 30 0D (Seriennummer abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 37 41 42 43 31 38 30 32 31 32 33 34 35 00 00...00 00 0D

6. Beispiel zum Abrufen der FW-Version

Angenommen, die FW-Version lautet 3.02.001

Senden: 0x 38 30 31 67 38 30 30 30 0D (FW-Version abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 38 33 2E 30 32 2E 30 30 31 00 00...00 00 0D

B. Optionale Funktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Antwortbereich (Drei ASCII-Bytes)	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) Code (Hex)		
Kontrast abrufen	8		g	a 61	000 ~ 100	
Schärfe abrufen	8		g	c 63	000 ~ 100	
Farbe abrufen	8		g	d 64	000 ~ 100	
Farbton abrufen	8		g	e 65	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus abrufen	8		g	h 68	000: Aus 001: Betrieb	
BiB-Modus abfragen	8		g	t 74	000: AUS 001: PIP (POP) 002: PBP (BnB)	
BiB-Eingang abfragen	8		g	u 75	000 ~	Siehe Eingangsauswahl festlegen
Kachelnmodus abrufen	8		g	v 76	000: AUS 001: EIN	(für Videowand)
Kachelkompensation abrufen	8		g	w 77	000: AUS 001: EIN	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
H. Kacheln durch V-Monitore abfragen	8		g	x 78	01x~09x: H monitors (H-Monitore) 0x1~0x9: V monitors (V-Monitore)	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Kachelnposition abrufen	8		g	y 79	000: AUS 001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum abfragen: Jahr	8		g	2 32	Y00~Y00	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum abfragen: Monat	8		g	2 32	M00~M00	2 Zeichen
Datum abfragen: Day (Tag)	8		g	2 32	D00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Stunde	8		g	3 33	H00~H00	24-h-Format. 2 Zeichen
Zeit abfragen: Min.	8		g	3 33	M00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Sek.	8		g	3 33	S00~S00	2 Zeichen

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen des Datums

Angenommen, das aktuelle Datum von Display 01 ist wie folgt:

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 67 32 59 30 30 0D (Datum abrufen: Jahr)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 4D 30 30 0D (Datum abrufen: Monat)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 44 30 30 0D (Datum abrufen: Tag)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 44 31 35 0D ("D15")

2. Beispiel zum Abrufen der Zeit

Angenommen, die aktuelle Uhrzeit von Display 01 ist wie folgt:

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 67 33 48 30 30 0D (Zeit abrufen: Stunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 4D 30 30 0D (Zeit abrufen: Minute)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 53 30 30 0D (Zeit abrufen: Sekunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 53 35 39 0D ("S59")

3. Beispiel zum Abrufen der RS-232-Version

Angenommen, die Version lautet 3.0.1

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (RS-232-Version abrufen)

Antwort: 0x 38 30 31 72 36 33 30 31 0D ("301")

C. Automatische Antwort *3.2.1

Das Display sendet die/den aktualisierten Datum/Status, ohne eine Anfrage vom Host zu erhalten, wann immer folgende(r) Daten/Status über eine der verfügbaren Methoden geändert werden/wird: Fernbedienung, Fronttasten oder Touchscreen.

- Ein- und Ausschalten
- Eingangswahl
- Helligkeit
- Hintergrundbeleuchtung
- Lautstärke
- Mute On/Off (Stumm ein/aus)

Fernbedienungssignale weiterleiten

Wenn das Anzeigerät vom PC auf Weiterleitung der Fernbedienungssignale eingestellt wird, sendet das Anzeigerät als Reaktion auf Fernbedienungstastenbetätigung ein 7-Bytes-Paket (gefolgt von CR). In diesem Modus wirkt sich die Fernbedienung nicht auf die Funktion des Displays aus. Zum Beispiel: Die Taste VOL + bewirkt keine Änderung der Lautstärke des Displays, sondern sendet stattdessen den Lautstärke-erhöhen-Code über die RS-232-Schnittstelle an den PC.

IR-Weiterleitungsformat

Antwort: (Befehlstyp: „p“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedie- nungscode 1 (MSB)	Fernbedie- nungscode 2 (LSB)	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7

Beispiel 1: Weiterleitung des Fernbedienungssignals bei Betätigung der Taste VOL + für das Display (5)

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedie- nungscode 1 (MSB)	Fernbedie- nungscode 2 (LSB)	CR
Hex	0x36	0x30 0x35	0x70	0x31	0x30	0x0D

Taste	Code (Hex)	Basis *3.1.1	Optional *3.1.1
1	01	V	
2	02	V	
3	03	V	
4	04	V	
5	05	V	
6	06	V	
7	07	V	
8	08	V	
9	09	V	
0	0A	V	
-	0B		V
Letzter Kanal	0C		V

INFO (Anzeige)	0D		V
	0E		
ASPECT (ZOOM, GRÖßE)	0F		V
Lautstärke erhöhen (+)	10	V	
Lautstärke vermindern (-)	11	V	
STUMM	12	V	
Kanal/Seite aufwärts (+)/ Helligkeit +	13		V
Kanal/Seite aufwärts (-)/ Helligkeit -	14		V
Ein/Aus	15	V	
SOURCE (Eingang)	16	V	
	17		
	18		
SLEEP	19		V
MENU	1A	V	
AUFWÄRTS	1B	V	
ABWÄRTS	1C	V	
Links (-)	1D	V	
Rechts (+)	1E	V	
OK (Enter, Einstellen)	1F	V	
EXIT	20	V	
	21		
	22		
	23		
	24		
	25		
	26		
	27		
	28		
	29		
	2A		
	2B		
Rot ■ (F1)	2C		
Grün ■ (F2)	2D		
Gelb ■ (F3)	2E		
Blau ■ (F4)	2F		

HINWEIS:

1. Der Infrarot-Weiterleitungscode unterscheidet sich vom Fernbedienung-Tastencode.
2. Im Infrarot-Weiterleitungsmodus wird eine spezielle Befehlssequenz für die Ein/Aus-Taste ausgeführt.

- 2-1. Wenn das Display ausgeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät schaltet sich ein, leitet dann den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter.
- 2-2. Wenn das Display eingeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät leitet den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter, schaltet sich anschließend ab.
- 2-3. Wenn Betriebssperre festlegen aktiviert ist, reagiert das Display nicht auf Betätigung der Ein-/Austaste.
3. Bei gedrückt gehaltenen Tasten werden Lautstärke-erhöhen- und Lautstärke-vermindern-Codes wiederholt ausgegeben.

Anhang

Anzeigemodi

VGA-Modus

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60Hz, 72Hz, 75Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	56Hz, 60Hz, 72Hz, 75Hz
832 x 624	75Hz
1024 x 768	60Hz, 70Hz, 75Hz
1152 x 864	60Hz, 75Hz
1152 x 870	75Hz
1280 x 768	60Hz, 75Hz
1280 x 960	60Hz
1280 x 1024	60Hz, 75Hz
1360 x 768	60Hz
1366 x 768	60Hz
1440 x 900	60Hz, 75Hz
1400 x 1050	60Hz, 75Hz
1600 x 1200	60Hz
1680 x 1050	60Hz
1920 x 1080	60Hz
1920 x 1200	60Hz

HDMI Mode (HDMI-Modus)

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60Hz, 72Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	60Hz, 72Hz
1024x768	60Hz, 70Hz, 75Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz
1360x768	60Hz
1440x900	60Hz
1680x1050	60Hz
1920x1080	60Hz
3840x2160	30Hz, 60Hz
480i	60Hz
480p	59Hz, 60Hz
576i	50Hz
720p	50Hz, 60Hz
576p	50Hz
1080i	50Hz, 60Hz
1080p	50Hz, 60Hz

Problemlösung

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Probleme, die bei Verwendung des ViewBoard auftreten könnten.

Problem	Lösungsvorschläge
Fernbedienung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.2. Überzeugen Sie sich davon, dass die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt wurden.3. Prüfen Sie, ob die Batterien ausgewechselt werden müssen.
Gerät schaltet sich plötzlich ab	<ol style="list-style-type: none">1. Schauen Sie nach, ob der Einschlaftimer aktiv ist.2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom nicht ausgefallen ist.3. Schalten Sie das Display ein, prüfen Sie, ob Probleme mit den Signalen oder Signalkabeln vorliegen.

PC-Modus

Problem	Lösungsvorschläge
Kein PC-Signal	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Anzeigeeinstellungen.2. Prüfen Sie die Anzeigeauflösung.3. Passen Sie die Horizontal- und Vertikaleinstellungen im OSD-Menü an.
Streifiges Bild	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.
Nicht unterstütztes Format	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.

Touch-Funktion

Problem	Lösungsvorschläge
Touch-Funktionen arbeiten nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber richtig installiert wurden.2. Installieren Sie den/die Treiber neu.3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig installiert wurde.4. Vergewissern Sie sich, dass der Touchpen in Ordnung ist.

Probleme bei der Videowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Bild/Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Stromversorgung.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.3. Vergewissern Sie sich, dass der interne PC richtig installiert wurde.
Bild ist unklar oder flackert	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie die Signalkabel.2. Prüfen Sie, ob das Signal von anderen elektronischen Geräten gestört wird.
Schlechte Bildqualität	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie im Menü Farbe, Helligkeit und Kontrast nach.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.

Probleme bei der Audiowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.2. Stellen Sie die Lautstärke ein.3. Überprüfen Sie das Audiokabel.
Ton nur über einen Lautsprecher	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Balance im Menü ein.2. Überprüfen Sie die Toneinstellungen des Computers.3. Überprüfen Sie das Audiokabel.

Wartung

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist.
- Sprühen oder schütten Sie niemals direkt Flüssigkeiten auf Bildschirm oder Gehäuse.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, da Kratzer bei dunkleren Geräten auffälliger sind als bei helleren.
- Lassen Sie das Gerät nicht übermäßig lange eingeschaltet.

Bildschirm reinigen

- Wischen Sie die Bildschirmfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Dies entfernt Staub und andere Partikel.
- Falls der Bildschirm immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge Glasreiniger ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann den Bildschirm ab.

Gehäuse reinigen

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Falls das Gehäuse immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge eines nicht scheuernden, sanften Reinigungsmittels ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann die Oberfläche ab.

Haftungsausschluss

- ViewSonic® empfiehlt keine ammoniak- oder alkoholhaltigen Reiniger für Bildschirm oder Gehäuse. Bestimmte chemische Reinigungsmittel können die Bildfläche und/oder das Gehäuse des Gerätes beschädigen.
- ViewSonic® haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz solcher ammoniak- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel verursacht werden.

HINWEIS: Falls sich Feuchtigkeit unter dem Glas niederschlagen sollte, lassen Sie das Display eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verschwunden ist.

Informationen zu Richtlinien und Service

Informationen zur Konformität

Dieser Abschnitt behandelt sämtliche Verbindungsanforderungen und Erklärungen bezüglich behördlicher Vorschriften. Bestätigte entsprechende Anwendungen beziehen sich auf Typenschilder und relevante Kennzeichnungen am Gerät.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können. Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden.

Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung: Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Industry-Canada-Erklärung

CAN ICES (B) / NMB (B)

CE-Konformität für europäische Länder



Dieses Gerät stimmt mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU überein.

Folgende Informationen gelten nur für EU-Mitgliedstaaten:

Die rechts gezeigte Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte 2012/19/EU (WEEE). Das Kennzeichen gibt an, dass das Gerät NICHT mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden darf, sondern entsprechend örtlicher Gesetze an Rückgabe- und Sammelsysteme übergeben werden muss.



RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung des Einsatzes bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte (RoHS2-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und gilt als mit den vom Ausschuss für die Anpassung der Richtlinien an den technischen Fortschritt festgelegten maximalen Konzentrationen wie nachstehend gezeigt übereinstimmend:

Substanz	Empfohlene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr6 ⁺)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	0,1%	< 0,1%
Benzylbutylphthalat (BBP)	0,1%	< 0,1%
Dibutylphthalat (DBP)	0,1%	< 0,1%
Diisobutylphthalat (DIBP)	0,1%	< 0,1%

Bestimmte Komponenten von Produkten sind wie nachstehend angegeben gemäß Anhang III der RoHS2-Richtlinie ausgenommen:

- Blei in Kupferlegierung mit maximal 4 Gewichtsprozent.
- Blei in Lötmitteln mit hoher Schmelztemperatur (d. h. bleibasierte Legierungen mit einem Bleianteil von 85 Gewichtsprozent oder mehr)
- Elektrische und elektronische Komponenten mit Bleianteil in Glas oder Keramik, ausgenommen dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektrische Geräte, oder in einem Glas- oder Keramik-Matrix-Verbund.
- Führen Sie die dielektrische Keramik in Kondensatoren für eine Nennspannung von 125 V Wechselspannung oder 250 V Gleichspannung oder höher.

ENERGY-STAR-Erklärung

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der U.S. Environmental Protection Agency, das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, durch herausragende Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen. Produkte, die ENERGY-STAR-konform sind, dämmen die Emission von Treibhausgasen durch Einhaltung strenger Kriterien bezüglich der Energieeffizienz oder der durch die U.S. Environmental Protection Agency festgelegten Anforderungen ein.

Als ENERGY-STAR-Partner strebt ViewSonic nach der Erfüllung der ENERGY-STAR-Richtlinien und der Kennzeichnung aller zertifizierten Modelle mit dem ENERGY-STAR-Logo.

Das folgende Logo erscheint an allen ENERGY-STAR-zertifizierten Modellen:



HINWEIS: Die Energieverwaltungsfunktionen reduzieren den Energieverbrauch bei Nichtbenutzung des Produktes erheblich. Energieverwaltung ermöglicht dem Gerät automatisches Aufrufen eines energiesparenden Ruhezustands nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität. Und die Energieverwaltungsfunktionen rufen zudem innerhalb von 5 Minuten nach Trennung vom Host-Computer den Ruhezustand oder abgeschalteten Modus ab. Bitte beachten Sie, dass sich durch Änderung der Energieeinstellungen der Stromverbrauch erhöht.

Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen

Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (Indien). Dieses Produkt stimmt mit der „India E-waste Rule 2011“ überein, die den Einsatz von Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen oder polybromierten Diphenylethern in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent und 0,01 Gewichtsprozent bei Cadmium untersagt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in Schedule 2 der Vorschrift.

Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit

ViewSonic® nimmt den Umweltschutz sehr ernst, verpflichtet sich daher zu umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Einsatz moderner Computertechnik. Mehr dazu erfahren Sie auf den ViewSonic®-Internetseiten.

USA und Kanada:

<https://www.viewsonic.com/us/go-green-with-viewsonic>

Europa:

<https://www.viewsonic.com/eu/environmental-social-governance/recycle>

Taiwan:

<https://recycle.moenv.gov.tw/>

Anwender aus der EU kontaktieren uns bitte, wenn Sicherheitsprobleme/Vorfälle in Verbindung mit dem Problem auftreten:

ViewSonic Europe Limited



Haaksbergweg 75
1101 BR Amsterdam
Netherlands



+31 (0) 650608655



EPREL@viewsoniceurope.com



<https://www.viewsonic.com/eu/>

Hinweise zum Urheberrecht

Copyright© ViewSonic® Corporation, 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ViewSonic®, das Drei-Vögel-Logo, OnView, ViewMatch und ViewMeter sind eingetragene Marken der ViewSonic® Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association. DPMS, DisplayPort und DDC sind Marken der VESA.

Haftungsausschluss: Die ViewSonic® Corporation haftet nicht für technische oder inhaltliche Fehler sowie für Auslassungen dieser Dokumentation. Ferner übernimmt die ViewSonic Corporation keine Haftung für Folgeschäden, die durch Einsatz der Begleitmaterialien oder Nutzung und Leistung des Produktes entstehen.

Im Zuge ständiger Qualitätsverbesserung behält sich die ViewSonic® Corporation vor, technische Daten des Produktes ohne Vorankündigung zu ändern. Die Angaben in diesem Dokument können daher Änderungen unterworfen werden.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ViewSonic® Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Kundendienst

Für technischen Support oder Produktkundendienst beachten Sie die nachstehende Tabelle oder kontaktieren Ihren Wiederverkäufer.

HINWEIS: Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.

Land/Region	Webseite	Land/Region	Webseite
Asien-Pazifik-Raum und Afrika			
Australia	www.viewsonic.com/au/	Bangladesh	www.viewsonic.com/bd/
中国 (China)	www.viewsonic.com.cn	香港 (繁體中文)	www.viewsonic.com/hk/
Hong Kong (English)	www.viewsonic.com/hk-en/	India	www.viewsonic.com/in/
Indonesia	www.viewsonic.com/id/	Israel	www.viewsonic.com/il/
日本 (Japan)	www.viewsonic.com/jp/	Korea	www.viewsonic.com/kr/
Malaysia	www.viewsonic.com/my/	Middle East	www.viewsonic.com/me/
Myanmar	www.viewsonic.com/mm/	Nepal	www.viewsonic.com/np/
New Zealand	www.viewsonic.com/nz/	Pakistan	www.viewsonic.com/pk/
Philippines	www.viewsonic.com/ph/	Singapore	www.viewsonic.com/sg/
臺灣 (Taiwan)	www.viewsonic.com/tw/	ประเทศไทย	www.viewsonic.com/th/
Việt Nam	www.viewsonic.com/vn/	South Africa & Mauritius	www.viewsonic.com/za/
Americas			
United States	www.viewsonic.com/us	Canada	www.viewsonic.com/us
Latin America	www.viewsonic.com/la		
Europe			
Europe	www.viewsonic.com/eu/	France	www.viewsonic.com/fr/
Deutschland	www.viewsonic.com/de/	Қазақстан	www.viewsonic.com/kz/
Россия	www.viewsonic.com/ru/	España	www.viewsonic.com/es/
Türkiye	www.viewsonic.com/tr/	Україна	www.viewsonic.com/ua/
United Kingdom	www.viewsonic.com/uk/		

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic®-Smart-Whiteboard

Folgendes wird von der Garantie abgedeckt:

ViewSonic® gewährleistet im Rahmen der Garantiezeit, dass unsere Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Falls sich ein Produkt innerhalb der Garantiezeit als defekt erweisen sollte, nimmt ViewSonic® nach eigenem Ermessen entweder eine Reparatur oder einen Austausch des Produktes gegen ein gleichwertiges Produkt vor. Dies ist Ihr alleiniges Rechtsmittel. Austauschprodukte können aufbereitete oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Repariertes oder ausgetauschtes Gerät bzw. Teile oder Komponenten unterliegen der verbleibenden Dauer der ursprünglichen eingeschränkten Garantie des Kunden. Die Garantiedauer wird nicht verlängert. ViewSonic® bietet keine Garantie für Drittanbietersoftware, unabhängig davon, ob Sie dem Produkt beigelegt war oder vom Kunden installiert wurde. Ausgenommen ist auch die Installation unautorisierter Hardwareteile oder -komponenten (z. B. Projektorlampen). (Bitte beachten Sie Abschnitt „Was die Garantie nicht abdeckt“).

Die Garantie gilt für:

Garantieleistungen können nur durch den Erstkäufer wahrgenommen werden.

Was die Garantie nicht abdeckt

- Jegliche Produkte, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, verändert oder entfernt wurde.
- Schäden, Minderungen oder Fehlfunktionen, die durch Folgendes entstehen:
 - » Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Brand, Wasser, Blitzschlag, höhere Gewalt, nicht autorisierte Veränderungen des Produktes, Nichteinhaltung der mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanweisungen.
 - » Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.
 - » Schäden an oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern.
 - » Normaler Verschleiß.
 - » Entfernen oder Installation des Produkts.
- Software- oder Datenverluste während Reparaturen oder Ersatz.
- Jeglichen Schäden am Produkt aufgrund des Transports.
- Ursachen außerhalb des Produkts wie Stromschwankungen oder -ausfälle.

- Verwendung von Komponenten oder Teilen, die nicht ViewSonics Spezifikationen entsprechen.
- Unterlassung regelmäßiger Produktwartung entsprechend der Bedienungsanleitung durch den Nutzer.
- Jeglichen sonstigen Ursachen, die sich nicht auf einen Produktdefekt beziehen.
- Schäden aufgrund längerer Anzeige statischer (unbeweglicher) Bilder (auch als eingebrannte Bilder bezeichnet).
- Software – jegliche mit dem Produkt gelieferte oder vom Kunden installierte Drittanbietersoftware.
- Hardware/Zubehör/Teile/Komponenten – Installation jeglicher unautorisierter Hardware, Zubehörteile, Verbrauchsartikel oder Komponenten (z. B. Projektorlampen).
- Schäden an oder unsachgemäße Behandlung der Oberflächenbeschichtung des Anzeigegerätes durch unangemessene Reinigung entgegen der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
- Gebühren für Entfernung, Installation und Aufstellung, einschließlich Wandmontage des Produktes.

So nehmen Sie Garantieleistungen wahr:

- Informationen zur Wahrnehmung von Leistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie vom ViewSonic®-Kundendienst (siehe „Kundendienst“-Seite). Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.
- Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigen Sie: a) Originalrechnung, b) Ihr Name, c) Ihre Anschrift, d) Problembeschreibung und e) Seriennummer des Produktes.
- Übergeben oder senden Sie das Produkt ausreichend frankiert in der Originalverpackung an den autorisierten ViewSonic®-Kundendienst oder direkt an ViewSonic®.
- Zusätzliche Informationen und Anschriften des nächsten ViewSonic®-Kundendienstes erhalten Sie von ViewSonic®.

Einschränkung impliziter Gewährleistungen:

Es gibt keinerlei Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder implizit, welche sich über den hierin erwähnten Umfang hinaus erstrecken; dies gilt auch für implizite Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schadensausschluss:

ViewSonic's Haftung beschränkt sich auf die Kosten für Reparatur oder Austausch des Produktes. ViewSonic® haftet nicht für:

- Durch Defekte des Produktes verursachte Schäden an sonstigem Eigentum, Schäden, die durch Unannehmlichkeiten, Nichtnutzbarkeit des Produktes, Zeitverluste, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust ideeller Werte, Beeinflussung geschäftlicher Beziehungen eintreten sowie sämtliche sonstigen kommerziellen Verluste, auch wenn auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden hingewiesen wurde.
- Jegliche sonstigen Schäden, ob beiläufig, in Folge oder auf andere Weise.
- Jegliche Forderungen seitens jeglicher Dritten an den Kunden.
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.

Wechselwirkungen mit örtlichen Gesetzen:

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; eventuelle weitere Rechte, die von Land zu Land variieren, werden dadurch nicht berührt. In manchen Staaten oder Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung impliziter Gewährleistungen, beiläufiger oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie.

Vertrieb außerhalb der USA und Kanadas:

Bei Fragen zur Garantie und zu Serviceleistungen zu ViewSonic®-Produkten, die außerhalb der USA und Kanadas vertrieben werden, wenden Sie sich an ViewSonic® oder Ihren ViewSonic®-Händler vor Ort.

Die Garantiezeit dieses Produktes auf dem chinesischen Festland (ausgenommen Hongkong, Macau und Taiwan) unterliegt den Bedingungen und Konditionen der Wartungsgarantiekarte.

Für Anwender in Europa und Russland stehen vollständige Details zur Garantie bei <http://www.viewsonic.com/eu/under/Support/Garantie> zur Verfügung.



ViewSonic®